



# DIE HARKE

## am Sonntag

Sonntagszeitung Nr. 1 im Landkreis Nienburg

**VERKAUFS-  
OFFENER  
SONNTAG  
in Nienburg**

**HEUTE,  
29. Dez. 2013  
13.00 –  
18.00 Uhr**



SONNTAG, 29. DEZEMBER 2013 • NR. 52 30. JAHRGANG

KOSTENLOS IM LANDKREIS NIENBURG



### SPORT

Björn Lindemann wird seine Karriere in Thailand fortsetzen. SEITE 21



### KULTUR

Eine Hommage an Theo Lingen: Am 19. Januar in Nienburg. SEITE 6

### HEUTE

#### Nienburg heute zum 4. Mal verkaufsoffen

**Nienburg.** Zum vierten verkaufsoffenen Sonntag in diesem Jahr lädt heute der Nienburg Service ein. Sein Motto: „After Christmas Shopping“. „Von 13 bis 18 Uhr sind die Geschäfte geöffnet“, berichten Jürgen Matthies und Jörg Kolossa, Sprecher der Einzelhändler. Seite 3

#### Hoya auch beim Karneval in Köln dabei

**Hoya.** Neben Auftritten in der Region trug der Musikzug Hoya den Namen der Grafenstadt auch in diesem Jahr über Funk und Fernsehen in zahlreiche norddeutsche Stuben. Das besondere Highlight bildet jedoch nach wie vor der Auftritt beim Karneval in Köln. Nordkreis

#### Arbeitskreis sucht Bilder und Dokumente

**Loccum.** Der Arbeitskreis Dorferneuerung Loccum ist bemüht, sich für eine weitere Verbesserung der Ortsbildgestaltung, aber auch der geschichtlichen Entwicklung des Ortes außerhalb der altherwürdigen Klostermauern einzusetzen. Südkreis

#### Auf Spurensuche in Königsberg

**Nienburg.** „Königsberg ist meine Vaterstadt. Ich wurde dort geboren, habe aber die Heimat als vierjähriges Kind bereits im Oktober 1944 verlassen müssen“, schreibt der Nienburger Michael Rehaag. In diesem Jahr erfüllte sich für ihn ein seit Jahrzehnten gehegter Wunsch: er besuchte seine Geburtsstadt. „Aber ich kam nicht als Heimwehtourist, sondern in eine Stadt, in der ich mich an nichts erinnern konnte“, so Rehaag weiter. Ihn interessierten zwar die Wurzeln der Familie, aber auch die historischen Bauten. Seite 11



#### Sechs Meter breite Hecke und Blänke angelegt

Weil Walter Theye und Peter Radau vor fast 40 Jahren am Rande einer Jagdgenossenschaftsversammlung in Rodewalds unterer Bauernschaft zu der Überzeugung kamen, dass dringend etwas getan werden müsse gegen den Artenschwund in der Tier- und Pflanzenwelt, gründeten „acht naturverbundene Personen“ am 22. März 1975

den Natur- und Vogelschutzverein Alpeniederung Rodewald. Jetzt trafen sich die – nicht minder naturverbundenen – Vereinsmitglieder Renate Brackhahn, Manfred Langrehr und Fritz Beermann mit der HamS, um von den jüngsten Aktivitäten des Vereins zu berichten. Zum einen entstand am Waldrand von Stöckse ein sechs

Meter breiter Heckenstreifen. Im Rahmen eines gemeinsamen Arbeitseinsatzes hatten Vereinsmitglieder an einem Sonabend im November insgesamt 180 Jungpflanzen gesetzt. Um Pflanzen vor dem Verbiss zu schützen, wurde zusätzlich ein stabiler Maschendrahtzaun gezogen. Seite 5

#### Der nationale Durchbruch kam 1997

Spargelchef Fritz Bormann zieht Bilanz

**Rohrsen.** „Wir sind immer dran geblieben, sorgen so gut wie nie für negative Schlagzeilen, und der Kunde kann sich immer auf uns verlassen.“ Fritz Bormann fasst am Ende eines weiteren erfolgreichen Jahres zusammen, warum der Nienburger Spargel innerhalb kürzester Zeit zu einem Aushängeschild für die gesamte Region geworden ist und längst genauso häufig mit Nien-

burg in Verbindung gebracht wird wie der Weserradweg. „Gefühlt gibt es den Spargel im Landkreis zwar schon immer, doch der Anbau dümpelte lange Zeit vor sich hin. Die Spargelanbauer wussten manchmal gar nicht, wohin mit ihrer Ernte. Hinzu kam die Konkurrenz aus dem Ausland“, beschreibt Bormann die Situation vor knapp 20 Jahren. Seite 2

#### Als Azubi in Seinäjoki

**Gadesbünden/Eystrup.** „Ich wäre gerne noch zwei, drei Wochen länger geblieben“, berichtete Kristof Kamermann. Der Auszubildende zum Elektroniker im Bereich Energie- und Gebäudetechnik hatte seinen Ausbildungsplatz bei der Firma Heidorn Industrie- und Haustechnik in Gadesbünden für sechs Wochen gegen einen Industriebetrieb im finnischen Seinäjoki eingetauscht. In dem Unternehmen musste der 18-Jährige Schaltschränke verdrahten und – zu seinem Glück – auch ausliefern. Seite 4

**Seht!** JM mit Matthies besser HÖREN & SEHEN  
www.j-matthies.de

**20%** auf alle Fassungen\*, verlängert bis zum 31.12.2013!  
\*Dieses Angebot ist nicht mit unseren Aktionsangeboten oder anderen Sonderpreisen kombinierbar und bezieht sich auf unsere komplette Lagerware.  
NIENBURG - Georgstr. 7-9 - Tel.: 05021 / 976 10  
STOLZENAU - Hohe Str. 15 - Tel.: 05761 / 920 50  
SULINGEN - Lange Str. 25-27 - Tel.: 04271 / 933 20  
HANNOVER - Falkenstr. 4-6 - Tel.: 0511 / 44 77 40

**RENAS-REISEN.de**  
Sparen Sie sich den Weg zum Flughafen – kommen Sie gleich zu uns!  
**Renas-Reisen**  
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 2 · 31582 Nienburg · Tel. (0 50 21) 92 25 92  
E-Mail: info@renas-reisen.de · www.renas-reisen.de

„Europas schönster Wochenmarkt“  
An folgenden Tagen sind wir für Sie da:  
**Dienstag, 31. 12. 2013 und  
Sonnabend, 4. 1. 2014**  
Alles Gute für 2014 wünschen Ihnen die Beschicker des Wochenmarktes und Ihre Stadtverwaltung.  
www.nienburger-wochenmarkt.de  
NIENBURGER Wochenmarkt Europas schönster Wochenmarkt

## Heute verkaufsoffener Sonntag von 13 bis 18 Uhr

**Ravensburger Puzzle**  
1000 Teile, versch. Motive



12,99

NUR HEUTE

**7.99**

**Reisebett von Hauck**



49,99

**39.99**

**Hochstuhl TIPP-TOPP III**



89,99

**79.99**

**30%**

auf die gesamte Winterbekleidung

ESPRIT s.Oliver

Oskar



Römer

**Autositze**

King Plus

9 – 18 kg

169,-  
**149,-**



Kidfix

15 – 36 kg

165,-  
**149,-**

...größter Kinderfachmarkt der Region  
**TWELES ZWERGENLAND**  
Immenweg 1, 31582 Nienburg, Tel. (0 50 21) 60 43 73



## IN KÜRZE

## Wochenmarkt in Nienburg vorverlegt

**Nienburg.** Wegen der Feiertage wird Nienburgs Wochenmarkt auf in dieser Woche vorverlegt. Markttag ist ausnahmsweise Dienstag, der 31. Dezember. Der nächste reguläre Markttag findet dann wieder am kommenden Sonnabend, 4. Januar, statt. *DH*

## Impfsprechstunde des Gesundheitsamtes

**Nienburg.** Das Gesundheitsamt des Landkreises Nienburg bietet am Donnerstag, dem 9. Januar, von 15 bis 16 Uhr in den Räumen des Gesundheitsamtes Nienburg, Triemerstraße 17, die nächste Impfsprechstunde an. Geimpft wird gegen Diphtherie, Wundstarrkrampf (Tetanus), Keuchhusten (Pertussis) und Kinderlähmung (Polio). Weitere Impfungen sind nach telefonischer Rücksprache möglich. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich über notwendige Reiseimpfungen zu informieren. *DH*



Nienburgs amtierende Spargelkönigin Meike Schmidt (mit Mikrofon) in Fallerbien bei der Inthronisierung von Kartoffelkönigin Hanne Hansen.

privat

## „Der nationale Durchbruch kam 1997“

Nienburger Spargel: Delikatesse und Werbeträger schon längst nicht mehr nur im Landkreis Nienburg

VON EDDA HAGEBÖLLING.

**Rohrsen.** „Wir sind immer dran geblieben, sorgen so gut wie nie für negative Schlagzeilen, und der Kunde kann sich immer auf uns verlassen.“ Fritz Bormann fasst am Ende eines weiteren erfolgreichen Jahres zusammen, warum der Nienburger Spargel innerhalb kürzester Zeit zu einem Aushängeschild für die gesamte Region geworden ist und längst genauso häufig mit Nienburg in Verbindung gebracht wird wie der Weserradweg.

„Gefühlt gibt es den Spargel im Landkreis zwar schon immer, doch der Anbau dümpelte lange Zeit vor sich hin. Die Spargelanbauer wussten manchmal gar nicht, wohin mit ihrer Ernte. Hinzu kam die Konkurrenz aus dem Ausland“, beschreibt Bormann die Situation vor noch nicht einmal 20 Jahren. Für den Landwirt aus Rohrsen, selbst Spargelanbauer, war klar, dass sich das ändern musste.

Noch gut erinnert er sich an das Gespräch, das er schon bald darauf mit dem damaligen Kreislandwirt Horst Lüking aus Sonnenborstel, Herbert Kobow aus Heidhausen und Walter Nuttelmann von der RWG Eystrup führte.

Mit dem Ergebnis, dass An-



Zieht am Ende eines weiteren erfolgreichen Jahres Bilanz: Fritz Bormann, Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Nienburger Spargel. *Hagebölling*

fang des Jahres 1996 die Arbeitsgemeinschaft „Nienburger Spargel“ gegründet wurde. Um dem Anspruch des Edelgemüses gerecht zu werden, verpflichteten sich die Mitglieder, beim Anbau und bei der Ernte bestimmte Standards einzuhalten. Und sie ließen den Begriff „Nienburger

Spargel“ schützen und mit einem Gütesiegel versehen. Damit sollte sichergestellt werden, dass das, was als „Nienburger Spargel“ auf den Märkten in und um Nienburg angeboten wird, auch tatsächlich aus Nienburg kommt. „Ganz ausschließen können wir zwar immer noch nicht, dass der Nienburger Spargel“ in Hannover, Hamburg oder Rinteln nicht vielleicht doch aus Portugal oder Griechenland kommt, wenn der Anbieter dann aber auch noch das Gütesiegel verwendet, macht er sich strafbar“, so der Rohrsener, seit Gründung der Arbeitsgemeinschaft auch deren Sprecher.

Der Durchbruch kam ein Jahr nach Gründung der AG. Mit Unterstützung des Marketing-Experten Dr. Christian Wolff hatte die Arbeitsgemeinschaft „Nienburger Spargel“ im April 1997 zur Vorstellung des „Edelgemüses mit dem Gütesiegel“ in den „Krügerhof“ eingeladen. „Und alle, alle kamen“, so Bormann. Neben der Harke hatten auch Vertreter von Zeitungen und Radiosendern aus Hannover, Hildesheim, Braunschweig, Celle, Bremen, Minden und Verden und auch die Deutsche Presseagentur den Weg nach Holtorf gefunden.

Schon ein Jahr später sorgte der Nienburger Spargel erneut deutschlandweit für Schlagzeilen. Allerdings nicht auf den Wochenmärkten oder in den Restaurants, sondern in der Politik. Die Bundesregierung hatte beschlossen, die Zahl osteuropäischer Saisonkräfte zu begrenzen und stattdessen Langzeitarbeitslose zum Spargelstechen zu verpflichten. Um Kreis-Nien-

burgern die Technik des Spargelstechens zu vermitteln, waren auf dem Gelände der Deula künstliche Spargeldämme aufgeschüttet worden. Mit Spargelstangen aus Holz.

Der Protest der Spargelanbauer aus dem Kreis Nienburg war dem Vernehmen nach so laut, dass sich Fritz Bormann seinerzeit auf den Treppen des Kreishauses wiederfand und via ARD-Tagesthemen zu den Menschen in die Wohnzimmer kam.

„Das Kapitel ist jedoch zum Glück längst wieder abgehakt. Gerettet haben uns damals die Saisonarbeitskräfte aus Polen“, so Bormann.

### Aufmacher in den ARD-Tagesthemen

So gut wie vergessen ist sehr zur Erleichterung des Spargel-Sprechers auch, dass ein Mitglied der Arbeitsgemeinschaft seine ausländischen Arbeitskräfte vor Jahren nicht nur unter fragwürdigen Bedingungen beherbergt, sondern sie noch dazu auch schlecht bezahlt hat. „Das ist gottlob ein Einzelfall geblieben und hat sich auch nie wiederholt“, betont der Landwirt aus Rohrsen.

Was aber aus seiner Sicht gerne immer so weitergehen kann, ist der Erfolg, den die Arbeitsgemeinschaft mit ihren Aktionen erzielt.

Zum einen wird der Spargel mit dem Gütesiegel im Landkreis Nienburg mittlerweile auf einer Fläche von 1000 Hektar angebaut. Vor der Gründung der AG waren's 500. Damit ist gewährleistet, dass alle Kunden

– sowohl die privaten auf den Märkten als auch die großen in den Hotels oder den Lebensmittelketten – zuverlässig von Mitte April bis Mitte Juni in ausreichender Menge und zu einem stabilen Preis versorgt werden können.

Zum zweiten sorgt die Symbolfigur des Nienburger Spargels – zurzeit ist es Spargelkönigin Meike Schmidt – seit Bestehen der AG mit ihren Auftritten dafür, dass das Edelgemüse auf der Grünen Woche in Berlin ebenso beachtet wird, wie beim jährlichen wechselnden „Tag der Niedersachsen“ oder den Treffen der Produktköniginnen in Hamburg, Rotenburg und anderswo.

### Brillen – Kontaktlinsen



Hans Krebs GmbH  
31582 Nienburg – Hafestraße 6  
Telefon (05021) 912157  
[www.brillenshop-nienburg.de](http://www.brillenshop-nienburg.de)

Aber auch Fritz Bormann und sein Mitstreiter Herbert Schriever von der RWG Grafschaft Hoya selbst tragen in nicht unerheblichem Maße dazu bei, dass sich der Ruhm des Nienburger Spargels stetig vermehrt.

So gehört es längst zum guten Ton, dass die Spargelsaison im Landkreis Nienburg immer von einem hochrangigen Politiker – in der Regel dem amtierenden Landwirtschaftsminister – eröffnet wird. Auch das Spargelessen, zu dem der Sprecher der AG Nienburger Spargel zusammen mit der Niedersächsischen CDU einmal im Jahr an einem besonderen Ort einlädt, ist aus dem Kalender der Spargel-Liebhaber nicht mehr wegzudenken. „Angefangen sind wir mit 40 Personen im Landesmuseum von Hannover, beim jüngsten Essen im Bergwerk Baringhausen haben sich rund 300 Menschen aus allen Teilen Niedersachsens den Nienburger Spargel schmecken lassen“, so Fritz Bormann.

Ebenfalls auf das Konto des Rohrseners geht, dass Nienburg 2005 den Zuschlag für das Niedersächsische Spargelmuseum erhielt. Seit 2010 findet rund um dieses Spargelmuseum im Biedermeier-Garten des Quaetfaslem-Hauses das Spargelfest statt. Stilvoll und nicht zuletzt wegen der Spargelkönigin, der Sonnenblumenkönigin, der Mühlenkönigin, der Rhododendronkönigin, der Heidekönigin oder der Kirschblütenkönigin ein attraktives Ausflugsziel.

**MALER BETRIEB SIKO**  
JENS SIEKMEIER & ANDREAS KOSAK

- Malerarbeiten
- Reparaturverglasung
- Wärmedämmung

Hülsstr. 12d · 31608 Marklohe/Doyle  
Tel. (05021) 898611 · Fax 898612  
[www.malerbetrieb-siko.de](http://www.malerbetrieb-siko.de)

**Der Dachsanierer**  
André Riechers  
Dachdeckermeister  
Staffhorst, ☎ (04272) 963293

[www.brandfeuer.de](http://www.brandfeuer.de)

**Männer!**  
Ihr Spezialist  
auch in Übergrößen  
*Matheja*  
Herrenmoden  
31535 NEUSTADT  
Windmühlenstraße 21/22  
Telefon (0 50 32) 54 34

### GWN ÜBERNIMMT DEN STROMNETZBETRIEB IN STOLZENAU

Die GELSENWASSER Energienetze GmbH (GWN) übernimmt mit Beginn des kommenden Jahres den Stromnetzbetrieb in der Gemeinde Stolzenau. Damit ist GWN Ansprechpartner für alle Stromkunden im Gemeindegebiet. Das Unternehmen hatte den Wettbewerb um die Stromkonzession gewonnen, den entsprechenden Konzessionsvertrag mit einer Laufzeit von 20 Jahren haben Gemeindevertreter und GWN-Geschäftsführung im Januar 2012 unterzeichnet.

In den darauf folgenden Verhandlungen mit dem bisherigen Konzessionär, der Avacon AG, wurden u. a. der Kaufpreis des Netzes und eine sinnvolle Daten- und Netzübergabe geklärt.

Die rund 7.400 Einwohner des Gemeindegebietes erhalten ein persönliches Schreiben zum Netzübergang, darüber hinaus macht sich die Umstellung für sie nicht bemerkbar. „Über die GWN Westfalica in Bad Oeynhausen mit der Betriebsstelle in Petershagen betreuen wir bereits 1.500 km Netze in 16 Kommunen mit rd. 190.000 Einwohnern. Darüber können wir auch die Versorgung in den neuen Gebieten zu jeder Zeit gewährleisten“, versichert GWN-Geschäftsführer Heiner Krietenbrink.

### WICHTIG FÜR ALLE BÜRGERINNEN UND BÜRGER:

Bei Netzstörungen bitte ab 1. Januar die GWN-Rufnummer 05707-8822 wählen.

Bad Oeynhausen, 20. Dezember 2013

GELSENWASSER Energienetze GmbH  
Westfalica  
Steinstraße 11  
32547 Bad Oeynhausen



**GUTEN TAG**



VON EDDA HAGEBÖLLING

Wo ist nur die Zeit geblieben? Diese Frage hört man zurzeit ständig. Besonders von Älteren. Liegt es daran, dass man selbst älter wird? Oder daran, dass wir immer mehr getrieben werden. Vor allem im Beruf. Aber auch, weil im privaten Umfeld alles perfekt sein soll. Die Kinder, das Haus und der Garten, das Aussehen. Um dabei nicht auf der Strecke zu bleiben, ist es wichtig, einen Ausgleich zu schaffen. Das kann der Besuch im Fitness-Studio sein, das gesellige Turnen im Verein, ein Abend in der Sauna, der VHS-Kurs, bei dem mal wieder die grauen Zellen angesprochen werden, oder die Städtereise. Genauso wichtig ist aber auch, sich immer wieder vor Augen zu führen, wie sehr wir im Luxus leben. Zwei Tage lang einmal nicht heizen zu können und sich die Zähne mit kaltem Wasser putzen zu müssen, kommt für uns doch beinahe einem Weltuntergang gleich.

Maria und Josef waren auf der Flucht, als Jesus geboren wurde. Mit dieser Botschaft wollten die Kirchen zu Weihnachten den Blick auf die vielen, vielen Menschen richten, die alles hinter sich lassen mussten, weil die Macht-haber in ihrem Land nicht zur Vernunft kommen. Deutschland hatte sich zunächst bereit erklärt, 5 000 Frauen, Männer und Kinder aus Syrien aufzunehmen. Später wurde diese Zahl noch einmal aufgestockt. Angekommen sind jedoch erst wenige. Nicht zuletzt wegen der bürokratischen Hürden. Vor kurzem rief auch der Landkreis Nienburg seine Kommunen auf, Wohnraum für Flüchtlinge zur Verfügung zu stellen. Offenbar mit Erfolg. Die Grünen-Bundestagsabgeordnete Katja Keul hat vor ein, zwei Wochen eine syrische Familie in Rohrsen besucht und damit versucht, Vorbehalte gegenüber diesen Menschen abzubauen. Menschen, die unsere Sprache nicht sprechen, denen alles fremd ist in diesem reichen Land, die zum Teil schwer traumatisiert sind. Die Kinder besuchen mittlerweile die Schule. Verbringen dort Stunde um Stunde, ohne auch nur ein Wort von dem zu verstehen, das dort gesprochen wird. Aber wenigstens befinden sie sich in der Gesellschaft Gleichaltriger. Kindern wird ja nachgesagt, dass sie es problemlos schaffen, sich mit anderen zu verständigen. Auch wenn sie gar nicht die gleiche Sprache sprechen. Drücken wir die Daumen, dass das auch in diesem Fall gelingt.



Nienburgs Bundestagsabgeordnete Katja Keul (links) unter anderem mit Claudia Roth (Zweite von links) und Fraktions-Chefin Katrin Göring-Eckardt (Bildmitte).

## Chefin Katrin Göring-Eckardt im Januar in Nienburg

Nienburgs Abgeordnete Katja Keul in Berlin zur rechtspolitischen Sprecherin der Grünen-Bundestagfraktion gewählt

**Berlin.** Nach Bekanntgabe der Ministerien konnten in der letzten Woche vor Weihnachten endlich auch die Bundestagsfraktionen in Berlin die Ausschusssitze vergeben und die weiteren Funktionen der Abgeordneten bestimmen. Nachdem in der vorhergehenden Legislaturperiode der Schwerpunkt ihrer Arbeit in der Sicherheits- und Verteidigungspolitik lag, ist die heimische Bundestagsabgeordnete Katja Keul (Bündnis 90/Die Grünen) nun für die nächsten vier Jahre zur rechtspolitischen Sprecherin ihrer Fraktion gewählt worden. „Mit dem stellvertretenden

Sitz im Verteidigungsausschuss werde ich auch weiterhin immer auch einen Blick auf die Außen- und Sicherheitspolitik haben.

[www.RENAS-REISEN.de](http://www.RENAS-REISEN.de)

Der Schwerpunkt meiner Tätigkeit wird sich allerdings auf die Rechtspolitik verlagern, so die langjährige Nienburger Rechtsanwältin.

Bereits Anfang Oktober war sie als parlamentarische Geschäftsführerin in den geschäftsführenden Fraktionsvorstand gewählt worden.

Zu den stellvertretenden Frak-

tionsvorsitzenden wurden in der letzten Woche gewählt: Kerstin Andrea (Wirtschaft und Finanzen), Oliver Krischer, (Umwelt und Verkehr), Konstantin von Notz, (Recht und Innen), Frithjof Schmidt, (Internationales) und Katja Dörner (Familie, Frauen und Bildung).

Am 10. Januar wird die neue Fraktionsvorsitzende Katrin Göring-Eckardt nach Nienburg kommen und die politische Rede auf dem Neujahrsempfang der Nienburger Grünen im Kulturwerk halten. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen sich unter [kv@gruene.nienburg.de](mailto:kv@gruene.nienburg.de) anzumelden. DH

## Heute ist „Schnäppchenjagd“

Von 13 bis 18 Uhr vierter „Verkaufsoffener Sonntag“ in diesem Jahr

**Nienburg.** Zum vierten verkaufsoffenen Sonntag in diesem Jahr lädt heute der Nienburg Service ein. Sein Motto: „After Christmas Shopping“. „Von 13 bis 18 Uhr sind die Geschäfte geöffnet“, erzählen Jürgen Matthies, stellvertretender Chef der Werbegemeinschaft, und Jörg Kolossa, Sprecher der Einzelhändler: „Die Kunden können auf Schnäppchenjagd gehen.“

Denn nach den Weihnachtsfeiertagen gebe es viele Menschen, die Gutscheine oder Geld als Geschenk bekommen hätten – und die Zeit haben, um in Ruhe durch Nienburgs Innenstadt zu bummeln. „Es wird viele Sonderangebote geben“, verspricht Kolossa. Deshalb soll an diesem verkaufsoffenen Sonntag auch kein weiteres Programm geboten werden. „Aber auch die Gastronomie ist offen und freut sich auf Besucher“, sagt Matthies.

Zum dritten Mal nutzt damit der Nienburg Service die Chance, „zwischen den Jahren“ noch

einen Sonntag die Geschäfte zu öffnen. „Wir sind froh, dass wir diesen vierten Sonntag noch haben“, so Matthies. Nachdem die traditionell offenen Sonntage wie die zum Frühjahrsmarkt und zum Altstadtfest seit langem etabliert sind, sind die zwei

**Band- u. Batteriewechsel sofort**  
**Uhren Service Frank Juschkat**  
 Zertifizierter Fachbetrieb  
 Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 21 · 31582 Nienburg  
 ☎ (05021) 603 9493 · [Uhrenservice@juschkat.info](mailto:Uhrenservice@juschkat.info)

Sonntage „rings um Weihnachten“, nämlich in diesem Jahr am 3. November und 29. Dezember, „immer noch etwas Besonderes“, heißt es bei der Werbegemeinschaft.

Auch dadurch, dass in Nienburg eben nur vier mal im Jahr die Geschäfte sonntags öffneten, seien „die Mitarbeiter motiviert und Nienburg immer ein großes Schaufenster“, bei dem die ganze Innenstadt mitziehe. Neben den Kaufleuten in der

Innenstadt werden auch Geschäfte im Außenbereich geöffnet haben.

Insgesamt sind die Kaufleute „zufrieden mit den Aktivitäten des Jahres“, sagte Matthies. Insbesondere das jüngste „Moonlight-Shopping“ mit den Stelzenläufern, den singenden Chören, den Feuerkörben und dem Glühweinverkauf sei gut gelaufen. „Die Käufer konnten merken, wir tun was“, so Kolossa. So „richtig angekommen“ sei in diesem Jahr auch der „lebendige Adventskalender“, findet Matthies.

Mit dem Umsatz jetzt vor Weihnachten zeigte sich der Einzelhandelsprecher zufrieden: „Wir können das Vorjahresergebnis erreichen“, bilanzierte Kolossa. Einbußen habe es lediglich durch die zwei Orkantage gegeben, doch schon am Tag danach sei die Stadt wieder voll gewesen.

Der gleichzeitig veranstaltete Kunsthandwerkermarkt im Rathaus hätte auch Besucher angezogen. sg

**SEHEN & HÖREN. Hören... schafft Freu(n)de**  
 • kostenloser Hörtest  
 • passgenaue Hörlösungen

**Andreas Pröttsch**  
 AUGENOPTIKER- UND HÖRGERÄTEAKUSTIKER-MEISTER  
 WILHELMSTRASSE 21  
 31582 NIENBURG · 0 50 21/21 31

**Sei dabei bei der großen Jagd!**  
 Heute von 13 – 18 Uhr  
 Kakerlakak probespielen und kleine Preise gewinnen!

**Fleischer**   
 Celler Straße 56  
 31582 Nienburg  
 Telefon (0 50 21) 40 45  
[www.fleischer-nienburg.de](http://www.fleischer-nienburg.de)

**Kreativ83**  
 aus L. Lebeuzenseelern  
 Burgmannshof 6  
 Telefon (05021) 8970616

*Wir wünschen allen Kunden und Bekannten ein kreatives 2014!*

**Wegen Inventur bleibt unser Geschäft am 31. Dezember 2013 geschlossen.**

**BUCHER Leseberg** **PAPETERIE Leseberg**  
 LANGE STRASSE 69 · NIENBURG/WESER · TELEFON (0 50 21) 40 70 und 23 10

**Zu Hause leben, zu Hause pflegen!**

**Pflegeteam Babette GmbH**  
 Ihr Pflegedienst seit 1993 in Stolzenau und Umgebung

Bürgermeister-Heuvelmann-Str. 8 - 31592 Stolzenau  
**Tel. 05761 / 77 47**  
<http://www.pflegeteam-babette.de> - Email: [info@pflegeteam-babette.de](mailto:info@pflegeteam-babette.de)

**Leder & Textilkleidung im Outlet E. Jodukat GmbH, Bassum**  
 Reparatur, Reinigung und Aufarbeitung  
**HEUTE verkaufsoffener Sonntag**  
**Bei Neukauf Inzahlungnahme Ihrer getragenen Lederbekleidung.**

Öffnungszeiten:  
 Montag, Mittwoch und Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr  
 Samstag 10.00 bis 13.00 Uhr

**Gesund leben ... Leder tragen!**

**Lange Straße 6**  
 27211 Bassum  
 Telefon (04241) 5840  
 Terminabsprache (01 72) 9325637  
[jodukat@seidenleder.de](mailto:jodukat@seidenleder.de)  
[www.seidenleder.de](http://www.seidenleder.de)

**Polster- & Sattlerei**

**Aufarbeiten und Beziehen von:**

- Polstermöbeln
- Auflagen für Boote & Wohnmobile
- Autositze
- Seitenverkleidung
- Motorradsitzbänke u.v.m.

**André Jantke**  
 Raumausstatter/Sattler

Zum Meerbruch 29 · 31547 Rehburg-Loccum/OT Winzlar  
 Tel. (050 37) 96 80 85 · Fax (050 37) 30 03 47  
 Mobil 01 74 - 4 18 08 57 · [www.aj-polster-sattlerei.de](http://www.aj-polster-sattlerei.de)

Uhren · Schmuck · Brillen

**Juwelier Siepel**  
 Gegründet 1895  
 Lange Straße 99 · Nienburg  
 ☎ (05021) 2137 · [www.siepel.de](http://www.siepel.de)



# Für sechs Wochen als Azubi im finnischen Seinäjoki

Kristof Kamermann aus Eystrup tauschte seinen Ausbildungsplatz in Gadesbünden vorübergehend gegen einen Industriebetrieb in

**Gadesbünden.** „Ich wäre gerne noch zwei, drei Wochen länger geblieben“, berichtete Kristof Kamermann. Der Auszubildende zum Elektroniker im Bereich Energie- und Gebäudetechnik hatte seinen Ausbildungsplatz bei der Firma Heidorn Industrie- und Haustechnik in Gadesbünden für sechs Wochen gegen einen Industriebetrieb im finnischen Seinäjoki eingetauscht.

In dem Unternehmen musste der 18-Jährige Schaltschranke verdrahten und – sehr zu seinem Glück – auch ausliefern. Von der Stadt selbst – nach Schätzung des Eystrupers ungefähr so groß wie Nienburg – hätte der Azubi sonst gar nicht viel gesehen. „Ich bin morgens um kurz nach 6 im Dunkeln in den

Bus eingestiegen, der mich nach Seinäjoki bringen sollte. Wenn wir gegen 17 Uhr Feierabend hatten, war es wieder dunkel“, so der Azubi.

Beim Ausliefern der Schaltschranke haben ihm seine Kollegen dann aber doch Land und Leute gezeigt. Verständigt wurde sich in englisch. Mehr schlecht als recht. Nach Feierabend nahm Kristof Kamermann zusätzlich an einem kleinen Finnischkurs teil.

Sein Apartment teilte sich der angehende Elektroniker mit einem anderen Azubi: dem Nienburger Tobias Pawelski. „Der sprach besser englisch, dafür wusste ich, wie man eine W-Lan-Verbindung herstellt“, so der Eystruper. Mit Erfolg. Da es



Viel dazugelernt: Kristof Kamermann nach seiner Rückkehr vom Auslandspraktikum in Finnland.

sich bei Seinäjoki um eine Studentenstadt handelt, in der neben jungen Leuten aus der Schweiz, Italien oder Brasilien auch rund 60 Deutsche eingeschrieben sind, war der Kontakt zu anderen Landsleuten über eine Internetplattform schnell gefunden. „Aber auch die finnischen Kollegen haben sich nach Feierabend um uns gekümmert“, so Kristof weiter. Allerdings hielten sich die nächtlichen Streifzüge doch sehr in Grenzen. „In der Disko kostete ein Mixgetränk, für das wir bei uns zwei Euro zahlen, stolze Azubi den Ernst der Lage.“

Als Party-Urlaub möchte der Eystruper seinen Aufenthalt in Finnland aber nicht nur wegen

der Preise nicht verstanden wissen. „Da wir uns nach Feierabend selbst versorgen mussten, war höchstens am Wochenende Zeit für Unternehmungen. Unter der Woche waren wir mit Kochen, Waschen oder Finnischlernen beschäftigt“, betont der 18-Jährige.

Finanziert wurde das sechswöchige Auslandspraktikum durch ein Stipendium der Europaschule. Angebahnt hatte den Aufenthalt BBS-Lehrer Michael Wagner.

Und auch Arbeitgeber Siegfried Heidorn hat dem Auslandsaufenthalt gerne zugestimmt. „Bei mir läuft jeder offene Türen ein, der aus eigenem Antrieb aktiv wird“, so der Unternehmer. eha

## OBI

Nur am 29. 12. von 13 bis 18 Uhr in Ihrem OBI Markt Nienburg

### Setz die OBI Sonntags-Joker

Einfach günstig reinemachen

1.200 Watt

Top-Preis

89,99

59,99

**Nass- und Trockensauger Kärcher WD 2.500 M**  
20-l-Edelstahlbehälter, 1,9-m-Saugerschlauch, Vakuum 200 mbar, Luftmenge 65 l/s, inkl. Papierfiltertüte, Schaumstofffilter, Nass-/Trockendüse und Fugendüse.

1.200 Watt

Top-Preis

99,99

59,99

**Tischkreissäge Woodstar st 8**  
Sägeblatt-Ø 210 mm. Tischplatte B 525 x L 400 mm, mit Verlängerung B 525 x L 620 mm.

weber Elektro- und Gasgrillgeräte bis zu **20% reduziert!**

über 115 Teile

Top-Preis

29,99

Set

**Kombi-Sortiment „Big Action Box“**  
Das große Premium-Paket zum Knallerpreis. 9 Feuerwerksbatterien mit insges. 286 Schuss, 2 große Fontänen-Kombinationen, 4 Römische Lichter mit je 8 Schuss, 3 Feuerkörbe und 100 Knallartikel.

85 Schuss  
Steighöhe ca. 40 Meter

Top-Preis

9,99

Set

**Systemfeuerwerk „Turbulence“**  
Salven von Silberschweif-Kometen mit roter, silberner und grüner Leuchtspitze, begleitet von Knistereffekt, Finalschüsse mit roten und grünen Knallsternen. Effektdauer ca. 30 Sekunden.

über 130 Teile

Top-Preis

9,99

Set

**Familien-Kombisortiment „Nightfriends“**  
Mit farbenprächtigen Multi-Effekt-Raketen, effektvollen Fontänen, extralauten Knallartikeln, China-Böllern, Knallfröschen und vielen jugendfreien Kinder-Feuerwerksartikeln.

Sonntags-Joker

15%

auf einen Artikel Ihrer Wahl

**Coupon nur gültig am 29.12.13**  
In Ihrem OBI Nienburg

So funktioniert's:  
Den Coupon abtrennen und vor dem Bezahlen an der Kasse in Ihrem OBI Markt abgeben. Der Coupon ist nicht mit anderen Rabattaktionen/Coupons kombinierbar, einmalig und nicht nachträglich einlösbar. Ausgenommen sind Kautions-, Pfand-, Mietmaschinen, Zeitschriften, Bücher, Service und Geschenkkarten. Darüber hinaus nicht einlösbar bei Einsatz von OBI Kunden-Karten und im OBI Online-Shop. Nicht kombinierbar mit den Artikeln aus dieser Anzeige.

Sonntags-Joker

15%

auf einen Artikel Ihrer Wahl

**Coupon nur gültig am 29.12.13**  
In Ihrem OBI Nienburg

So funktioniert's:  
Den Coupon abtrennen und vor dem Bezahlen an der Kasse in Ihrem OBI Markt abgeben. Der Coupon ist nicht mit anderen Rabattaktionen/Coupons kombinierbar, einmalig und nicht nachträglich einlösbar. Ausgenommen sind Kautions-, Pfand-, Mietmaschinen, Zeitschriften, Bücher, Service und Geschenkkarten. Darüber hinaus nicht einlösbar bei Einsatz von OBI Kunden-Karten und im OBI Online-Shop. Nicht kombinierbar mit den Artikeln aus dieser Anzeige.

## Weniger Stress, mehr Bewegung

Die Top Ten der guten Vorsätze für 2014

In Niedersachsen steht für 2014 ein Vorsatz hoch im Kurs: Stress vermeiden und abbauen. Das ergab eine aktuelle Studie des Forsa-Instituts für die Krankenkasse DAK-Gesundheit. Der Umfrage zufolge haben 60 Prozent der Menschen für das neue Jahr das Ziel, sich weniger zu stressen. Damit ist die Absicht noch wichtiger als im Vorjahr, als nur jeder Zweite diesen guten Vorsatz nannte. Die Niedersachsen liegen damit aktuell auch über dem Bundesdurchschnitt.

Auf Rang zwei der guten Vorsätze im Land stehen Sport und mehr Bewegung. 53 Prozent der Niedersachsen nehmen sich fest vor, mehr Sport in ihren Alltag zu integrieren. „Sport ist ein guter Ausgleich für Zeitdruck im Beruf. Wenn die Niedersachsen sich vornehmen, ihren Stress durch Bewegung abzubauen, ist das sehr gesund“, kommentiert Regina Schulz, Landeschefin der DAK-Gesundheit, die Ergebnisse.

Fast jeder Zweite will zudem Freunden und Familie mehr Zeit widmen in 2014. Im Vorjahr waren es nur 46 Prozent der Befragten. „Entspannung durch soziale Kontakte ist ebenfalls ein guter Weg, um Stress zu vermeiden und abzubauen“, sagt Schulz.

Laut der Umfrage haben darüber hinaus je 45 Prozent der Menschen den Vorsatz, mehr Zeit für sich selber einzuplanen und sich gesünder zu ernähren. Jeder dritte Niedersachse will im neuen Jahr abnehmen. Ein Klassiker der guten Vorsätze, das Rauchen aufgeben, landet auf

dem hinteren Rang. Mit 11 Prozent lag der Wert unter dem Vorjahreswert von 15 Prozent. Immerhin ist es etwa jeder achte Befragte, der dieser Sucht Ade sagen möchte.

Wenn es darum geht, die guten Vorsätze durchzuhalten, beweisen die Niedersachsen starke Willenskraft. 51 Prozent hielten mehr als drei Monate oder gar das komplette Jahr 2013 an ihren Vorhaben fest. Am willensstärksten zeigten sich die Menschen in Brandenburg mit 64 Prozent, während in Hessen mit 42 Prozent die wenigsten einen langen Atem bewiesen.

### Die Top Ten der guten Vorsätze für 2014 in Niedersachsen:

- 1. Stress vermeiden oder abbauen (60 Prozent)
- 2. Mehr bewegen/Sport (53 Prozent)
- 3. Mehr Zeit für Familie/Freunde (48 Prozent)
- 4. Gesünder ernähren (45 Prozent)
- 4. Mehr Zeit für sich selbst (45 Prozent)
- 5. Abnehmen (32 Prozent)
- 6. Sparsamer sein (26 Prozent)
- 7. Weniger fernsehen (15 Prozent)
- 8. Weniger Alkohol trinken (11 Prozent)
- 8. Rauchen aufgeben (11 Prozent)

COMP-PRO

GMHB  
Mobotix IP · Videosysteme Security-Vision-Systeme  
vom SecurePartner  
mobotix@comp-pro.de  
Telefon (05024) 88725-0

## Bootsführerscheine an der Volkshochschule Nienburg

**Nienburg.** Für Freunde des Wassersports gibt es an der VHS Nienburg gleich im neuen Jahr die Möglichkeit, Bootsführerscheine zu erwerben. Am Montag, dem 13. Januar, beginnt der Kurs „Sportbootführerschein Binnen - Theorie“ und am Dienstag, dem 14. Januar, der Kurs „Sportbootführerschein See - Theorie“. Die amtlichen Fahrerlaubnisse zum Führen von Booten unter Segel oder Motor sind international gültig. Der SBF Binnen gilt für Sportboote (unter Motor oder Segel) unter 15 Meter Länge oder mit

mehr als 15 PS auf den Binnenschiffahrtsstraßen. Ein Pflichtschein für Motorbootfahrer und Hochseeskipper ist dagegen der Sportbootführerschein See. Er berechtigt zum Führen von Motorbooten und Segelyachten unter Motor von jeweils über 15 PS auf den Küstenmeeren und angrenzenden Gewässern. Für höhere Küstensegelscheine ist der Sportbootführerschein See zudem als Prüfungsvoraussetzung zwingend vorgeschrieben. Weitere Infos und Anmeldung unter [www.vhs-nienburg.de](http://www.vhs-nienburg.de) oder unter 0 50 21/9 67-6 93. DH

Dies ist eine Werbung der OBI-Heimwerkermarkt Fr. Gosewisch Jr. GmbH & Co. KG, Oylar Str. 10, 31582 Nienburg. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Nur solange der Vorrat reicht. Alle Artikel ohne Dekoration.

OBI NIENBURG

Oylar Straße 10  
31582 Nienburg

WIE WO WAS weiß

**IN KÜRZE**

**Versteigerung von Fundsachen**

**Nienburg.** Am kommenden Sonnabend, 4. Januar, findet um 12 Uhr im Vestibül des Rathauses wieder die traditionelle Fundsachenversteigerung der Stadt Nienburg statt. Eingehend besichtigt werden können die Gegenstände – überwiegend Fahrräder – bereits ab 11.30 Uhr. Die Fundsachen werden ersteigert wie gesehen. Bei vielen Fundsachen liegt das Mindestgebot bei einem Euro, danach geht es in ganzen Euro-Schritten weiter. Ausnahmen davon werden während der Veranstaltung bekanntgegeben. Die ersteigerten Gegenstände werden gleich nach dem Zuschlag ausgehändigt und bezahlt. Daher sollte jeder, der etwas zu ersteigern beabsichtigt, ausreichend Kleingeld dabei haben, geben die Organisatoren zu bedenken. **DH**

**Skizunft bietet Freizeit für Jugendliche an**

**Nienburg.** Eine Skifreizeit in Wagrain im Salzburger Land bietet die Skizunft Nienburg vom 5. bis 12. April für Kinder und Jugendliche von 10 bis 18 Jahren zum Preis von ca. 520 Euro an. Wagrain gehört zur Skiwelt Amadé, einem Skiverbund, der mehr als 800 Kilometer Pistenkilometer mit 270 Liftanlagen anbietet. Die Unterbringung erfolgt im Jugendhotel Oberwimm. Da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist, wird um kurzfristige Anmeldung gebeten. Weitere Informationen erteilt Ingrid Schich unter Telefon 0 50 21/6 23 94 oder 0176/55 43 51 26 bzw. unter [ingridlohse@gmx.de](mailto:ingridlohse@gmx.de). **DH**

**Pilates und Tai Chi bei der AOK Nienburg**

**Nienburg.** Am 13. Januar startet die AOK in Nienburg die achtwöchigen Kursangebote Pilates und Tai Chi. Pilates ist ein anspruchsvolles, modernes Bewegungstraining, mit dem bei jeder Übung die verschiedenen Schichten der Bauch-, Beckenboden- und Rückenmuskulatur trainiert werden. Beim Tai Chi stehen langsam fließende Bewegungen im Fokus der Aufmerksamkeit mit dem Ziel, Entspannung und Anspannung in Einklang zu bringen. Beide Angebote finden jeweils montags unter Leitung von Petra Traichel statt. Das Pilates-Seminar beginnt um 17:30 Uhr, das Tai-Chi-Angebot startet um 18:45 Uhr. Anmeldungen werden kostenfrei unter 0800/26 56 511 entgegengenommen. **DH**



Manfred Langrehr (links) und Fritz Beermann begutachten die neue Blänke. Schon in ein, zwei Jahren wird sie sich in ein Paradies für Libellen, Frösche und andere Tiere verwandeln. **Hagebölling**

**Blänke angelegt, Hecke gepflanzt**

Vogelschutzverein Alpeniederung Rodewald will weiteren Artenschwund verhindern

VON EDDA HAGEBÖLLING

**Stöckse.** Weil Walter Theye und Peter Radau vor fast 40 Jahren am Rande einer Jagdgenossenschaftsversammlung in Rodewalds unterer Bauernschaft zu der Überzeugung kamen, dass dringend etwas getan werden müsse gegen den Artenschwund in der Tier- und Pflanzenwelt, gründeten „acht naturverbundene Personen“ am 22. März 1975 den Natur- und Vogelschutzverein Alpeniederung Rodewald. Jetzt trafen sich die – nicht minder naturverbundenen – Vereinsmitglieder Renate Brackhahn, Manfred Langrehr und Fritz Beermann mit der HamS, um von den jüngsten Aktivitäten des Vereins zu berichten.

Zum einen entstand am Waldrand von Stöckse ein sechs Meter breiter Heckenstreifen. Im Rahmen eines gemeinsamen Arbeitseinsatzes hatten Vereinsmitglieder an einem Sonnabend im November insgesamt 180 Jungpflanzen gesetzt. Überwiegend Weißdorn, Hundsrose und Hainbuche, aber auch Schlehe, Feldahorn und Hartriegel sowie je fünf Eich- und Vogelbeerbäume. Um die Pflanzen vor dem Verbiss zu schützen, wurde zusätzlich ein stabiler Maschendrahtzaun gezogen.

Das Grundstück am Waldrand befindet sich im Besitz von Fritz Beermann. Zuvor hat es seinen Eltern und davor schon seinen Großeltern gehört. „Das Leben auf einem Bauernhof, auf dem noch naturnah gewirt-



Am Waldrand von Stöckse legten Mitglieder des Natur- und Vogelschutzvereins Alpeniederung Rodewald eine sechs Meter breite Hecke an.

schaftet wurde, hat mich eindeutig geprägt“, erklärt der Stöckser sein ökologisches Engagement. Zunächst als Agrarökonom tätig, wechselte Beermann vor einigen Jahren in den IT-Bereich. „Seitdem kann ich es mir zum Glück leisten, unsere landwirtschaftlichen Flächen extensiv zu nutzen“, so der Stöckser weiter.

Wieder naturnah werden soll auch der Kiefernwald, den Beermann unweit der neuen Hecke nach und nach in einen Laubwald umwandelt.

Fachlich betreut wird der Agrarökonom bei dieser Maßnahme von der Landwirtschaftskammer. Die Hecke wurde dagegen mit Mitteln der Stiftung

Kulturlandpflege aus Hannover gefördert. Die Stiftung unterstützt land- und forstwirtschaftliche Eigentümer bei freiwilligen Naturschutzmaßnahmen.

„Mit Fritz Beermann hoffen alle, dass die Hecke die Lebensbedingungen für die Kleintier- und besonders die Vogelwelt deutlich verbessert. Insbesondere für den vor Ort bereits gesichteten Neuntöter dürfte ein gut geeigneter Lebensraum entstehen“, heißt es unter anderem auf der Homepage des Vereins.

Den Neuntöter, aber auch noch unzählige weitere Tiere hat Fritz Beermann bei einem weiteren Projekt vor Augen, das ebenfalls mithilfe des Vogelschutzvereins Alpeniederung

realisiert wurde: an einem weiteren Sonnabend im November hatte der Stöckser auf einem an den Führer Mühlbach angrenzenden Grundstück eine Blänke ausbeben lassen. In unmittelbarer Nachbarschaft zu der Blänke, die bereits 2011 entstand und mittlerweile zu einem Paradies für Libellen, Frösche und andere Wassertiere geworden ist.

Laut Wikipedia sind Blänken „flache natürliche Wasseransammlungen (Tümpel) mit periodisch wechselndem Wasserstand“. Umgeben ist die Blänke von zahlreichen Greifvogelsitzen. Und einer Fuchstreppe.

[www.vogelschutzverein-alpeniederung.de](http://www.vogelschutzverein-alpeniederung.de).

**Für Projekte gegen Rassismus**

**Nienburg.** Die WABE-Koordinierungsstelle weist darauf hin, dass ab Januar wieder Fördermittel für Projekte zur Stärkung der Demokratie gegen Rechtsextremismus und rassistischer Diskriminierung zur Verfügung stehen. Im Rahmen des Bundesprogramms „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“ sind 30 000 Euro als Fördersumme zu erwarten. Damit geht das Weser-Aller-Bündnis: Engagiert für Demokratie & Zivilcourage (WABE) in das 9. Jahr seiner Aktivitäten zur Umsetzung des Lokalen Aktionsplanes gegen Rechtsextremismus und Diskriminierung. Die Förderkriterien sind auf der Internetseite [www.wabe-info.de](http://www.wabe-info.de) nachzulesen. Weitere Informationen gibt es nach der Weihnachtspause ab dem 7. Januar unter Telefon 0 42 31/ 67 62 22 oder E-Mail [info@wabe-info.de](mailto:info@wabe-info.de) bei der WABE-Koordinierungsstelle. **DH**

**IN KÜRZE**

**Abendgottesdienst in Haßbergen**

**Haßbergen.** Am kommenden Sonnabend, 4. Januar, findet um 18 Uhr in der Marienkirche in Haßbergen ein Abendgottesdienst zur Jahreslosung 2014 statt. In der Reihe der Abendgottesdienste geht es um Gottesdienste, die sich etwas von der herkömmlichen Art unterscheiden. So gab es u.a. bereits einen Kulturgottesdienst über das Buch „Die Hütte“, über „Spuren im Sand“ und auch über die Jahreslosung 2013 usw. Pastor Thies Jarecki und das Gottesdienstteam setzen diese Reihe jetzt mit dem Thema der Jahreslosung 2014 „Gott nahe zu sein ist mein Glück“ aus dem 73. Psalm fort. An dem anschaulich erzählten Märchen vom „Hans im Glück“ wird z.B. deutlich, wie unterschiedlich das Glücksempfinden ist. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst von Ella Dehtjar (Orgel) und Ute Hoffmann (Gesang und Gitarre). **DH**

**Kinder für die Kita anmelden**

**Liebenau.** Die Anmeldefrist für das Betreuungsjahr 2014/15 (August 2014 bis Juli 2015) in den Kindertagesstätten der Samtgemeinde Liebenau beginnt am 15. Januar und endet am 14. Februar. Die Anmeldungen werden direkt in der Kita entgegengenommen. Die Betreuungsmöglichkeiten sind dem Anmeldeformular zu entnehmen. Anmeldeformulare gibt es in den Kindertagesstätten oder unter [www.liebenau.com](http://www.liebenau.com). **DH**

**Unser Party-Service für je 10 Personen**

Süchtings Hochzeitsuppe m. Eierkartoffeln, Mettklößchen, Nudeln, Geflügelfleisch, Blumenkohl	39,-	Sahnegeschnitzeltes Reis oder Kartoffeln oder Spätzle, Bohnen- und Krautsalat	75,-	Herbstbüfett, Hähnchenkeule, Hähnchenschnitzel, Lammbraten, Kartoffelgratin, Kartoffelsalat, Florida-Krautsalat, Bohnensalat, gemischte Häppchen auf Brot	89,-	Wintermenü 1 Hochzeitsuppe, Schweinefilet, Hähnchenbrust, Kartoffeln, Sauce, Kaisergemüse, Hollandaise, Kartentensalat, Himbeer-Götterspeise m. weißer Mousse	129,-	Warmes Mittagessen: Mo.: Mettbällchen in Kohlrabigemüse, Kartoffeln	4,80	Unsere Wochenangebote vom 30.12.2013 bis 4.1.2014: Wochen-Schweinefilet 1 kg 9,99
Süchtings Saunasuppe mit Tomaten, Mett, Paprika, Zwiebeln, Sahne, Käse, Kaviarbrötchen	39,-	Krustenbraten oder Spanferkel, Krautsalat oder Sauerkraut, Kartoffelbrei oder Brot	75,-	70er-Jahre-Büfett Currywurst, Schaschlik, Mini-Frikadellen, kleine Wiener, Nudel- und Kartoffelsalat, Mettigel, Käsepfanne, gefüllte Eier, Partybrötchen, Butter, Schokopudding und Sauce	119,-	Wintermenü 2 Rindfleischsuppe, Schweine- u. Rinderrouladen, Rotkohl, Kartoffeln, Krautsalat, Rote Grütze m. Vanillesauce	129,-	Di.: Schlesische Bratwurst Sauerkraut, Kartoffelbrei	4,80	Frisches Th. Mett 100 g -59
Gem. Häppchenplatte auf Brot mit Käse, Kasseler, Schinken, Mettwurst, Thüringer Mett, Hackbällchen, kleine Schnitzel, Jagdwurst	49,-	Schweinefiletspieße in Zigeunersauce, Djuvecreis, Krautsalat	79,-	Grünkohl Kartoffeln, Kasseler, Rauchende, Bremer Pinkel + Wellfleisch 1 € + Bregenwurst 1 € + Ofenkartoffeln 1 €	79,-	Süchtings Erbsensuppe „satt“ mit 20 kleinen Wiener Würstchen	49,-	Mi.: NEUJAHR		Wiener Würstchen -69
Rustikale Aufschnittplatte mit Kasseler, Schweinebraten, Schinkenspeck, Sommermettwurst, Rindermettwurst, Grau- u. Schwarzbrot, Butter, Fleischsalz	49,-	»Kalt-warmes Büfett« warmer Kasseler Braten, Schnitzel, Mettbällchen, Mettwurst-Schinkenplatte, Kartoffel-, Nudel-, Karottensalat, Brot, Butter	79,-	Hawaii-Braten Kartoffeln, Sauce, Blumenkohl	89,-	Hawaii-Braten Kartoffeln, Sauce, Blumenkohl	89,-	Do.: Spaghetti bolognese	4,20	Kasseler Aufschnitt 100 g 1,29
Currywursttopf in Tomatencurrysauce, Ofenkartoffeln, Krautsalat	65,-	Schweinefilet-Medaillons in Rahmsauce, Kartoffelgratin, Erbsen und Möhren	79,-	Süchtings Erbsensuppe „satt“ mit 20 kleinen Wiener Würstchen	49,-	Hubertusbraten 89,-		Fr.: Sahneschnitzel Krokettchen, Salat	4,80	Schlesische Bratwurst 100 g -89
Party-Knüller 10 kl. Schnitzel, 10 Schaschlik in Currysauce, 10 Frikadellen, Pellkartoffelsalat mit Ei, Bohnensalat f. 10 Pers.	69,-	Hähnchenbrust natur, in Zwiebel-Sahnesauce, Kartoffelgratin, Krautsalat	79,-	Hawaii-Braten Kartoffeln, Sauce, Blumenkohl	89,-	Prinzenbraten 89,-		Sa.: Steckerübeintopf	3,00	Pilz- oder Paprikapastete 100 g -99
Knusprige Schweinshaxe Sauerkraut oder Krautsalat, Kartoffelbrei oder Kaviarbrötchen	75,-	Gyrosteller Pfannengyros, Cevapcici, Roter Reis, Zaziki, Krautsalat, Peperoni, Zwiebelringe	85,-			20 kl. S.-Rouladen 79,-				

Wir bitten um 2 bis 3 Tage Vorbestellung. Außerhalb Liebenau + Liebenauer Heide Service-Bring-Dienst 7,50 €

**Fleischerei Süchting**  
Liebenau • (0 50 23) 5 39 • [www.fleischerei-suechting.de](http://www.fleischerei-suechting.de)

Nur Sa., 4. Januar 2014, von 11-13 Uhr - Bitte vorbestellen -  
**Haxe**  
Sauerkraut, Kartoffelbrei ... Port. nur **6,95**



„Im Auftrag Ihrer Kanzlerin“:  
Simone Solga am 1. Februar im  
Nienburger Kulturwerk.

## Im Auftrag der Kanzlerin

**Nienburg.** Am Sonnabend, dem 1. Februar, um 20 Uhr kommt die als „Kanzlersouffleuse“ bekannte Kabarettistin Simone Solga ins Nienburger Kulturwerk. Dort stellt sie ihr neues Programm „Im Auftrag Ihrer Kanzlerin“ vor. Bevor sie in ihrer eigenen Art berichtet, was sie als engste Mitarbeiterin der Kanzlerin erfahren hat, hat sie mit ihrem Publikum erst einmal viele Fragen zu klären: Sind Sie gut vorbereitet? Freuen Sie sich auf die Zukunft? Leben Sie in einem schönen Ort? Sicher? Sie bittet ihre Gäste: „Bringen Sie alles mit, was Zweifel ausräumen könnte: Geburtsurkunde, Erdbebennachweis für die Doppelhaushälfte, Organspendeaussweis, Steuerbescheid und ein Maßband.“

Die Politik will den Bürger bei drängenden Entscheidungen in Zukunft mehr mitnehmen. Und wer wäre geeigneter, das Bildungsbürgertum in den Kleinkunsttempeln mit einzubinden, als Simone Solga. Sie hat ihren Weg gemacht. Nun kommt sie, direkt aus Berlin, ausgestattet mit nordkoreanischer Machtfülle und russischem Humor, um den Bürgern von Nienburg eine Nachricht von ganz oben zukommen zu lassen, die für manche ein gutes Geschäft sein könnte. Für die Meisten aber eher nicht. Sie warnt: „Seien Sie auf alles gefasst, und behaupten Sie hinterher nicht, wir hätten Sie nicht gewarnt!“

Simone Solga verspricht einen Abend der hinterhältigen Unterhaltung, der unverblühten Beschreibung, des schonungslosen Miteinanders. Simone Solga kratzt nicht...sie schlägt zu.

Der Eintritt beträgt 17 Euro, ermäßigt 12,50 Euro. Weitere Informationen unter Telefon (0 50 21) 9 22 58-0 oder im Internet unter [www.nienburgerkulturwerk.de](http://www.nienburgerkulturwerk.de). DH

## Musikalische Schmankerl

**Nienburg.** Das große Neujahrskonzert mit der TKN-Philharmonie unter der Überschrift „Ein Abend in Monaco“ im Nienburger Theater findet am Sonnabend, 11. Januar 2014, um 17 Uhr statt. Auch in dieser Spielzeit wird die Philharmonie des Theaters der Niedersachsen das neue Kalenderjahr 2014 mit einem eindrucksvollen Neujahrskonzert einleiten. Der Hildesheimer Tradition gemäß werden dabei das komplette Programm und Mitwirkende vorher nicht verraten. Dennoch kann sich das Publikum ganz darauf verlassen, dass an diesem Abend die Titel erklingen, die eines Neujahrskonzertes würdig sind. So viel darf verraten werden: Werke von Johann Strauss, Peter Tschaikowsky, Felix Mendelssohn Bartholdy und anderen werden vertreten sein. DH

# Akrobatik, Feuer, Clowns und Tanz

Karibisches Zirkusspektakel „The Original Cuban Circus“ gastiert in Nienburg

**Nienburg.** Unter dem Titel „The Original Cuban Circus“ präsentiert das Nienburger Theater am Mittwoch, 15. Januar 2014, um 20 Uhr ein karibisches Zirkusspektakel mit Akrobatik, Feuershow, Clowns und Tanz der ganz besonderen Art. Zum ersten Mal in der Geschichte werden in „The Original Cuban Circus“ die besten kubanischen Zirkusnummern in einer Show vereint. Die Zuschauer werden von atemberaubenden Luftnummern, gewitzten Clowns, anmutigen Einrad- und Akrobatikdarbietungen, Feuer-, Schwert- & Tanzshows sowie vielen weiteren Attraktionen mitgerissen. Eines der Highlights ist das „Trio de Contorción“ - drei zauberhaft exotische Schlangenfrauen, deren Körper so biegsam sind, dass man meinen könnte, sie seien elastisch. Dank ihrer einmaligen Kontorsionsnummer wurden sie zum Sieger des internationalen Zirkusfestivals in Havanna im Jahr 2011 gekürt. Geboten wird ein buntes Spektakel, begleitet von südamerikanischen Klängen der erstklassigen Live-Band „Aire Concerto“ (Gewinner des „Joven Jazz Festival Awards 2010“ in Havanna).



Kubanische Zirkuskunst: Am 15. Januar ist „The Original Cuban Circus“ im Nienburger Theater zu erleben.

Weitere Informationen sind unter [www.the-original-cuban-circus.com](http://www.the-original-cuban-circus.com) erhältlich. Karten gibt es an der Theaterkasse im Stadt-

kontor, Kirchplatz 4 in Nienburg, Telefon (0 50 21) 8 72 64 und 8 73 56, Fax (0 50 21) 8 75 83 56, per E-Mail unter [\[se@nienburg.de\]\(mailto:se@nienburg.de\) und \[theater.abendkasse@nienburg.de\]\(mailto:theater.abendkasse@nienburg.de\) sowie im Internet unter \[www.theater.nienburg.de\]\(http://www.theater.nienburg.de\). DH](mailto:theaterkas-</a></p>
</div>
<div data-bbox=)

## Der perfekte Gentleman

Hommage auf Theo Lingen am 19. Januar im Nienburger Theater

**Nienburg.** Das Tourneetheater Thespiskarren (Hannover) zeigt in Kooperation mit der Komödie am Marquardt (Stuttgart) am Sonntag, 19. Januar, um 16 Uhr im Nienburger Theater die musikalische Komödie „Theo Lingen - Komiker aus Versehen“. Die Protagonisten dieses Vier-Personen-Stückes sind Ilja Richter, Katherina Lange, Gideon Rapp und Daniel Große Boymann.

„Er ist der persönlichste Schauspieler von Unpersönlichkeiten. Er ist abstrakt. Der größte Techniker der Komik in Deutschland“, sagte der Theaterkritiker und Journalist Herbert Ihering über den Mann, dessen näselnde Stimme und „steife“ Erscheinung zu seinem Markenzeichen wurde: Theo Lingen. Noch heute wird der Spaßmacher in Filmen wie „Der Theodor im Fußballtor“, „Die Lümmel von der ersten Bank“ und „Immer Ärger mit Hochwürden“ geliebt. Dass der Komiker, der in mehr als 200 Filmen - mal als Diener, mal als Kellner, aber stets als perfekter Gentleman -



Ilja Richter spielt die Hauptrolle in der musikalischen Komödie „Theo Lingen - Komiker aus Versehen“.

gespielt hat, weit mehr konnte als er zeigte, das wissen nur die wenigsten.

In einem unterhaltsamen Abend mit Musik, Filmcollagen, Spiel, Gesang und Parodie schlüpft der Schauspieler, Regisseur und Moderator Ilja Richter, häufiger Filmpartner von Theo Lingen und selbst seit Jahren auf der Bühne und im Fernsehen präsent, in die Rolle des Komikers und beleuchtet zusammen mit Irina Wrona (künstlerische Mitarbeit) das spannende und abwechslungsreiche Leben des seit Jahrzehnten populären Schauspielers.

Karten sind noch erhältlich an der Theaterkasse im Stadtkontor, Kirchplatz 4 in Nienburg, Telefon (0 50 21) 8 72 64 und 8 73 56, Fax (0 50 21) 8 75 83 56, per E-Mail unter [theaterkasse@nienburg.de](mailto:theaterkasse@nienburg.de) und [theater.abendkasse@nienburg.de](mailto:theater.abendkasse@nienburg.de) sowie im Internet unter [www.theater.nienburg.de](http://www.theater.nienburg.de). „Last-Minute-Tickets“ für junge Leute (16 bis 25 Jahre) gibt es für fünf Euro ab 30 Minuten vor Beginn an der Kasse im Theater. DH

## Bürgermeister gegen Pastor

Sing- und Spielgemeinschaft Rohrsen zeigt „De Aantenkrieg“ im Nienburger Theater

**Nienburg.** Am Freitag, dem 10. Januar, um 20 Uhr wird es turbulent im Nienburger Theater. Die Sing- und Spielgemeinschaft Rohrsen zeigt das amüsante ländliche Lustspiel „De Aantenkrieg“ von Walter G. Pfau, ins Niederdeutsche übersetzt von Maarten Björndahl. Zum Inhalt: „So, nu is 't sowiet, nu is Krieg!“, so beginnt der Dreierakter, der das Theater auf dem Hornwerk beziehungsweise die Gartenterrasse des Bürgermeisters zum „Kriegsschauspielplatz“ mit Knall und Rauch verwandelt. Es ist eine Sensation im Dorf, dass der Bürgermeister den Pastor zu einem Boxkampf herausfordert. Für viele ist das einfach nicht zu verstehen, zumal beide einmal gemeinsam die Schulbank ge-



Die Sing- und Spielgemeinschaft Rohrsen gastiert am 10. Januar mit dem plattdeutschen Stück „De Aantenkrieg“ im Nienburger Theater.

drückt haben und gute Freunde dem Dorfteich und in Bürgermeisters Garten sowie eine Schludertante. Dass das Boxen

nicht so einfach ist, stellt sich überraschend schnell heraus. Beim nächsten Gang in den Ring soll es jedoch besser werden, zumal nur die Kontrahenten wissen, welchen Sinn diese Schauveranstaltung hat. Bevor es aber soweit ist, sind einige Ungereimtheiten zu klären.

Karten sind noch erhältlich an der Theaterkasse im Stadtkontor, Kirchplatz 4 in Nienburg, Telefon (0 50 21) 8 72 64 und 8 73 56, Fax (0 50 21) 8 75 83 56, per E-Mail unter [theaterkasse@nienburg.de](mailto:theaterkasse@nienburg.de) sowie im Internet unter [www.theater.nienburg.de](http://www.theater.nienburg.de). „Last-Minute-Tickets“ für junge Leute (16 bis 25 Jahre) gibt es für fünf Euro ab 30 Minuten vor Beginn an der Kasse im Theater. DH

### IN KÜRZE

#### Neujahrgrüße aus New York

**Bücken/Brokeloh.** Roman Rofalski ist ein vielseitig ausgezeichneter Jazzpianist und als einer der wenigen in der Lage, die Welten der klassischen Musik und des Jazz gleichermaßen zu präsentieren. In seinen Kompositionen schafft er es, beide Stilrichtungen zu einer neuartigen, facettenreichen Klangwelt ideenreich zusammenzuführen. An der New Yorker Manhattan School of Musik begegnete er dem Bassisten Johannes Felscher und dem Schlagzeuger Ruben Steijn. Es entstand eine musikalisch kreative Zusammenarbeit von knisternder improvisatorischer Spannung und musikalischer Effizienz. Unter dem Titel „Home Vacation“ eröffnet dieses Trio am Freitag, dem 3. Januar, um 20 Uhr das Kulturprogramm 2014 der Kleinkunststiele in Bücken.

Am Tag darauf, dem 4. Januar, stellt das Trio ab 20 Uhr im Rittergut Brokeloh sein Neujahrprogramm erneut vor. Anmeldungen für Bücken werden unter 0 425 12-18 98 oder [kleinkunststiele-buecken@catucho.de](mailto:kleinkunststiele-buecken@catucho.de) und für Brokeloh unter 0 50 27/13 41 oder [rittergut.brokeloh@t-online.de](mailto:rittergut.brokeloh@t-online.de) entgegen genommen. Der Eintritt beträgt jeweils 15 Euro. DH

#### Kunst auf Büttenpapier

**Nienburg.** Kunst auf geprägtem Büttenpapier von Stefanie Steinmayer gibt es ab Sonnabend, 11. Januar, im Nienburger Theater zu sehen. Die Vernissage beginnt um 16 Uhr. Die Lindauer Künstlerin Stefanie Steinmayer stellt zumeist Prägungen in handgeschöpftem Büttenpapier her, die anschließend aufwendig bemalt oder mit Blattgold und Kalligraphie versehen werden. Die Lindauer Künstlerin wird durch die Verdener Galeristen Dieter Roscheck und Sylvia Casaretto vertreten. Neben teils großformatigen Arbeiten kreiert sie Poster, Tablettos oder auch Mousepads mit Städte-Motiven.

Die Ausstellung ist bis zum 20. März geöffnet zu den Spielzeiten im Theater sowie nach besonderer Vereinbarung unter Telefon (0 50 21) 87-3 93. Diese Ausstellung präsentiert die Stadt Nienburg in Zusammenarbeit mit dem Verdener Kunsthaus Casaretto Art sowie mit Unterstützung durch die Sparkasse Nienburg. DH

#### Musikinstrumente kennenlernen

**Nienburg.** Für alle, die sich noch nicht gleich für das richtige Instrument entscheiden können, starten ab Januar 2014 an der Musikschule Nienburg freitags wieder neue halbjährlich laufende Kurse im Fach „Instrumentenkarussell“. Weitere Informationen gibt es unter 0 50 21/40 08 oder im Internet unter [www.musikschule-nienburg.de](http://www.musikschule-nienburg.de). DH



Meyer & Zander

# Küchen- Fachmarkt

**GARANT** KÜCHEN  
AREAL

**5-STERNE**  
WERTE-AUSZEICHNUNG  
für SERVICE & QUALITÄT  
Zertifiziert durch die  
MÖBEL-AKADEMIE  
Oldenburg

**Großer  
Sonntagsverkauf**  
**29.12.2013**  
13.00 - 18.00 Uhr

**GROSSER  
JAHRES**

Sichern Sie sich Ihre Traumküche  
zum Superpreis!

# SCHLUSSVERKAUF!

Jede Küche umplanbar auf Ihr Küchenmaß!

**reduziert bis zu**  
**70%**

**Alle Küchen inkl. Lieferung!**

- LIVA** (inkl. Spüle): ~~16.80,-~~ **8.990,-** (inklusive Lieferung)
- LIVA** (inkl. Spüle): ~~27.98,-~~ **9.990,-** (inklusive Lieferung)
- nobilias XENO** (inkl. Spüle): ~~16.200,-~~ **7.900,-** (inklusive Lieferung)
- noelte** (inkl. Spüle): ~~6.75,-~~ **2.998,-** (inklusive Lieferung)
- nobilias CASTELLO** (inkl. Spüle): ~~10.88,-~~ **4.800,-** (inklusive Lieferung)
- nobilias COTTAGE** (inkl. Spüle): ~~13.50,-~~ **4.550,-** (inklusive Lieferung)
- nobilias FEEL** (inkl. Spüle und Ami-Kühlschrank): ~~10.88,-~~ **4.950,-** (inklusive Lieferung)
- nobilias PRIMO** (inkl. Spüle): ~~11.10,-~~ **3.490,-** (inklusive Lieferung)
- noelte** (inkl. Spüle): ~~7.78,-~~ **3.998,-** (inklusive Lieferung)
- nobilias SPEED** (inkl. Spüle): ~~11.50,-~~ **5.900,-** (inklusive Lieferung)

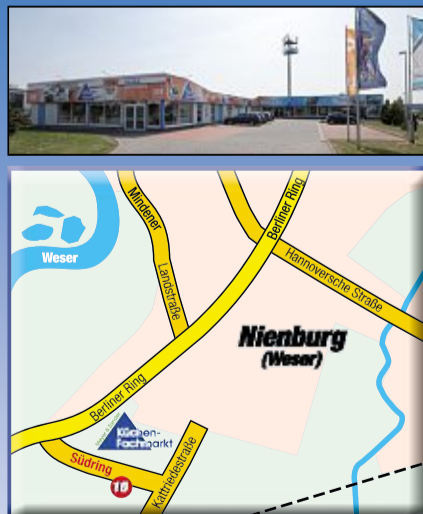
Meyer & Zander

# Küchen- Fachmarkt

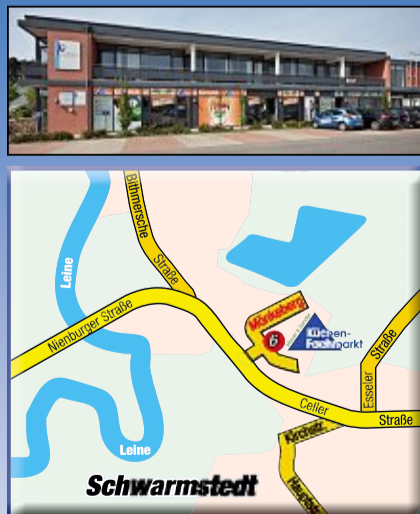
## Ihre 5-Sterne-Fachmärkte

- ★ **EINMALIG** unser Preis-/ Leistungsverhältnis
  - ★ **PERSÖNLICH** unsere individuelle Beratung und Planung
  - ★ **KREATIV** unsere gestalterischen Fähigkeiten
  - ★ **ZUVERLÄSSIG** unser Liefer-/ Montageservice und hauseigener Kundendienst
  - ★ **GARANTIERT** unsere unschlagbare Erfahrung aus über 10.000 geplanten Küchen
- Testen Sie uns!**

[www.kuechenfachmarkt-nienburg.de](http://www.kuechenfachmarkt-nienburg.de)



Südring 10 · 31582 Nienburg  
Telefon 0 50 21 / 89 42 640  
Telefax 0 50 21 / 89 42 641



Mönkeberg 6 · 29690 Schwarmstedt  
Telefon 0 50 71 / 96 68 54  
Telefax 0 50 71 / 96 68 55



Osterkamp 1 · 32457 Porta-Westfalica  
Telefon 0 57 31 / 15 34 742  
Telefax 0 57 31 / 15 34 967



## Kinder erleben die Abenteuer einer Schildkröte

**Landkreis.** „Sammy“ ist eine Meeresschildkröte, die von Geburt an durch die Weltmeere reist. In 50 Lebensjahren begegnet Sammy Freunden wie Feinden und erlebt, wie der wachsende Einfluss der Menschen die Ozeane gefährdet. Eine Ök Katastrophe, Schlepp-

netzfang und Müll machen ihm ebenso zu schaffen wie die Sehnsucht nach seiner verlorenen Kindheitsliebe „Shelly“. Die Mitglieder der Filmringinitiative zeigen diesen Film vom 13. bis 24. Januar an folgenden Aufführungsorten:  
 † Jugendhaus „House of Life“ in

Steyerberg am 13. Januar um 16 Uhr.  
 † Jugendzentrum Uchte, am 15. Januar um 16 Uhr.  
 † Jugendhaus „Wip In“ in Stolzenau am 17. Januar um 15.15 Uhr.  
 † Jugendzentrum Loccum am 18. Januar um 16.30 Uhr.

† Nienburger Kulturwerk am 19. Januar um 15.30 Uhr.  
 † Förderverein Schule Heemsen am 20. Januar im Schulzentrum Heemsen um 16.15 Uhr.  
 † Jugendzentrum Liebenau am 23. Januar um 16 Uhr.  
 † Jugendheim Eystrup am 24. Januar um 15 Uhr. **DH**

## Aktuelles aus dem Geschäftsleben



5000 Euro PS-Los-Gewinn in Eystrup

In jedem Monat verlosen die Sparkassen zahlreiche Gewinne unter den Teilnehmern der Lotterie „PS-Sparen und Gewinnen“. In der Dezember-Auslosung konnte sich eine Teilnehmerin aus dem Landkreis Nienburg über den Hauptpreis in Höhe

von 5000 Euro freuen. Unter einem Vorwand kündigte Volker Duensing, Kundenberater in der Sparkasse Nienburg, seinen Besuch bei der Gewinnerin Ursula Precht an und überreichte ihr völlig überraschend einen Blumenstrauß und den Hauptgewinn!



„Vier gewinnt“ bringt Tankgutscheine von der LBS Nord

Der Besuch der Baumesse Nord im November hat sich für Nicole Becker, Astrid Deiking und Irina Meier besonders gelohnt: Bei dem Spiel „Vier gewinnt“ am Messestand der LBS Nord bewiesen sie besonderes Geschick und gewannen in der Teilnehmerauslosung je einen Tankgutschein im Wert von 100 Euro.

Am Montag, dem 9. Dezember, übergaben Gebietsleiter

Maik Bast und Bezirksleiterin Regine Gehrhold die Preise an die glücklichen Gewinner. „Die große Teilnahme am LBS Gewinnspiel war ein voller Erfolg und so können wir heute den Gewinnern ihre Preise überreichen“, freut sich Gebietsleiter Maik Bast. Die LBS Norddeutsche Landesbausparkasse gratuliert den Gewinnern und bedankt sich bei allen „Mitspielern“ für die Teilnahme.



Integrative Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“ erhält Spende

Große Freude herrschte in der integrativen Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“, als Frau Silke Peckert, Leiterin des Alpeide-Seniorenzentrums, einen Scheck in Höhe von 200 € an Frau Beate Lindenberg-Bukowski, Leiterin der Kindertagesstätte überreichte! Die freundlich zugeordnete Geldspende wird vom Förderverein der Kindertagesstätte verwaltet und für Spielmaterialien verwendet, die allen Kindern zugute kommen! Die Kinder und Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“ und Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenheims pflegen bereits seit mehreren Jahren einen guten Kontakt und besuchen sich gegenseitig – mal

im Seniorenheim, mal in der Kindertagesstätte. Zusammen wurde schon gekegelt, gebastelt, gesungen und auch gebacken. Im Laufe der Jahre ist eine gute Kooperation zwischen beiden Einrichtungen entstanden. Es bleibt auch jedes Mal genügend Zeit, um sich über Erlebtes auszutauschen. Die Senioren erinnern sich gerne an die vielen verschiedenen Erlebnisse, die bereits ihre eigene Kindheit bereichert haben! Die Kinder sowie das gesamte Kita-Team bedanken sich bei Frau Peckert und freuen sich schon auf die nächsten gemeinsamen Unternehmungen und weitere fröhliche Treffen mit Bewohnern des nahegelegenen Seniorenheimes.



Lotterie-Gewinner unterstützt das „Kiebitznest“

Bei der Monatsauslosung Oktober der Lotterie PS Sparen+Gewinnen konnte die Sparkasse Nienburg wiederholt zwei Hauptgewinnern gratulieren. Neben einem Kunden aus Rohrsen gewann auch Lars Brockhoff aus Husum 5000 Euro. Im Rahmen einer Sonderaktion der Lotterie PS Sparen+Gewinnen, die in diesem Jahr 60-jähriges Jubiläum feiert, konnten sich die Gewinner aussuchen, welcher gemeinnützigen Einrichtung sie die zusätzliche Jubilä-

umsumme von 666,66 Euro spenden möchten. Da Sohn Ole den Kindergarten „Kiebitznest“ in Husum besucht, fiel die Entscheidung nicht schwer und so übergab Uwe Gerberding, Geschäftsstellenleiter der Sparkasse in Husum, den Betrag im Beisein von Lars Brockhoff an die Kindergartenleiterin Melanie Staffhorst. Sie bedankte sich herzlich für den überraschenden Geldsegen und erzählte, dass dafür eventuell ein Matschtisch für die Kinder angeschafft wird.



Döner Palast in Nienburg

Am Donnerstag, dem 19. Dezember 2013, eröffnete Ali Keskin seinen Döner Palast in Nienburg an der Hannoverischen Straße. Nach zweimonatiger Umbauphase ist nun alles

fertig! Vom klassischen Döner über türkische Pizza bis zum Dürüm wird alles angeboten. Das Team vom Döner Palast freut sich auf Ihren Besuch!



Apfelspende für die Grundschule Husum

Einen Beitrag zu einem gesunden Frühstück an der Grundschule Husum leistet über die Herbst- und Winterzeit durch eine regelmäßige Apfelspende die Raiffeisen Agil Leese. Organisiert vom Förderkreis der Grundschule Husum kommen die Schülerinnen und

Schüler täglich in den Genuss von frischen Äpfeln. Mal wird so hinein gebissen, mal schneiden die Lehrerinnen und Lehrer die Äpfel für die Kinder auf. Auf unserem Bild freuen sich die Jungen und Mädchen der Klasse 2 über einen knackigen Apfel.

# Die Vögel im Garten zählen

Vom 3. bis 6. Januar wieder bundesweite „Stunde der Wintervögel“

**Nienburg.** Vom 3. bis 6. Januar findet zum vierten Mal die bundesweite „Stunde der Wintervögel“ statt. Auch im Landkreis Nienburg ruft der NABU dazu auf, eine Stunde lang die Vögel am Futterhäuschen, im Garten, auf dem Balkon oder im Park zu zählen und zu melden. Gezählt werden soll ausschließlich im Siedlungsbereich, also nicht im Wald oder im freien Feld. Im Vorjahr beteiligten sich trotz des schmuddeligen Wetters mehr als 90 000 Naturfreunde an der „Stunde der Wintervögel“.

Eine besondere Qualifikation außer Freude und Interesse an der Vogelwelt ist für die Teilnehmer nicht nötig. Unter den Teilnehmern werden ein Leica-Fernglas sowie zahlreiche Bücher und andere Sachpreise verlost. Die Auswertung der Meldungen wird im Internet live zu verfolgen sein.

Im Mittelpunkt der Aktion stehen vertraute und oft weit verbreitete Vogelarten wie Meisen, Finken, Rotkehlchen und Sperlinge. Aber wo genau kommen Sie vor, wo sind sie häufig und wo selten geworden und wie wirkt sich der Klimawandel auf die Wintervögel aus? „Je genauer wir über solche Fragen Bescheid wissen, desto besser können wir uns für den Schutz der Vögel einsetzen“, betont Jens Rösler vom NABU Nienburg.

Geht es bei der Schwesterakti-

on „Stunde der Gartenvögel“ im Mai um die in Deutschland brütenden Arten, stehen im Januar jene Piepmätze im Blickpunkt, die auch bei Schnee und Kälte bei uns ausharren. Neben den sogenannten Standvögeln, die das ganze Jahr über bei uns bleiben, lassen sich zusätzlich Gastvögel beobachten, die im Winter aus noch kälteren Regionen im Norden und Osten nach Mitteleuropa ziehen. Bei Nahrungsengpässen tauchen in manchen Wintern in großer Zahl auch Invasionsvögel wie Seidenschwanz, Erlenzeisig oder Bergfink auf.

Besondere Aufmerksamkeit verdient 2014 der Grünspecht, den LBV und NABU zum Vogel des Jahres gekürt haben. „Zwar ist dieser längst nicht so häufig wie der Buntspecht, aber auch der Grünspecht lässt sich zunehmend in Gärten und Parks blicken“, erläutert Rösler.

Gespannt sind die Forscher auch, ob sich das Grünfinkensterben, das im vergangenen Sommer vermehrt an Ganzjahresfütterstellen auftrat, in einer Abnahme dieser Art niederschlägt.

Ebenso spannend sei die Frage, ob sich die Bestände der Amseln in Südwestdeutschland von den lokal massiven Bestandseinbrüchen durch Infektionen mit Usutu-Viren erholen konnten oder weiter abnehmen. **DH**

## Von der EEG-Umlage befreit

VHS-Senioren besuchten Ardagh Glass

**Nienburg.** Die wieder zahlreich erschienenen VHS-Senioren hatten bei ihrem Besuch der Ardagh Group mit Karl-Heinz Ewert einen engagierten Führer und interessanten Zeitzeugen, der mit vielen unterhaltsamen Geschichten aufwarten konnte.

1957 hatte er als 13-Jähriger in der Himli/Holscher-Glashütte angefangen. „Der damalige Chef, Hans Holscher, Schwiegervater des späteren Nienburger Bürgermeisters Hein Reimers, stand jeden Morgen als erster am Werkstor und begrüßte die gesamte Belegschaft per Handschlag, berichtete er zum Erstaunen der Zuhörer. (Der Betrieb hatte damals 2000 Mitarbeiter, heute sind es noch 660.)

Auch Anton Walser kannte er noch. Dieser hatte für die Glasbläser-Skulptur Modell gestanden, die zum 100-jährigen Jubiläum der Hütte 1991 in der Lange Straße aufgestellt wurde. Auch zu ihm fiel Ewert eine Anekdote ein: „Wir wollten damals immer wissen, woher er die viele Luft für die großen Glasbehälter nahm. Da hat er mir seinen Trick verraten: Er nahm einen großen Schluck Wasser aus der Pule und blies es zusammen mit der Luft in die glühende Masse hinein. Das ergab 60 Liter zusätzliches Volumen.“

Die Besuchergruppe wurde mit Schutzkleidung, Schutzbrille und Ohrstöpseln versehen, ehe es losging und war äußerst beeindruckt von der Schnelligkeit und Automation der gesamten Produktionskette, die von

nur zwei Personen im Kontrollraum überwacht wird. In den zwei Stunden verließen 25 000 Flaschen und Glasbehälter das Fließband, um sofort auf riesigen Paletten gestapelt, von einer urplötzlich und perfekt aus der Luft drübergestülpten Plastikfolie fixiert und abtransportiert zu werden.

Aufgrund der sehr stromintensiven Produktion (275 KwH pro Tag) und des internationalen Wettbewerbs, in dem der Betrieb steht, ist die in irischem Besitz befindliche Aardagh von der im Moment viel diskutierten EEG-Umlage befreit. Das erschien den Besuchern in diesem Fall wirklich gerechtfertigt.

www.HamS-Online.de

Auch Energiesparen spielt in der Hütte eine große Rolle: 80 Prozent der grünen Flaschen werden aus Altglas-Scherben (von der Recyclinganlage in Leesering bezogen) zum Schmelzen gebracht, brauchen also nicht mehr neu hergestellt zu werden. Bei Weißglas sind es nur 60 Prozent. Das liegt daran, dass in die Altglas-Sammelbehältern zu oft von den Verbrauchern farbige und weiße gemischt eingeworfen werden. Man bekommt die Farbe dann nicht mehr raus. Deshalb schloss Karl-Heinz Ewert seine beeindruckende Führung mit der Bitte an alle Altglas-Sammler, auf die jeweilige Farb-Kennzeichnung der Behälter zu achten. **DH**





## Kinder spielten die Geschichte vom Weihnachts-Wunschbaum

Die Kooperationsklassen 3a und 3d der Friedrich-Ebert-Schule (Grundschule) und der Astrid-Lindgren-Schule (Förderschule für den Schwerpunkt Geistige Entwicklung) führten gemeinsam in der letzten Woche vor den Weihnachtsferien das musikalische Theaterstück „Der Weihnachtswunschbaum“ für Eltern und Mitschüler auf. Die Tiere des Waldes konnten



ihre Wünsche in einem Brief aufschreiben und an den

Weihnachtswunschbaum hängen. Im Laufe des Stückes

erlebten sie, wie sich ihre Wünsche u. a. nach Gesellschaft,

einem Freund und einem Zuhause erfüllten.

## Kurs „Zumba am Sonntagmorgen“

Heemsen. Gleich im neuen Jahr beginnt beim SV Heemsen der neue Kurs „Zumba am Sonntagmorgen“ mit Maria Forrester. Trainiert wird ab dem 5. Januar jeweils von 10.30 bis 11.30 Uhr in der Gymnastikhalle des Schul- und Sportzentrums. Weitere Informationen direkt vor Ort oder per Email unter [info@sv-heemsen.de](mailto:info@sv-heemsen.de). DH

**Videoüberwachung**  
 Im Sande 6  
 31623 Drakenburg  
 Tel. (05024) 9810115  
[www.agt-gruppe.de](http://www.agt-gruppe.de)

## Vorsicht bei Feuerwerk und heißem Fett

Johanniter geben Tipps, um Verletzungen an Silvester zu vermeiden

Hannover. In den Rettungswachen der Johanniter-Unfall-Hilfe herrscht am letzten Tag des Jahres regelmäßig Hochbetrieb. Sei es durch leichtsinnigen Umgang mit Knallkörpern oder durch falschen Gebrauch von Fondue-Sets. Der Silvesterabend endet häufig für tausende Menschen in Deutschland mit Verbrennungen, Augenverletzungen oder Hörschäden. Gibt es Verletzungen, kommt es darauf an, schnell und richtig zu reagieren, um Schlimmeres zu verhindern.

Verletzungen an den Augen entstehen überwiegend durch einen zu geringen Sicherheitsabstand beim Zünden von Feuerwerk. Dr. med. Hans-Peter Reiffen, stellvertretender Landesarzt der Johanniter im Landesverband Niedersachsen/Bremen, rät deshalb: „Wenn Fremdkörper ins Auge geraten, sollten Laien sie auf keinen Fall entfernen. Stattdessen muss die betroffene Person sofort in die Notaufnahme eines Krankenhauses gebracht werden oder unter der Nummer 112 der Rettungsdienst gerufen werden.“

Als erste Maßnahme vor Ort sollte das betroffene Auge mit einer keimfreien Wundauflage verbunden werden, so Reiffen weiter. Nur durch das Verbinden beider Augen wird eine Ruhigstellung des verletzten Auges und damit eine Schmerzlinderung erreicht.

Doch nicht nur die Augen sind einer Gefahr ausgesetzt, wenn es um die Silvesterknallerei geht, auch die Ohren sind gefährdet. „Gerade Kinder sind oft betroffen. Silvesterböller erreichen eine Lautstärke von 130 bis 175 Dezibel. Das ist lauter als ein Presslufthammer.“

Der hohe Schalldruck kann ein Knalltrauma auslösen und zu einer Schädigung des Innenohrs führen. Die Folge ist Schwerhörigkeit in den ersten Stunden oder Tagen. Schlimmstenfalls bleibt das Gehör ein Leben lang geschädigt, warnt Reiffen.

Verbrennungen und andere Verletzungen an den Händen sind ebenfalls typisch an Silvester. Verursacht werden diese durch die falsche Handhabung von Knallwerk – Feuerwerkskörper mit brennender Lunte werden zu lange festgehalten und explodieren in der Hand.

Die Verletzungen, die durch heiße Flüssigkeiten – zum Beispiel durch Verpuffungen beim

Fondue – entstehen, sind nicht nur sehr schmerzhaft, sie heilen auch nur sehr langsam. Aus diesem Grund muss das klassische Silvester-Essen Fondue mit Vorsicht zubereitet werden. Denn heißes Fett ist heißer als beispielsweise kochendes Wasser, weil Fett die Hitze speichert. So kann Frittiertes, das viel Feuchtigkeit enthält, gefährliche Fettspritzer verursachen. Diese können nur schwer von der Haut entfernt werden und sie stark verletzen. Deshalb gilt: Niemals mit Wasser löschen, wenn die Flamme tropft, oder es zu einer Verpuffung kommt.

„Brandwunden sollten grundsätzlich mit lauwarmem, frischem Leitungswasser (Finger unter dem Wasserhahn, Kopf oder Rumpf unter der Dusche) gekühlt werden. Dabei sollten die betroffenen Personen eine Unterkühlung unbedingt vermeiden. Diese Kühlung sollte bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes fortgesetzt werden“, empfiehlt Reiffen.

Alle Brandverletzungen mit geplatzten Brandblasen und weißlichem Wundgrund gehören ins Krankenhaus, genauso alle Verletzungen mit Blasenbildung, die größer sind als eine Handinnenfläche des Verletzten“, ergänzt der Johanniter-Arzt. Für die einfache kleine Brandblase am Finger reicht nach Kühlung ein Pflaster.

Damit es gar nicht erst zu einem Unfall kommt, hier die wichtigsten Tipps für eine sichere Silvesterknallerei:

- Nur geprüftes Feuerwerk kaufen (siehe Hinweis der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung BAM auf der Verpackung)
- Vor dem Zünden die Gebrauchsanweisung lesen
- Feuerwerk nur im Freien abbrennen
- Knallkörper nie länger als nötig in den Händen halten
- Nach dem Entzünden den vorgegebenen Sicherheitsabstand einhalten
- Niemals auf Menschen, Tiere, Gebäude oder Fahrzeuge zielen
- Kinder niemals alleine mit Feuerwerk hantieren lassen und sie beaufsichtigen
- Nie versuchen, Feuerwerkskörper, die beim ersten Versuch nicht gezündet haben, ein zweites Mal anzuzünden – sie könnten in der Hand explodieren!
- Keine Blindgänger aufsameln, sie können immer noch explodieren. DH

Über 500 Artikel knallhart reduziert... **Gültig bis 31.12.2013**

# Inventur-Verkauf

Der Abverkauf zum Jahreschluss

Alles Abholpreise!

**Speisezimmer-Programm, Kunststoff weiß Hochglanz / Sonoma Eiche-Nachbildung**

- ❶ **Vitrine** mit 2 Türen in weiß und 2 Glastüren, 1 Schubkasten, B/H/T ca. 83x179x41 cm. Art. Nr. 0203 0005 ~~279,-~~ **179,-**
- ❷ **Sideboard** 2x2 Türen, 1 Schubkasten, B/H/T ca. 177x90x42 cm. Art. Nr. 0203 0002 ~~349,-~~ **199,-**
- ❸ **Wandregal** mit 2 Ablagen, B/H/T ca. 145x29x16 cm. Art. Nr. 0203 0006 ~~64,-~~ **39,-**
- ❹ **Stuhl** Sitz Stoffbezug in Lederoptik schwarz, Gestell Sonoma Eiche-Nachbildung. Art. Nr. 0590 0002 ~~107,-~~ **je 59,-**
- ❺ **Tisch**, Kunststoff Eiche-Nachbildung sägerau, Tischplatte und Gestell 38 mm, Platten ABS Dickkanten, ca. 190x90 cm. Art. Nr. 0837 0004 ~~269,-~~ **129,-**

**Letzte Sparchance 2013 +++ Letzte Sparchance 2013 +++ Letzte Sparchance 2013**

**Inventurverkauf vom 16.12.-31.12.2013**

- 125 Polstergarnituren
- 78 Anbauwände
- 37 Tischgruppen
- 123 Kleiderschränke
- 96 Betten
- 67 Matratzen
- 29 Badprogramme
- 26 Jugendzimmer
- 324 Kleinmöbel

**Alles muss raus!**

**Frohes neues Jahr!**

**1,99 je**

Nur solange Vorrat reicht!

Primasecco in 3 leckeren Sorten. Je 0,75l. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Art.Nr. 0813 0003 / 0006 / 0009

**Inventur Gutschein 2013**

**10,-** Wird sofort abgezogen!

Gültig bis 31.12.2013 ab einem Einkauf von 50,- Euro. Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, bereits reduzierte Artikel und Geschenkgutscheine. Gilt nur für Neuaufträge. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen. Art. Nr. 0998 1058

**Inventur Gutschein 2013**

**50,-** Wird sofort abgezogen!

Gültig bis 31.12.2013 ab einem Einkauf von 400,- Euro. Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, bereits reduzierte Artikel und Geschenkgutscheine. Gilt nur für Neuaufträge. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen. Art. Nr. 0998 1059

**Inventur Gutschein 2013**

**99,-** ~~270,-~~ für Lieferung und Montage Ihrer Küche.

Gültig bis 31.12.2013. Statt der regulären 270,- Euro zahlen Sie für Lieferung und Montage Ihrer neuen Küche nur 99,- Euro. Gilt nur beim Kauf einer neuen Küche. Keine Kombination mit weiteren Gutscheinen. Art. Nr. 0998 1047

**Inventur Gutschein 2013**

**Lieferung inklusive!**

Gültig bis 31.12.2013 für alle Möbeleinkäufe bis 31.12.2013 ab einem Einkaufswert von 500,- Euro. Ausgenommen Montage, keine Kombination mit anderen Gutscheinen. Art. Nr. 0998 1041

# MÖGROSSA

**Der billige Möbel-Discounter!**

MÖGROSSA ist eine Handelsmarke der Möbel Heinrich GmbH & Co. KG • Dülwaldstr. 1 • 31655 Stadthagen

**Landesbergen**  
 Im Fachmarktzentrum  
 Brokeloher Straße 8-12  
 Tel.: (0 50 25) 9 70 99 9-10

**Öffnungszeiten:**  
 Mo.-Fr. 09.30-19.00 Uhr  
 Samstag 09.00-16.00 Uhr

Weitere Filialen in:  
 Stadthagen, Dülwaldstraße 1  
 Bad Nenndorf, Auf dem Wachtlande 2  
 Ilsede / Ölsburg, Gerhard-Lukas-Str. 43

[www.moegrossa.de](http://www.moegrossa.de)

# Nienburger Adventskalender-Gewinnspiel

## Die Gewinner Nienburger Adventskalender aus der 4. Woche

### BÜCHER LESEBERG

Lange Straße 69  
 20.12.: Anja Klum, Balge  
 20 € Gutschein + Lesezeichen  
 21.12.: Ulrike Büttenpage, Nienburg  
 20 € Gutschein  
 23.12.: Tina Gross, Landesbergen  
 20 € Gutschein + Lesezeichenhalter  
 24.12.: Gabriele Meyer, Nienburg  
 20 € Gutschein + Fotohalter

### FISCHFEINKOST DOBBERSCHÜTZ

Georgstraße 16  
 Je ein Warengutschein:  
 19.12.: ohne Namen  
 20.12.: ohne Namen  
 21.12.: ohne Namen  
 23.12.: ohne Namen  
 24.12.: ohne Namen

### JACK WOLFSKIN STORE NIENBURG

Leinstraße 30  
 20.12.: Oliver Rautenberg, Estorf  
 Gutschein über 15 €  
 21.12.: Nadine Soluch, Neustadt  
 Gutschein über 25 €  
 23.12.: Dennis Barchewitz, Rehburg-Loccum  
 Gutschein über 15 €  
 24.12.: Christina Salomé, Nienburg  
 Gutschein über 15 €

### JM HÖREN & SEHEN

Georgstraße 7  
 19.12.: Giesela Frick, Husum  
 Schneemann + 20 € Gutschein  
 20.12.: Else Kaup, Eystруп  
 Glas mit Schokolade + 20 € Gutschein  
 21.12.: Sonja Walting, Leese  
 Windlicht + 20 € Gutschein  
 23.12.: Dieter Stellhorn, Oyle  
 Stoffpuppe + 20 € Gutschein  
 24.12.: Hans-Peter Rübenack, Nienburg  
 Stern + 20 € Gutschein

### KOLOSSA – DAS MODEHAUS

Georgstraße 35  
 Je einen Gutschein über 20 €  
 20.12.: Daniel Reineke, Binnen  
 21.12.: Christine Kirste, Landesbergen  
 23.12.: Gabriele Maiwald, Berlin  
 24.12.: Frank Zymelka, Landesbergen

### LA BELLEZA

Leinstraße 7  
 20.12.: Nicole Matuchniak  
 Kosmetikbehandlung  
 23.12.: Ingrid Ueberheide  
 Maniküre  
 24.12.: Institut geschlossen.

### LEDER-MEYER NIENBURG

Georgstraße 20  
 19.12.: Ute Witte, Deblinghausen-Steyerberg  
 Warengutschein 20 € + ein kleines Präsent  
 20.12.: Fr. Winkler, Leeseringen  
 Warengutschein 20 € + ein kleines Präsent

21.12.: Fr. Fischer, Liebenau  
 Warengutschein 20 € + ein kleines Präsent  
 23.12.: Fr. Elke Günnemann, Haßbergen  
 Warengutschein 20 € + ein kleines Präsent  
 24.12.: 24.12.13 Hr. Cristian Gaden, Husum  
 Warengutschein 20 € + ein kleines Präsent

### NEUE APOTHEKE

Lange Straße 81  
 20.12.: Frau Ulrike Rode  
 Avene Körpercreme  
 21.12.: Frau S. Penger  
 Körperpflegeset  
 23.12.: Frau Herta Meier  
 Avene Serum  
 24.12.: Frau Adelheid Klug  
 Blutdruckmessgerät

### RADHAUS AM RATHAUS

Lange Straße 19 - 23  
 Je ein Gutschein über 15 Euro  
 20.12.: Martina Rudweil, Nienburg  
 21.12.: Gerhard Stoppel, Estorf  
 23.12.: Eske Burghardt, Schessinghausen  
 24.12.: Jenna Loko, Köln-Porz

### SCHUHHAUS SCHREIBER

Georgstraße 24  
 19.12.: Geogt Rieck, Steimbke  
 Geschenkbox mit Schuhpflege  
 20.12.: Elvira Reinke, Nienburg  
 Schuhpflege-Set mit Schaffformer  
 21.12.: Sabine Mühlenbruch, Steyerberg  
 Imprägnier-Pflege-Set  
 23.12.: Andrea Steinbeck, Liebenau  
 Nubuk-Pflege-Set  
 24.12.: Antonia Wunderlich, Nienburg  
 Schuhpflege-Set mit Schaffformer

### SPIELWAREN FLEISCHER

Celler Straße 56  
 Je eine Überraschungsbox:  
 19.12.: Talina Mete  
 20.12.: Jasmina Ibrahimovic  
 21.12.: Jona ten Voorde  
 23.12.: Julia Dierks  
 24.12.: Serat Celik

### UHREN SCHMUCK MAY

Lange Straße 70  
 20.12.: Sandra Fahrenkamp, Nienburg  
 Kettenanhänger, Silber + Zirkonia  
 21.12.: Nicolaj Makovskij, Nienburg  
 Damen-Silberarmband  
 23.12.: Stefan Knirsch, Martfeld  
 Perl-Ohrstecker  
 24.12.: Jennifer Hiesdorf, Landesbergen

Casio-Baby-G-Shock (Hauptgewinn)

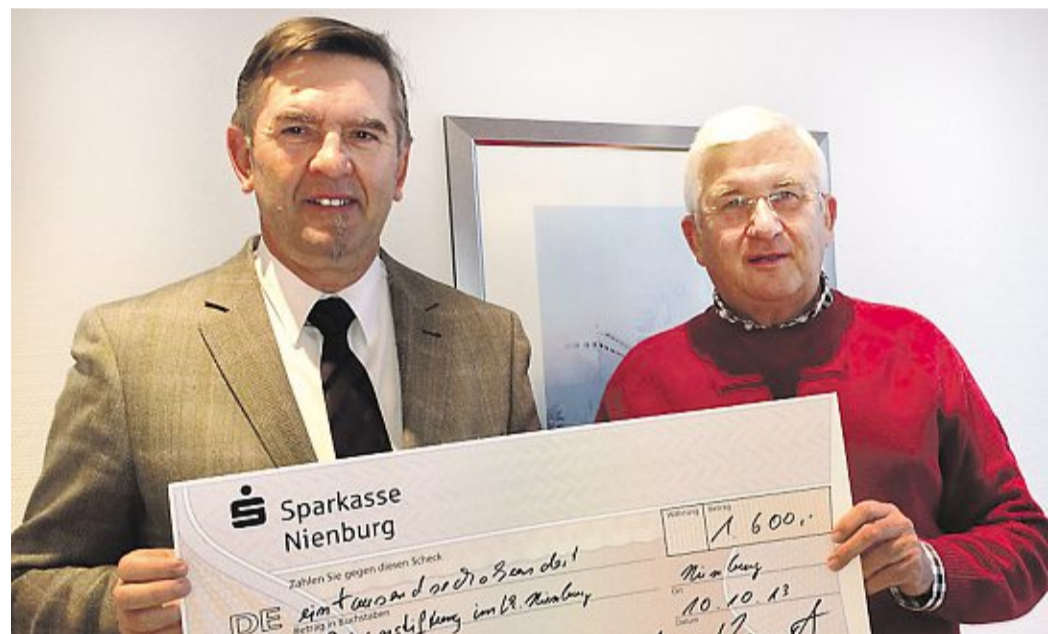


## SoVD Nienburg/Eystrup bei NDR-Plattenkiste

Viel zu erzählen gab es in der Sendung „Plattenkiste“ bei NDR 1 Niedersachsen. Am 27. Dezember zwischen 12 und 13 Uhr unterhielten sich Volkhart Kehr (rechts), Evelin Smolka (Zweite von rechts) und Ingrid Fischer-Staroste (links) mit Moderator Carsten Thiele über die Arbeit des SoVD-Ortsverbandes

des Nienburg/Eystrup. Von Montag bis Freitag heißt es zwischen 12 und 13 Uhr bei NDR 1 Niedersachsen „Die Plattenkiste – Hörer machen ein Musikprogramm“, und die Sendung wird komplett von den Gästen gestaltet. In der Sendung können sich Vereine, Clubs, Organisationen vorstellen – egal

ob Chor, Surfclub, Kegelverein oder Selbsthilfegruppe. Informationen zur Bewerbung finden weitere Interessierte unter [www.ndr1niedersachsen.de](http://www.ndr1niedersachsen.de). Für Informationen über den SoVD-Ortsverband steht Volkhart Kehr unter Telefon 0 50 21-8 87 77 37 gerne zur Verfügung.



## Statt der Geschenke eine Spende für die Stiftung

Feiern und Spenden. Unter diesem Motto stand der 60. Geburtstag von Wolfgang Knust. Viele Gäste waren gekommen, um dem Vorstandsvorsitzenden der Nienburg Sparkasse ihre Glückwünsche zu überbringen. Dabei blieb es nicht allein bei Glückwünschen, sondern der auch sonst häufig bei der Bürgerstiftung praktisch

anpackende Jubilar hatte darum gebeten, statt Geschenken der Bürgerstiftung im Landkreis Nienburg Spenden zukommen zu lassen. Auf diese Weise kamen 1.600 Euro zusammen, die er nunmehr dem Vorstandsvorsitzenden der Bürgerstiftung, Hans-Jürgen Meyer, überreichen konnte. Das Geld wird auch dringend gebraucht, um

insbesondere die Patenschaftsaktion für Bedürftige weiterzuführen. Ein weiterer Teil des Geldes wird seitens der Bürgerstiftung für Zwecke der Bildungsarbeit Verwendung finden, die auch in diesem Jahr noch ein Förderschwerpunkt der Bürgerstiftung im Landkreis Nienburg ist.

privat



## DRK-Weihnachtsfeier mit 113 Kaffeegästen

Die 44. Weihnachtsfeier des DRK Husum im Gasthaus Dreyer war mit 113 Kaffeegästen wieder gut besucht. Vorsitzender Manfred Arndt führte durch ein großes Programm mit Liedern, Gedichten, Geschichten und Vorträgen. Bei der Kaffeepause mit reichlich Butter- und Mandelkuchen

ging plötzlich ein Raunen durch den Saal. Der Weihnachtsmann erschien. Und das gleich im Doppelpack. Sie riefen den Vorstand zu sich, und jeder musste ein Gedicht aufsagen. Gelang das nicht, gab's was der Rute. Bevor die Kaffeepause vorbei war, war auch das

Geheimnis um die Identität der beiden Überraschungsgäste gelüftet: Die Bürgermeister Friedel Fischer aus Husum und Jürgen Leseberg aus Linsburg nahmen an der Tafel Platz und wurden mit großem Beifall bedacht.

privat

**HEUTE – Verkaufsoffener Sonntag in Nienburg**  
 13.00 bis 18.00 Uhr

Wir wünschen allen eine guten Rutsch ins neue Jahr 2014!



# Königsberg lebt noch in Kaliningrad

Auf Spurensuche in einer bis dahin unbekanntenen Geburtsstadt

VON MICHAEL REHAAG

Königsberg in Preußen ist meine Vaterstadt. Ich wurde dort geboren, habe aber die Heimat als vierjähriges Kind aufgrund der Kriegereignisse bereits im Oktober 1944 verlassen müssen. In diesem Jahr erfüllte sich für mich ein seit Jahrzehnten gehegter Wunsch, meine Geburtsstadt noch einmal sehen zu können. Ich kam nicht zurück als Heimwehtourist, sondern in eine Stadt, in der ich mich an nichts erinnern konnte. Interesse, Neugier und der Versuch zu den historischen Bauten und den Wurzeln der Familie auf Spurensuche zu gehen, bestimmten den Aufenthalt in einer unbekanntenen Stadt. Dazu nabelte ich mich für einen Tag



Der Dom von Kaliningrad.

ab von einer liebenswerten Reisegruppe aus der Samtgemeinde Heemsen.

Mit Hilfe der evangelisch-lutherischen Propstei in Königsberg hatte ich in Boris einen sachkundigen und sehr erfahrenen Stadtführer gewinnen können, der mich einen Tag lang mit seinem Auto-Made in Germany durch die Stadt fuhr. Nur so war es möglich, Königsberg in Kaliningrad zu suchen. Boris erinnerte, dass Königsberg vom Deutschen Orden 1255 gegründet wurde und sich zu einem bedeutenden Handels- und Geis-

teszentrum entwickelte. Bereits 1544 wurde die Albertus-Universität gegründet, und Königsbergs bekanntester Sohn, der Philosoph Immanuel Kant lebte und lehrte hier von 1724-1804. Am 9. April 1945 gingen in Königsberg die Lichter aus. An diesem Tag war der Kampf um die Festung Königsberg zu Ende, und die Rote Armee besetzte die Stadt, die zu 80 Prozent in Schutt und Asche lag. Am 4. Juli 1946 wurde Königsberg in Kaliningrad umbenannt und hat heute etwa 430.000 Einwohner.

Unser erstes Ziel war mein Elternhaus im Stadtteil Maraunenhof an der Herzog-Albrecht-Allee Nr.5. Es steht noch, wenn auch baulich verändert. Leider konnte ich mit den jetzigen Bewohnern nicht zusammentreffen. Maraunenhof ist heute die bevorzugte Wohnlandschaft der Bessergestellten. Zurzeit wird dort das Deutsche Generalkonsulat neu gebaut. Entlang des Oberteichs, dessen Wasser wieder Badequalität hat, und der von einer gepflegten Promenade gesäumt wird, erreichen wir den Wrangelturn, in dem heute ein kleines Restaurant residiert. Zusammen mit dem Dohnaturm als nördliche Eckpfeiler der ehemaligen Königsberger Verteidigungsanlage haben sie den Krieg überlebt und befinden sich in einem guten baulichen Zustand. Der Dohnaturm beherbergt das bedeutende und sehr sehenswerte Bernsteinmuseum. Über den Kaliningrader Zentralmarkt, der sich hinsichtlich des Warenangebots kaum von unseren hiesigen Wochenmärkten unterscheidet, gelangen wir zum Nordbahnhof, dessen Fassade sich aus vergangenen Zeiten nicht verändert hat. Er ist heute das Geschäftszentrum Kaliningrads und erinnert an die Kaufhauspassagen unserer Großstädte.

Das Abfertigungsgebäude für die Züge Richtung Samlandküste zu den Seebädern Cranz und Rauschen befindet sich hinter dem alten Bahnhof. Der Vorplatz, früher Hansaplatz, heute Siegesplatz wird überragt von der russisch-orthodoxen Chris-



Das neue „Fischdorf“ am Pregel.

Rehaag (3)

tus-Erlöser-Kirche. Auf dem Platz pulsiert das Leben. Modisch gekleidete junge Menschen kommunizieren auch hier mit dem Handy am Ohr. Zwischen dem dichten Autoverkehr bahnen sich heute nur noch die Straßenbahnlinien 2 und 5 ihren Weg. Einen Stadtbusverkehr konnte ich nicht beobachten. Vorbei an der Mädchengewerbeschule, früher auch „Klopsakademie“ genannt, heute Haus der Offiziere, fahren wir zur Immanuel Kant-Universität, die ihren Namen im Juli 2005 anlässlich der 750 Jahr-Feier der Stadt Königsberg im Beisein von Präsident Wladimir Putin und Bundeskanzler Gerhard Schröder erhielt.

Vor dem Universitätsgebäude steht auf dem ehemaligen Paradeplatz ein Kant-Standbild, eine Kopie der nach dem Krieg verschundenen Bronzeskulptur aus dem Jahre 1864. Boris berichtet, dass sich im April dieses Jahres Präsident Putin mit Professoren und Studenten der Universität getroffen und sich dafür ausgesprochen hat, den Namen des berühmten Philosophen zum Symbol Kaliningrads und seiner umliegenden Region zu machen. So sollen im Dorf Judtschen und auf dem Gelände des

ehemaligen Ritterguts Groß Wohnsdorf, wo sich Kant zeitweilig aufgehalten hat, Gedenkstätten eingerichtet werden.

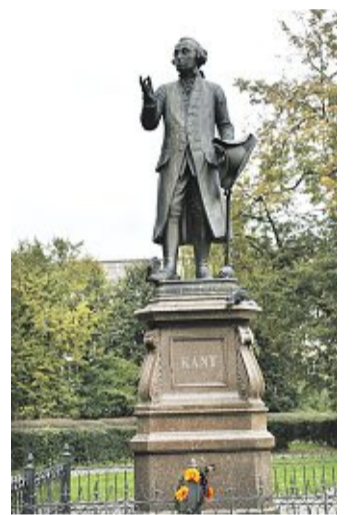
In Kaliningrad sind zahlreiche Restaurants internationalen Zuschnitts entstanden. Wir unterbrechen unsere Stadtrundfahrt in einem historischen Restaurant mit russischer Küche. Fische aus dem Frischen- und Kurischen Haff bestimmen eine abwechslungsreiche Speisekarte. Der Pregel und die noch erhaltenen Verläufe der ehemaligen Hauptstraßen erleichtern die weitere Spurensuche. Über die Honigbrücke betreten wir die Insel Kneiphof. Vor dem Krieg war sie einer der am dichtesten bebauten Stadtteile Königsbergs. Heute steht dort nur noch der Dom. Wie Phoenix aus der Asche ist er Dank großzügiger Spenden auch aus Deutschland auferstanden. Umgeben von gepflegten Grünanlagen erhebt sich das Gotteshaus wieder in majestätischer Größe. Er ist heute das bedeutendste historische Gebäude in Kaliningrad.

In seinem Inneren befindet sich ein Wunderwerk der Orgelbaukunst. Anhand archiver Dokumente ist die große Orgel wieder entstanden. Der weltbekannte Orgelbauer Alexander

Schuke aus Potsdam und russische Kunstschnitzer der Firma Maxick aus Kaliningrad haben einen Klangkörper in barockem Kleid mit 6301 Pfeifen gruppiert in 90 Registern geschaffen, der als größter im Ostseeraum gilt. Das Gesamtgewicht beträgt 35 Tonnen, die tiefste Pfeife misst 10,5 Meter. Für den Bau der Orgel sind 3,5 Millionen Euro aus Moskau nach Kaliningrad geflossen. Nach einem bewegenden Bach-Konzert mit dem russischen Domorganisten Artjom Chatschaturow, den ich auch persönlich kennen lernen konnte, spazieren wir um den Dom und stoßen auf das Grab von Immanuel Kant, der hier 1804 begraben wurde. Wir begeben uns an das Pregelufer mit Blick über das Hundegatt auf die Lastadie. Dort, wo früher Jahrhunderte alte malerische Speicher standen, findet man nichts mehr. Beherrscht wird das Ufer jetzt vom Sportpalast „Junost“. Über die Honigbrücke verlassen wir die Insel Kneiphof und schlendern zu dem neu entstandenen Kultur-, Geschäfts- und Handelszentrum „Fischdorf“ unweit der Kaiserbrücke. An einem der Häusergiebel stellt ein Fresko die historischen Verflechtungen deutscher und russischer Adelsgeschlechter dar. Unmittelbar am Pregelkai laden gemütliche Straßencafes zum Verweilen ein. Die Suche nach weiteren Wurzeln der Familie führt uns über den Leninskij Prospekt, früher die Kneiphöfische- und die Vorstädtische Langgasse, vorbei an der ehemaligen Börse, heute Kulturhaus der Seeleute, zum Unterherberg Nr. 9. Das Betriebsgelände der ehemals großelterlichen Speditionsfirma ist jetzt mit einem tristen Plattenbau überbaut. Nicht weit entfernt suche ich das Gelände des ehemaligen Königsberger Rudervereins, dessen 125-jährige Tradition durch einen Freundeskreis heute noch gepflegt wird. Bedauerlicherweise war nichts mehr zu finden, da sich dort zwischenzeitlich Kleinbetriebe angesiedelt haben. Nach kurzem Halt am Friedländer Tor errei-

chen wir das Königstor. Es ist eines der sieben erhalten gebliebenen großen Tore der ehemaligen Verteidigungsanlagen Königsbergs. Zum 750-jährigen Stadtjubiläum wurde es restauriert und ist heute das Wahrzeichen Kaliningrads. Im Giebel stehen wieder die Statuen von Ottokar II., Friedrich I. und Herzog Albrecht.

Am Roßgärter Tor endet die Spurensuche in meiner Geburtsstadt. Auch dieses historische Stadttor ist erhalten geblieben. Selbst die beiden Medaillon-Porträts von Scharnhorst und Gneisenau sind im oberen Torbogen noch vorhanden. Ich sitze am späten Nachmittag mit Boris im Hotel Tourist an der Cranzer Allee. Wir lassen unsere Spurensuche in Gedanken noch einmal



Immanuel Kant.

vorüberziehen. Was habe ich gesehen und erlebt? Ich kenne heute den Ort der Wurzeln meiner Familie. Ich habe viel in Kaliningrad gesehen, was an das ehemalige Königsberg erinnert. Licht und Schatten wechselten dabei einander ab. Aus Gesprächen habe ich den Eindruck gewonnen, dass die Menschen in der Stadt wieder auf der Suche nach Traditionen sind. Vor allem die jungen Menschen entdecken die deutsche Vergangenheit und scheinen sich mehr für den Westen zu interessieren als für das Mutterland. Königsberg lebt noch in Kaliningrad.

**Tolle Funktionen inklusive**

**Nienburg**

Dez. 13 Verkaufsoffener Sonntag

**29,-** 13.00 - 18.00 Uhr

*Da fährt man hin...*

**Polstermohr**

Inh. Ingo Mohr

*Ihr Spezialist mit eigener Fabrikation und Polsterei*

**www.polstermohr.de**

**Nienburg**

An der Stadtgrenze 2A | 31582 Nienburg (Weser)  
Telefon (05021) 8869066

Mo-Fr 9:30-18:00 | Sa 10:00-16:00

**Bitte beachten Sie auch unsere anderen Filialen:**

<b>27254 Siedenburg</b> Bahnhofstraße 21 Telefon (04272) 1458	<b>27211 Bassum</b> Bahnhofstraße 40 Telefon (04241) 2665
---	---

Mo-Fr 9:30-12:00 & 13.30-18.00 | Sa 10:00-13:00

**WIR SCHENKEN IHNEN JETZT BIS ZU**

**1000,- €**

**FÜR IHR ALTES SOFA\***

+++ BEIM KAUF EINES NEUEN! +++

BEI LIEFERUNG DER NEUEN GARNITUR NEHMEN WIR IHRE ALTE GLEICH MIT

* AB EINEM EINKAUFSWERT VON...	
999 EURO ZAHLEN WIR IHNEN	250 EURO
1999 EURO ZAHLEN WIR IHNEN	450 EURO
3999 EURO ZAHLEN WIR IHNEN	850 EURO
4999 EURO ZAHLEN WIR IHNEN	1000 EURO

Ausgenommen sind Werbe- und Aktionspreise. Nur bei Vertragsabschluss verrechenbar. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Prämie ist bei den Anzeigenpreisen bereits berücksichtigt. Gültig bis 15.01.2014

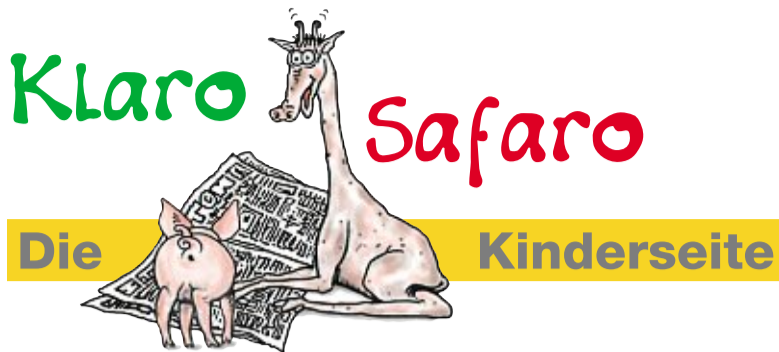
**1.798,-**

Preis ohne Dekokissen

Planungsprogramm. Abb. ca. 230 x 275cm best. aus 2,5-sitzer und Umbauecke. Preis inkl. Armlehnenverstellung, sowie Kopfteilverstellung, Sitztiefenverstellung und Nierenkissen für jeden Sitz.



Texte: Dr. Judith Roth - Agentur für Kindermedien  
Layout: Anita Mueller



## Klaro backt Glückskekse

Klaro hat eine Idee: Er will für Silvester Glückskekse backen. Er kennt sie vom Besuch im China-Restaurant. In den Keksen stecken kleine Zettelchen. Wer sie auseinanderrollt, findet einen schlaun Spruch. Klaro will nicht nur die Kekse selbst machen. Er will auch die Zettelchen selbst schreiben. Daher grübelt er zurzeit, was er Schlaues drauf kritzeln könnte.

An Silvester werden wir lange aufbleiben und feiern. Nachts habe ich für Klaro Wunderkerzen und Knallerbsen. Bestimmt wird er wissen wollen, wie so eine Wunderkerze funktioniert. Zum Glück wird das heute auf unserer Seite erklärt. Das lesen wir jetzt gleich. Ihr auch?

**Klaro**  
und  
**Safaro**



## Neues Geld für Lettland

**Am Mittwoch werden die Menschen in Lettland neues Geld bekommen. Sie kriegen den Euro.**

Lettland liegt in Nordeuropa. In dem Staat leben mehr als zwei Millionen Kinder und Erwachsene. Gehen die Menschen in Lettland derzeit Fleisch oder Brot kaufen, dann zahlen sie mit dem Lats. Nun soll das anders werden. Die Menschen sollen am 1. Januar den Euro bekommen. Der Euro ist eine Gemeinschaftswährung. Wir können auch in Frankreich oder Griechenland damit zahlen. Wenn Lettland die Scheine und Münzen am Mittwoch einführt, dann haben 18 Staaten in der Europäischen Union dieses Geld.



An Silvester werden viele Menschen Wunderkerzen anzünden. Experten wissen, wie sie funktionieren. Foto: imago

## Wunderkerzen für Silvester

**Vor Silvester werden viele Familien Wunderkerzen kaufen. Sie wollen sie zum Jahreswechsel anzünden und feiern. Wie aber funktionieren diese Stäbchen eigentlich?**

brauchen hohe Temperaturen, damit sie glühen. Nur mit dem Streichholz würden wir nicht weiterkommen. Die Späne benötigen eine Starthilfe. Dafür sind das Aluminiumpulver und das Bariumnitrat da.

Fachleute können das erklären. Sie sagen: Für eine Wunderkerze brauchen wir mehrere Stoffe. Es sind Eisenspäne, Aluminiumpulver, Bariumnitrat, Stärke und Wasser. Stärke und Wasser dienen als Klebstoff. Aus den Stoffen können wir einen Brei machen, der dann nur noch am Stäbchen trocknen muss.

Bariumnitrat ist ein Salz. Halten wir ein brennendes Streichholz an die Wunderkerze, dann setzt es Sauerstoff frei. Den brauchen wir, wenn etwas brennen soll. Danach kommt das Aluminiumpulver zum Zug. Es verbindet sich mit dem Sauerstoff und verbrennt. Nun entsteht so viel Hitze, dass es für die Eisenspäne reicht. Sie beginnen, zu glühen. Und schon geht unser kleines Feuerwerk los.

Jeder dieser Stoffe hat seine Aufgabe. So sind die Eisenspäne zum Beispiel dafür da, dass die Wunderkerze die sternförmigen Funken versprüht. Kohlenstoff in den Eisenspänen sorgt dafür, dass es fortlaufend kleine Explosionen gibt. Ohne die anderen Stoffe aber würden uns die Eisenspäne nichts nützen. Warum? Die Eisenspäne

Nachdem die Wunderkerze abgebrannt ist, funktioniert sie nicht mehr. Wir können sie nicht noch mal nutzen. Aber Vorsicht, das Stäbchen ist erst mal heiß. Wir dürfen es nicht oben anfassen.

## Sternsinger ziehen los

**Weltweit leben viele Kinder als Flüchtlinge. Die Sternsinger wollen in den nächsten Tagen für sie Geld sammeln.**

Immer im Januar klingeln die Sternsinger an den Türen der Menschen. In ihren Kostümen wollen sie an die Heiligen Drei Könige erinnern, die das Jesuskind im Stall von Bethlehem besucht haben. So steht es in der Bibel, dem wichtigsten Buch der Christen. Vor dem Dreikönigstag am 6. Januar brechen die Sternsinger in ganz Deutschland auf. Sie spenden Segen und bitten um Geld. Das Geld ist für Kinder gedacht, denen es nicht gut geht. In diesem Jahr soll es Flüchtlingskindern zugutekommen. In Malawi in Afrika beispielsweise soll geholfen werden. Dort leben viele Kinder, die ihre Heimat verlassen mussten.

## Für Spot vor die Kamera

**Wer gern vor der Kamera steht und sich zudem für andere Kinder einsetzen will, ist jetzt gefragt. Das Kinderhilfswerk UNICEF sucht Mädchen und Jungen für einen Spot.**

UNICEF startet jedes Jahr den Wettbewerb „JuniorBotschafter des Jahres“. Wer an dem Wettbewerb teilnehmen will, muss sich für die Kinderrechte starkmachen. Kinder haben Rechte, genauso wie Erwachsene. Leider werden sie nicht überall

eingehalten. So gibt es Kinder, die schwer schufteln müssen. Andere haben kein sauberes Trinkwasser, oder es fehlt ihnen an Essen. UNICEF will noch mehr „JuniorBotschafter“ finden. Daher soll ein kleiner Film gedreht werden, der auf die Aktion aufmerksam macht. Für den Spot werden Kinder gesucht. Sie können sich bewerben. Mit ein bisschen Glück dürfen sie dann vor die Kamera. Mehr Informationen gibt es im Internet: [www.juniorbotschafter.de](http://www.juniorbotschafter.de)



## Was ist im Jahr 2013 passiert?



**Nun sind es nur noch wenige Tage. Dann ist das Jahr 2013 vorbei. Viel ist in den vergangenen zwölf Monaten passiert. Doch wann geschah noch mal was?**

Im **Januar** traten in Deutschland neue Gesetze in Kraft. Zum Beispiel müssen die Menschen beim Arzt nun keine Praxisgebühr mehr bezahlen. Das freute viele, sie sparten Geld.



Im März ist Franziskus Papst geworden. Er ist nun das Oberhaupt der katholischen Kirche. Fotos: imago

Im **Februar** schaute die ganze Welt nach Rom. Mitten in der italienischen Stadt liegt der kleinste Staat der Welt, der Vatikan. Der Papst ist dort zu Hause. Er ist der Chef der katholischen Kirche. Doch der legte sein Amt nieder. Papst Benedikt XVI. (ausgesprochen: der Sechzehnte) dankte ab. Das

hatte es ewig nicht gegeben. Sein Nachfolger wurde im März Papst Franziskus.

In Deutschland gingen im **März** viele Menschen auf die Straße. Die Mitarbeiter der Deutschen Bahn und der Lufthansa streikten, weil sie mit ihren Löhnen unzufrieden waren. Geld spielte auch für das Land Zypern eine große Rolle. Es musste von den anderen Ländern der Europäischen Union vor der Pleite gerettet werden.

Im **April** mussten die Menschen in Deutschland schlucken. Sie erfuhren, dass sie vielleicht Pferdefleisch gegessen hatten. Es war heimlich in Hackfleischgerichte gemischt worden. In den Niederlanden wurde Willem-Alexander der neue König.

Im **Mai** waren die Zeitungen voll mit dem Namen Edward Snowden. Der Mann aus den USA hat verraten, dass sein Land Menschen in anderen Staaten ausspioniert.

Im **Juni** feierten die Fans des FC Bayern München. Bereits im April hatte der Verein die Meisterschaft für sich entschieden. Im Mai machten die Kicker dann auch die Champions League klar, und im Juni folgte der DFB-Pokal. Getrübt wurde

die Freude jedoch von schlimmen Überflutungen in ihrer Heimat. Auch andere Teile Deutschlands waren betroffen.

Im **Juli** wurde Philippe zum neuen König von Belgien ernannt, und in Schweden wurden die deutschen Kickerinnen Europameisterinnen.

Im **August** kamen schlimme Nachrichten aus Syrien. In dem Land starben viele Menschen. Im Bürgerkrieg zwischen den Anhängern und Gegnern von Präsident Baschar Assad soll die Regierung Chemiewaffen eingesetzt haben.



Angela Merkel darf Kanzlerin von Deutschland bleiben.

Im **September** wurde in Deutschland gewählt. Angela Merkel darf Kanzlerin bleiben. Allerdings musste sie sich einen neuen Regierungspartner suchen. Die FDP



Der Sturm „Haiyan“ hat im November auf den Philippinen viel kaputt gemacht.

scheiterte an der Fünf-Prozent-Hürde. Die Partei ist erstmals nicht mehr im deutschen Parlament vertreten. Bis Dezember wurde ein neues Regierungsteam gebildet.

Im **Oktober** beherrschten Stürme die Schlagzeilen. Vor allem in Asien wüteten Taifune, über Deutschland fegte ein Orkan hinweg.

Im **November** reckte Sebastian Vettel die Arme nach oben. Er wurde zum vierten Mal Weltmeister in der Formel 1. Schwere Verwüstungen hinterließ der Supertaifun „Haiyan“ auf den Philippinen.

Im **Dezember** starb Nelson Mandela. Er war der erste farbige Präsident von Südafrika. Viele Menschen verehrten ihn und waren traurig über seinen Tod.

## Zeitungs-ABC

### Blätter nicht gleich groß

Wer am Kiosk genau guckt, erkennt: Zeitungen sind unterschiedlich groß. Es gibt sie in verschiedenen Formaten. Deren Maße sind genau festgelegt. Die Verlage wählen das Format aus, das sie am besten finden. Die Formate haben unterschiedliche Namen. So gibt es das Rheinische Format oder das Berliner Format. Manche Zeitungen sind auch im Tabloidformat gedruckt. Sie sind dann ähnlich groß wie ein Schulheft.



AUS DEM NORDKREIS



## Ärztmangel bleibt ein Problem

Rat Eystrup diskutierte auch über Windräder

**Eystrup.** „Ein alter Hut, der jetzt vom Tisch kommt“, so Bürgermeister Manfred Ernst. Er meint damit, dass die Gemeinde Eystrup dem kürzlich vom Landkreis vorgestellten Regionalen Raumordnungsprogramm (RRÖP), in dem der Landkreis Vorranggebiete für Windenergie schaffen muss, zustimmen wird. In der jüngsten Ratssitzung erinnerte Manfred Ernst daran, dass sich die alte Samtgemeinde Eystrup am 27. Januar 2010 gegen die im Entwurf genannten Vorsorgeabstände von Windrädern zur Wohnbebauung von nur 300 Meter ausgesprochen hatte. Im neuen Entwurf wurden die Abstände von 300 auf 500 Meter erhöht. „Unserer damaligen Anregung wurde jetzt so entsprochen.“

„Das Standesamt bleibt in Eystrup“, teilte Samtgemeindebürgermeister Detlef Meyer auf Nachfrage von Carsten Broschwitz mit. Eine Schließung sei nur Gerüchte. Die Aufgaben werden über den Bürgerservice abgewickelt. Bürgermeister Manfred Ernst bestätigte, dass das Angebot in Eystrup erhalten bleibt.

Die ärztliche Versorgung in Eystrup entwickle sich katastrophal. „Welche Maßnahmen sind von der Gemeinde geplant?“, fragte Beatrix Alhusen. Eine konkrete Aussage zu diesem Thema gibt es nicht. „Wir sind dran und haben den Ärzten Hilfe auf kommunaler Ebene angeboten. Das kann aber nur zusammen mit der Kassenärztlichen Vereinigung erfolgen“, so Manfred Ernst.

## Lions spenden 1000 Euro

**Bücken.** Der Lions-Club Grafenschaft Hoya hat erstmalig einen Stand auf dem Nikolausmarkt in Bücken betrieben. Ziel war es, mit dem Verkauf von Kartoffelpuffern Einnahmen zu erzielen, die dann der Kirchengemeinde Bücken zur Renovierung der Leuchter in der Stiftskirche sowie der Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr in Bücken zugute kommen sollen.

Der Club hatte den Teig für die Kartoffelpuffer nach alten Rezepten in Eigenarbeit hergestellt, auf dem Nikolausmarkt frisch zubereitet und mit Apfelsauce oder Kräuterquark serviert. Es wurden mehr als 200 Portionen verkauft. Der erwirtschaftete Betrag wird von den Lions auf 1000 Euro aufgerundet und projektgebunden ausgezahlt.

Die Renovierung und Erhaltung der Stiftskirche könne nur gelingen, wenn sich alle gemeinsam dafür verantwortlich fühlen. Deshalb stellt der Lions-Club 700 Euro dafür zur Verfügung.

Die verbleibenden 300 Euro gehen an Bückens Jugendfeuerwehr. Auch sie leiste eine hervorragende Arbeit.

# Musikzug trägt Hoya in alle Welt

Seit 20 Jahren beim Kölner Karneval / Reisen quer durch Europa sind ein besonderes Erlebnis

VON HORST ACHTERMANN

**Hoya.** Eine handvoll begeisterter Blasmusiker gründete 1980 den Musikzug der Grafenstadt Hoya; seit 1994 ein eigenständiger, eingetragener Verein. Im Jahr 1998 kaufte der Verein das Gebäude des ehemaligen evangelischen Kindergartens in der Deichstraße neben dem Kulturzentrum Martinskirche. „Persönliche Haftung, gute Partner und Sponsoren ermöglichten den Kauf“, bestätigt Olaf von der Behrens, seit 2008 1. Vorsitzender und eifriger aktiver Musiker im Musikzug. Sanierung und Renovierung sowie der laufende baulicher Unterhalt, wird von den nunmehr 95 Mitgliedern organisiert. Auf diesem Weg – im Gespräch mit der Harke am Sonntag – möchten wir uns bei allen langjährigen Sponsoren, Freunden und Unterstützern bedanken“, betont Laurent Loiseau, 1. Stabführer und musikalischer Leiter im Musikzug.

Der Musikzug sieht sich als eine große Familie mit Mitgliedern zwischen zehn und 60 Jahren. Zurzeit sind 33 Musiker aktiv, mit 30 bis 40 Auftritten im Jahr. Kinder ab sieben Jahre und Jugendliche sind willkommen. Bei den Erwachsenen fehlen zurzeit Musiker in der Altersgruppe 25 bis 35 Jahre. „Notenkenntnisse sind nicht erforderlich, diese werden unterrichtet“, sagt der musikalische Leiter. Alle laufen im Zug mit, um sich in der Mannschaft zu integrieren. Instrumente werden gestellt. Uniformen sind im Bestand, sie werden komplett mit Hut, für eine Kautions von 150 Euro, verliehen. Vereinsbeiträge kosten für Jugendliche 25 Euro im Jahr, der Familienbeitrag wird mit 70 Euro beziffert. Mittwoch ist Übungstag. Für Kinder ab 17:15 Uhr und Erwachsene ab 18:30 Uhr im Vereinsheim. „Lust, Freude und viel Spaß an der Musik sind mitzubringen“. Neben Auftritten in der Region tragen die Grafenmusiker den Namen der Grafenstadt Hoya – in diesem Jahr unter anderem in Goslar am Tag der Niedersachsen – über Funk und Fernsehen in die norddeutschen Stubben.

Reisen nach Frankreich, Spanien, Italien, Schweden und Ungarn wurden in den letzten Jahren unternommen, natürlich mit musikalischen Auftritten in diesen Ländern. Im nächsten Jahr fährt die Gruppe nach Bayern. Ein Highlight ist seit 1993 der Karnevalsumzug in Köln. Die Musiker aus dem Norden des Kreises Nienburg werden in jedem Jahr von der Karnevalsgesellschaft angeschrieben und erhalten den Auftrag, ein bestimmtes Musikstück an den Fernsehstationen des WDR vorbei zu spielen. In diesem Jahr



Der Musikzug der Grafenstadt Hoya vor einem Auftritt in Bad Nenndorf.



Übungsabend mit dem 1. Stabführer Laurent Loiseau (rechts) in eigenen Räumen. Achtermann (3)



Der ehemalige Kindergarten in der Deichstraße ist seit 1998 Eigentum der Musiker aus der Grafenstadt.



Der Musikzug an einem regnerischen Tag beim Kölner Karneval.

war es „Ne Besuch em Zoo“. Vorsitzender von der Behrens spricht außerdem von „scharfen Auflagen“. Jugendliche müssen 16 Jahre alt sein, es gibt keinen Alkohol. Das alles wird von einer Jury überwacht. Die Musiker sind in einer Herberge in Deutz untergebracht. „So ein Tag ist ganz schön anstrengend, mit einem acht Kilometer Marsch und Musik. 1.800 Euro erhalten die Musiker aus Hoya

für den Umzug. Für Stabführer Laurent Loiseau ist Köln in den 20 Jahren immer wieder ein Erlebnis, mit neuen musikalischen Erkenntnissen.

**Wer Lust und Spaß an der Musik hat und in einer musikalischen Familie mitwirken möchte, kann sich im Internet unter [www.musikzug-hoya.de](http://www.musikzug-hoya.de) oder über das Telefon unter 04251/983470, erkundigen.**

## ENTERTAIN: DIE GRÖSSTE HD-SENDERVERVIELFALT



### ENTERTAIN COMFORT

Ihr Komplettpaket aus Fernsehen, Telefon und Internet. Mit rund 100 TV-Sendern, davon 16 in HD. Viele HD-Sender zubuchbar.

Nur **34,95 €**<sup>1</sup> /Monat in den ersten 6 Monaten, danach 39,95 €.



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

Ein Angebot von:

**Weber & Wohlers** oHG

Lange Str. 59 · 27318 Hoya  
 Tel. 0 42 51/67 17 87  
 Fax 0 42 51/67 22 990  
 Internet: [www.weber-und-wohlers.de](http://www.weber-und-wohlers.de)  
 E-Mail: [info@weber-und-wohlers.de](mailto:info@weber-und-wohlers.de)

1) Aktionsangebot gültig bis 02.02.2014. Entertain Comfort (IP) kostet für Neukunden die ersten 6 Monate 34,95 €/Monat, ab dem 7. Monat 39,95 €/Monat und ab dem 25. Monat 44,95 €/Monat. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95 €. Voraussetzung sind der Festplattenrekorder für 4,95 €/Monat und ein geeigneter Router. Ggf. zzgl. Versandkosten in Höhe von 6,95 €. Entertain ist in vielen, VDSL in einigen Anschlussbereichen verfügbar; individuelle Bandbreite abhängig von Verfügbarkeit. Ab einem übertragenen Datenvolumen (ausgenommen Entertain Fernsehen) von 75 GB in einem Monat kann die Übertragungsgeschwindigkeit des Internet-Zugangs auf 2 Mbit/s begrenzt werden. Bis 31.12.2014 kann VDSL 50 für 5 €/Monat dazu gebucht werden. Bei Zubuchung von VDSL 25/50 erhöht sich das HighSpeed-Volumen auf 200 GB. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.

IN KÜRZE

- Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Rühmkorffstraße 12, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76
Kontakt- und Informationsstelle gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Jungen, Nienburg, (0 50 21) 96 76 76
Sozialpsychiatrischer Dienst, Triemerstraße 17, Nienburg, (0 50 21) 96 79 49
Mobile Dienste im Kirchenkreis, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (0 50 21) 97 96 15
Nienburger Frauenhaus, (0 50 21) 24 24
Diakonisches Werk, Wilhelmstraße 14, Nienburg, (0 50 21) 97 96 12
Ambulante Hilfe für alleinstehende Wohnungslose, Jahnstraße 29, Nienburg, (0 50 21) 6 67 76
Paritätisches Sozial- und Beratungszentrum, Wilhelmstraße 15, Nienburg (0 50 21) 9 74 50
AWO, Von-Philipsborn-Str. 2A, Nienburg, (0 50 21) 6 62 00
DRK-Kreisverband, Moltkestraße 30, Nienburg (0 50 21) 90 60
Lebenshilfe-Pflegedienste, Marktplatz 3, Nienburg, (0 50 21) 6 07 69 81 oder (0152) 9 47 40 12
Weißer Ring - Opferschutzorganisation (0 50 21) 9 22 91 22, Internet: www.weisser-ring.de



SSG Holte-Langeln startet in die neue Saison

Die Sing- und Spielgemeinschaft Holte-Langeln zeigt ab Januar den plattdeutschen Dreiaakter „Aphrodites Zimmer“ von Walter G. Pfaus und Heino Buerhoop. Zum Inhalt: Guido und Sandra Schwarz stehen kurz vor ihrer Silberhochzeit. Sandra will diese im selben Hotel feiern, in dem sie damals ihre Flitterwochen verbracht haben. Aber auch

Valerie Berg, seiner Geliebten, hatte Guido einen gemeinsamen Urlaub versprochen. Als Guido und Sandra im Hotel ankommen, hat Valerie sich schon im Zimmer nebenan, das auch noch eine Verbindungstür hat, eingenistet. Von Anfang an bringt Valerie Guido in Schwierigkeiten. Hinzu kommt noch, dass Laura, das Zimmermädchen, immer im unpassenden

Moment auftaucht. In seiner Not ruft Guido seinen Freund Horst an. Der soll ihm Valerie vom Hals halten. Aber Horsts Ankunft macht alles nur noch schlimmer...
Aufführungstermine: 5./12./19. Januar Steimkes Landhotel; 25. und 26. Januar Theater auf dem Hornwerk; 2. Februar Gymnasium Stolzenau; 8. und 23. Februar DGH Holte-Langeln.

VEREINE INFORMIEREN ... VEREINE INFORMIEREN

Der nächste Blutspendetermin der Freiwilligen Feuerwehr Rodewald findet am Mittwoch, dem 19. März, von 16 bis 20 Uhr im Feuerwehrhaus statt. An diesem Tag erwartet die Ortswehr den 10 000. Spender.

Das Beratungszentrum des Sozialverbandes Deutschland in der Moltkestraße in Nienburg bleibt bis einschließlich 5. Januar geschlossen.

Die Stiftung Bahn-Sozialwerk, Ortsstelle Nienburg/Sulingen, lädt am 11. Januar erneut

zur Theaterfahrt nach Mellinghausen ein. Der Bus fährt um 14:30 Uhr ab Bahnhofsvorplatz Nienburg, mit Zustieg in Lemke. Weitere Informationen und Anmeldungen bis zum 8. Januar im ESV-Heim, Telefon 0151/55 94 34 56.

Das Büro des Nienburger Hozpizvereins „Dasein“ bleibt bis einschließlich 1. Januar geschlossen.

Eine Skifreizeit in Wagrain im Salzburger Land bietet die Skizunft Nienburg vom 5. bis 12.

April für Kinder und Jugendliche von 10 bis 18 Jahren an. Weitere Informationen erteilt Ingrid Schich unter 0 50 21/6 23 94 oder ingridlohse@gmx.de.

Gleich im neuen Jahr beginnt beim SV Heemsen der neue Kurs „Zumba am Sonntagmorgen“ mit Maria Forrester. Trainiert wird ab dem 5. Januar jeweils von 10.30 bis 11.30 Uhr in der Gymnastikhalle des Schul- und Sportzentrums. Weitere Informationen direkt vor Ort oder per Email unter info@sv-heemsen.de.

NOTDIENSTE IN STADT UND KREIS

- Feuerwehr und Rettungsdienst Telefon 112
Rettungsleitstelle/Kranken-transport: Telefon 192 22 (Vorwahl 0 50 21 mit Mobiltelefon)
Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Ärzte: Telefon 116 117
Bereitschaftsdienst-Sprechstunden im Krankenhaus Nienburg: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 21 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 12 und 18 bis 21 Uhr
Krankenhaus Stolzenau: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 20 Uhr
Krankenhaus Sulingen: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 21 Uhr, Mittwoch, Freitag 18 bis 20 Uhr, Sonnabend, Sonntag 10 bis 12 und 17 bis 19 Uhr
Krankenhaus Verden: Montag, Dienstag, Donnerstag 18 bis 22 Uhr, Mittwoch, Freitag 15 bis 22 Uhr, Sonnabend, Sonntag 9 bis 22 Uhr
Hoya, Eystrup, Dörverden, Westen: Bereitschaftsdienst für Notfälle unter Telefon (0 42 31) 89 94 90
Notdienst für Soldaten: Sanitätszentrum Wunstorf, Dyckerhoffstraße 67, (0 50 31) 4 05 35 91

Augenarzt
Dres. Ahlers/Müller, Walsrode, Telefon (0 51 61) 7 30 33; vorherige telefonische Anmeldung unbedingt erforderlich.

Zahnärzte
Heute von 11 bis 12 Uhr
Nienburg
Dr. Harald Schneider, Hannover-sche Straße 22, (0 50 21) 22 12
Südkreis
Boje Pohlmann, Liebenau, Löns-weg 7, (0 50 23) 98 89 34 oder 0171/6 79 39 50

Apotheken
Nienburg
Rats-Apotheke, Lange Straße 68, (0 50 21) 38 38
Liebenau, Uchte, Steyerberg, Stolzenau
Adler-Apotheke, Stolzenau, Lange Straße 14, (0 57 61) 30 07
Hoya, Asendorf, Martfeld, Bruch-hausen-Vilsen
Alte Vilsler Apotheke, Bruchhausen-Vilsen, Brautstraße 8, (0 42 52) 35 35
Rehburg-Loccum
Adler-Apotheke, Stolzenau, Lange Straße 14, (0 57 61) 30 07

HALLENBADER IN DER REGION

- Borstel
Montag 17 bis 20 Uhr; Dienstag 16 bis 20 Uhr; Warmbadetage am Donnerstag 16 bis 21 Uhr und Freitag 16 bis 20 Uhr; Sonnabend 15.30 bis 18 Uhr; Sonntag 9 bis 11.30 Uhr
Liebenau
Dienstag 15 bis 17 (1.30 m), 17 bis 19 Uhr (3 m); Mittwoch 15 bis 17 (1.30 m), 17 bis 19 Uhr (3 m); Freitag (Warmbadetage) 15.30 bis 17 (1.30 m), 17 bis 20 Uhr (3 m); Sonnabend (Warmbadetage) 7.30 bis 9.30 (3 m), 9.30 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind (1.30 m), 10.30 bis 12 und 13 bis 15 Uhr (1.30 m), 15 bis 17 Uhr (3 m); Sonntag 8 bis 10 Uhr (3 m), 10 bis 13 Uhr (1.30 m)

- Rehburg
Dienstag, Mittwoch, Donnerst- tag 13 bis 21 Uhr; Freitag 7 bis 22 Uhr; Sonnabend 7 bis 18 Uhr; Sonntag 8 bis 17 Uhr
Steimbke
Dienstag, Mittwoch, Freitag 14.30 bis 20; Donnerstag 14.30 bis 17.30 Uhr; Sonnabend 14 bis 20 Uhr, Sonntag 8 bis 14 Uhr; Sauna: je- weils 15 bis 21 Uhr, Dienstag, Don- nerstag Damen, Mittwoch Herren, Freitag gemischt
Warmen
Montag, Donnerstag, Freitag 15 bis 20 Uhr; Dienstag, Mittwoch (Warmbadetage) 15 bis 19 Uhr; Sau- na: jeweils 15 bis 20 Uhr, Montag, Freitag Herren; Dienstag, Donnerst- tag Frauen; Mittwoch gemischt

HEUTE IM KINO

Filmpalast Nienburg

Telefon (0 50 21) 38 00

Der Hobbit - Smaugs Einöde: 16.15 Uhr, 19.45 Uhr

Justin Bieber's Believe: 17 Uhr

Dinosaurier - Im Reich der Gigan- ten: 11 Uhr, 14 Uhr

Das kleine Gespenst: 14.30 Uhr

Zwei Leben: 11 Uhr

Buddy: 17 Uhr, 20.15 Uhr

Fack ju Göhte: 20 Uhr

Der Teufelsgeiger: 11 Uhr

Filmhof Hoya

Telefon (0 42 51) 23 36

Die Eiskönigin - Völlig unverfro- ren: 16 Uhr

Der Hobbit - Smaugs Einöde (3D): 17 Uhr, 20 Uhr

Buddy: 17 Uhr, 19 Uhr, 20.45 Uhr

African Safari (3D): 15 Uhr

Das kleine Gespenst: 15 Uhr

BEILAGEN

Unserer Ausgabe – oder Teilen da- von – liegen Prospekte folgender Firmen bei:

- Aldi
Bäckerei Grobe
Bettenfachmarkt
Dänisches Bettenlager
Dodenhof
DRK Woltringhausen
Edeka
Familia
Hotze Hagebau
Leder Meyer
Lidl
nah und gut
Netto
NP Langendam
Polster Mohr
Rewe
Rübezahl Apotheke
Tejo
WEZ

RATSELN MIT DER HARKE AM SONNTAG

A crossword puzzle grid with clues in German. The grid is 10 columns wide and 15 rows high. Clues include: 'mit-fühlen', 'kurzer geist-voller Spruch', 'brasilia-nischer Bundes-staat', 'ein Nacht-vogel', 'Stadt in Ost-fries-land', 'kapabel, in der Lage', 'von Sinnen', 'schmal Schlinge z. Vogel-fang', 'Schrift-steller-verband (Abk.)', '3', 'franzö-sisch: wenig', '6', 'ver-dorben (Milch)', 'ein Edelgas', 'elektr. gela-denes Teilchen', 'Weis-sager', 'Gegen-stände der Ver-ehrung', 'Lehns-arbeit', 'laot. Bergvolk starker Sturm', 'Zettel', 'Kurzmit-teilung (Kw.)', '1', 'großer Papagei', 'nicht ver-heiratet', 'Fahr-räder (engl.)', 'unver-schlos-sen', 'Kirchen-lehre', 'Sport-größe', 'Pfad-finder (engl.)', 'Haar-farbe', '8', 'ungari-sches Fleisch-gericht', 'Wäsche-schnur', 'schräg', '7', 'italie-nischer Alpen-see', 'dichter Nebel in England', 'Haustier in Süd-europa', 'ohne Ver-gnügen', 'Schul-fest-säle', 'Bade-zimmer-einrich-tung', 'ver-traulich', '2', 'Unsitte', '10', 'süd-deutsch: tauen', 'norddt.: ein-jähriges Fohlen', '4', 'Tonband (engl.)', 'Ab-schieds-gruß', '5', 'franzö-sischer unbest. Artikel', 'ausge-storbe-nes Wild-perd', 'israel. Stadt am Golf von Akaba', 'franzö-sisch: Osten', '9', 'Dorf-wiese', 'brei-förmige Speise', 'Fluss zur Warthe (Polen)', 'Auffösung des letzten Rätsels', 'BEGEISTERT', 'Heino 594'.

IMPRESSUM

Die Harke am Sonntag
Kostenlos verteilte Sonntagszeitung für alle erreichbaren Haushalte in der Stadt Nienburg, der Stadt Rehburg-Loccum, den Gemeinden Steyerberg und Stolzenau sowie den Samtgemeinden Eystrup, Heemsen, Hoya, Marklohe, Landesbergen, Liebenau, Steimbke Uchte und Siedenburg
Auflage: über 56 000
HERAUSGEBERIN:
Renate Rumpeltin
geb. Hoffmann-Günter
VERLEGER:
Christian Rumpeltin
REDAKTION:
Edda Hageböling
Martina Thielking-Rumpeltin (verantw.)
VERKAUFSLEITUNG:
Kirsten Böning
VERTRIEB:
Eigenvertrieb
SATZ:
Mittelweser Medien GmbH, Nienburg
DRUCK:
Oppermann Druck, Rodenberg
Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.
Anzeigenpreisliste Nr. 54 vom 1. Oktober 2013
ANSCHRIFT FÜR REDAKTION, ANZEIGEN UND VERTRIEB:
Die Harke am Sonntag
An der Stadtgrenze 2
31582 Nienburg
Tel. (0 50 21) 966-447 (Redaktion)
E-Mail: eha@hams-online.de
Tel. (0 50 21) 966-0 (Anzeigen/Vertrieb)
Fax (0 50 21) 966-470 (Anzeigenabteilung)



## AUS DEM SÜDKREIS



## Schulen nun mit im Boot

Kontrapunkte gegen „Schulverweigerung“

**Rehburg-Loccum.** Ab sofort ist Maren Janik für Schülerinnen, Schüler, Erziehungsberechtigte und Lehrkräfte der Grundschulen Rehburg und Münchenhagen die Ansprechpartnerin im Projekt „LoGo- Gehe deinen Weg“, initiiert durch den Jugendhilfeträger JaZZ „Jugendaktionen zur Zukunft“.

Seit dem Schuljahr 2012/2013 wird das Projekt „LoGo“ im Landkreis Nienburg (Modellprojekt an der Wilhelm-Busch-Förderschule Rehburg; Verantwortlicher ist Timo Bindseil und an der Oberschule Loccum; Verantwortliche ist Monika Raudies) umgesetzt. Dieses aussichtsreiche Modell wird nun auch an den beiden Grundschulen in Rehburg-Loccum eingeführt. Das teilt jetzt Monika Raudies mit.

„Hintergrund des Projektes sind steigende Zahlen von Schülern, die unentschuldig fehlen und daraus resultierende Bußgeldbescheide vom Fachdienst Schule und Kultur“, hatte Ulrike Dehmel, die stellvertretende Leiterin des Fachbereiches Jugend beim Landkreis im vergangenen Jahr erklärt. Vorstellbar sei hatte Ulrike Dehmel betont, das Projekt flächendeckend auf den Landkreis zu übertragen.

Neben ihrer bekannten Tätigkeit als Jugendpflegerin im Jugendzentrum Loccum steht Maren Janik jetzt auch regelmäßig beiden Grundschulen zur Verfügung, um einen besonderen Blick auf die schulischen Fehlzeiten der Kinder zu haben, denn Fehlzeiten in der Schule haben vielfältige Gründe.

Es wird zwischen aktiver und passiver Schulvermeidung unterschieden. So gibt es Kinder, die in bestimmten Stunden oder Tagen nicht in der Schule sind, obwohl sie nicht krank sind.

Andere klagen in der Schule über scheinbar unerklärliche Bauchschmerzen und nehmen deshalb nicht am Unterricht teil oder sind aus anderen Gründen zwar anwesend, können dem Unterricht aber nicht folgen. Die Folgen dieser Schulverweigerung sind dramatisch: Es wird ein Prozess in Gang gesetzt, an dessen Ende ein junger Mensch steht, der vermutlich keinen Schulabschluss schafft.

Ziel des Projektes ist es deshalb, frühzeitige Hilfen und Beratung anzubieten, um „unnötige Fehlzeiten“ zu vermeiden und es damit den Kindern zu ermöglichen, das Klassenziel mit Spaß an der Schule zu erreichen.

Durch das Angebot von Betreuung, Beratung, Überprüfung und Netzwerkarbeit werden die Ursachen der Fehlzeiten erkannt, gemeinsam bearbeitet, und Unterrichtsinhalte werden nicht mehr verpasst. Maren Janik ist erreichbar über die Sekretariate der Grundschulen, oder [m.janik@jugend.rehburg-loccum.de](mailto:m.janik@jugend.rehburg-loccum.de) per E-Mail. *hm/DH*

# Wie war das eigentlich früher?

Loccum: Arbeitskreis Dorferneuerung sucht Bilder und Unterlagen

**Loccum.** Der Arbeitskreis Dorferneuerung Loccum unter dem Vorsitz von Ute Schnepel ist bemüht, sich nach der Dorferneuerung im Klosterort für eine weitere Verbesserung der Ortsbildgestaltung, aber auch der geschichtlichen Entwicklung des Ortes außerhalb der altherwürdigen Klostermauern und des Erhaltes des dörflichen Kultur-gutes einzusetzen.

Das Arbeitskreismitglied Hans May, ehemaliger Direktor der Evangelischen Akademie hatte vorgeschlagen und angeregt, Überlegungen anzustellen, die sozialhistorische Geschichte Loccums und deren Entwicklung an den entsprechenden Stellen beziehungsweise Grundstücken sichtbar zu machen und der Nachwelt zu erhalten.

Als „Muster“ für eine solche Gestaltungsidee könnten die wetterfesten Hinweis- und Erläuterungstafeln auf dem Klosterareal dienen, auf denen mit Bildern oder Zeichnungen Grundstücksflächen oder Gebäude deren frühere oder heutige Nutzung beschrieben werden. Es gibt in Loccum viele Stellen und Gebäude, die im Laufe der Ortsgeschichte eine Bedeutung oder einen ortsbildgestaltenden Charakter hatten oder haben oder die teilweise nicht mehr vorhanden sind. Als Beispiel kann das ehemalige „Plassehaus“ (Fachwerkhaus) genannt werden, das einmal Gemeindegewerkschafts- und später erstes Geschäftshaus beziehungsweise Werkstatt des Uhrmachermeisters Gustav Bohnhorst war und auf dem Grundstück stand, auf dem sich heute der Springbrunnen des Verkehrs- und Verschönerungsvereins am Marktplatz befindet. Dieses Haus musste in den 1960er Jahren dem Neubau der Einmündung der Weserstraße (Kreissstraße) weichen.

Das trifft aber auch auf Gebäude zu, die früher eine andere Nutzung als heute hatten, wie das noch bestehende Fachwerkhaus am Marktplatz/Einmündung „Niedersachsenstraße“, das früher einmal Schule, später Schmiede war und heute ausschließlich Wohnhaus ist. Ferner gibt es Grundstücke, deren frühere Gebäude abgerissen und auf denen Neubauten mit anderen Nutzungen entstanden. So zum Beispiel an der „Nieder-



Die Dorferneuerung hielt den Arbeitskreis in den vergangenen Jahren in Atem. Das Foto zeigt zahlreiche Mitglieder der Runde bei einem Treffen.

*Reckleben-Meyer*

sachsenstraße: was einst Bauleitung und Kindergarten in den 1930er-Jahren war, diente nach dem 2. Weltkrieg als Schülerheim und Gemeindeverwaltung und Feuerwehrgerätehaus, heute steht dort der Kindergarten. Und so gibt es noch viele weitere Stellen im Ort.

Angedacht ist, einen Rundweg durch Loccum für Besucher und Besichtigungen in Anlehnung und Erweiterung des seit einiger Zeit bestehenden „Geschichte(n)-Wegweisers durch Rehburg-Loccum“ der Stadt gezielt auch für den gesamten Ort zu schaffen und an den betreffenden Stellen im Ort und bei den Gebäuden, wo sich wichtige und ortsprägende und bedeutende Veränderungen ergeben haben, entsprechende Tafeln aufzustellen.

Dabei könnten auch Grundstücke markiert werden in oder auf denen früher Handwerker tätig waren, deren Berufe heute nicht mehr am Ort vorhanden sind. An dieser Idee und ihrer

möglichen Realisierung soll besonders intensiv im Jahr 2014 gearbeitet werden, nachdem der Vorschlag in der Stadtverwaltung grundsätzliche Zustimmung und Anklang zu finden scheint. Es gibt zwar bei Mitgliedern des Arbeitskreises Fotos und Unterlagen zu einer möglichen Umsetzung der geschilderten Idee, aber weitere Unterstützung und Zuarbeit aus der Bevölkerung sei ganz wichtig, besonders mit dem Blick darauf, dass es noch ältere und angestammte ortskundige Loccumer gibt, die möglicherweise über wertvolles altes Fotomaterial, Informationen oder entsprechende Kenntnisse verfügen.

Daher ergeht vom Arbeitskreis Dorferneuerung der Aufruf an die Loccumer Mitbürgerinnen und Mitbürger, dem Arbeitskreis alte Fotos, Zeichnungen, Pläne oder Schriftgut über Gebäude, Grundstücke und deren frühere und heutige Nutzung oder nicht mehr bestehender Liegenschaften, alte Hand-

werke und vieles mehr leihweise zur Verfügung zu stellen oder bekannte Informationen dieser Art zu übermitteln.

Wer über entsprechendes Material verfügt, wird gebeten, dieses dem Arbeitskreis bis zum 25. Januar zu übergeben – und zwar entweder der Vorsitzenden des Ute Schnepel, Rehgtland 19 in Loccum, Telefon (05766) 7110, oder Hans Rösner, Berliner Ring 10 in Loccum, Telefon (05766) 407, anzurufen, dann wird das entsprechende Material gern auch abgeholt. „Eine Rückgabe der Materialien nach Sichtung, Auswertung oder Verwertung für Reproduktionen wird garantiert“, sichert Hans Rösner zu.

In seiner Sitzung Anfang Februar wird sich der Arbeitskreis näher mit einer Umsetzbarkeit der Idee befassen. Sicher wird der Arbeitskreis aber auch besonders ortskundige Bürgerinnen und Bürger noch zur persönlichen Unterstützung zu Rate ziehen. *hm/DH*

## Was tun bei Blut im Urin?

Dr. Jüres lädt am 6. Januar wieder zu einem Vortrag ins Stolzenauer Krankenhaus ein

**Stolzenau.** Blut im Urin! Woran erkenne ich einen Harnblasentumor? Welche frühen Zeichen dieser Erkrankung gibt es? Wie kann ich sie vermeiden und wann sollte ich unbedingt den Arzt aufsuchen? Am 6. Januar hat Dr. Torben Jüres im Rahmen seiner Vortragsreihe MeMo6 (Medizinische Vorträge 1. Montag im Monat um 6 Uhr abends) Dr. Postrach, Chefarzt der Klinik für Urologie am Krankenhaus Nienburg, zur Beantwortung dieser und ähnlicher Fragen in die Cafeteria des Krankenhauses Stolzenau eingeladen.

Ca. 23 000 Menschen erkranken jedes Jahr allein in Deutschland an diesem bösartigen Tumor. 70 Prozent der Tumore sind bei den über 65-jährigen zu finden, aber auch sehr junge Patienten können bereits erkranken. Das Blasenkarzinom steht in Europa an 5. Stelle der häufigsten Krebserkrankungen. Das

Problem ist, dass der Tumor lange Zeit unbemerkt bleibt, doch nur im Anfangsstadium eine Heilung dieses hoch aggressiven Tumors möglich ist.

„Wir möchten zeigen, welche Risikofaktoren zu beachten sind und was man selbst tun kann, um diese lebensbedrohlich Erkrankung zu vermeiden“, so die Veranstalter.

Das Team der Urologischen Klinik Nienburg kann eigenen Angaben zufolge aufgrund einer ausgezeichneten gerätetechnischen Ausstattung durch Verwendung modernster hochauflösender Kamertechnik in HD-Qualität sowie durch Verwendung spezieller Farblichtkameras winzige Tumore im Anfangsstadium sichtbar und damit auch behandelbar machen. Diese besondere Technik wird genauso vorgestellt, wie die verschiedenen Verfahren der notwendigen Diagnostik zur sinnvollen Planung der Thera-

pie. Weiterhin wird gezeigt, welches Stadium der Erkrankung wie therapiert wird und was zu tun ist, wenn die Harnblase ganz entfernt werden muss. Glücklicherweise bedeute dieses nicht immer automatisch, dass ein künstlicher und von außen sichtbarer Blasenausgang geschaffen werden müsse, sondern es gebe Formen der Harnableitung, die kosmetisch deutlich akzeptabler seien.

„Alle vorgestellten OP-Techniken werden im Krankenhaus Nienburg durchgeführt. Diese speziellen Verfahren sind jedoch sehr anspruchsvoll und auch nicht für jeden Patienten gleichermaßen geeignet. Auch unter welchen Umständen eine Strahlen- oder Chemotherapie der bessere Weg ist, werden wir ausführlich erörtern“, so Dr. Jüres weiter.

Interessierte jeglichen Alters sind zu diesem wie immer kostenlosen Vortrag willkommen.

Ein kleiner Imbiss wird gereicht. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, mit Dr. Postrach zu diskutieren.

Dr. Jüres steht zu einer Führung durch das Krankenhaus, seine Abteilungen und die Besichtigung der medizintechnischen Untersuchungsmöglichkeiten im Krankenhaus Stolzenau zur Verfügung. *DH*

## IN KÜRZE

### Mit dem DRK zum „Turnkunstfeuerwerk“

**Warmen/Hannover.** Zu Beginn des neuen Jahres plant das DRK Warmen einen ganz besonderen Ausflug. „Wir möchten mit euch zu Europas erfolgreichster Turnschau, dem „Feuerwerk der Turnkunst“ fahren“, heißt es von Maik Tölle in der Einladung.

Die Veranstaltung findet am Sonntag, 5. Januar, in Hannover statt. Gemeinsam geht es mit dem Bus dorthin. Treffpunkt ist an der Sparkasse in Warmen um 16 Uhr. „Wir werden voraussichtlich gegen 23.30 Uhr wieder in Warmen ankommen“, beschreibt Tölle weiter.

Eintrittskarte und Busfahrt kosten pro Person 39 Euro. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt ist. Die Karten werden nach Eingang der Anmeldung vergeben. Anmeldungen nimmt Maik Tölle unter der Rufnummer (05767)226707 entgegen. „Wir freuen uns auf einen besonderen Jahresstart mit euch!“, heißt es abschließend vom DRK-Ortsverein. *DH*

### Traditionelles Knippen

**Deblinghausen.** Zum Jahresausklang findet wieder das traditionelle Knippen im Schafstall in Deblinghausen statt. Der Heimatverein lädt die Einwohner aus Staken, Hesterberg und Deblinghausen dazu ein. Los geht es am Silvestermorgen um 11 Uhr. Anmeldung sind bei Friedhelm Witte, Telefon (05764) 13 04, bis Sonntag, 29. Dezember, möglich. „Dän lästen Mittag in Joahr, drept wie us mit ledigen Moogen in n Schopstall bi Schwatten, Kaffee un Knipp“ hat dat in da Inladung. *hm*

### Flechten mit Weiden

**Winzlar.** Am Sonntag, 5. Januar bietet die Ökologische Schutzstation Steinhuder Meer (ÖSSM) den Kursus „Flechten mit Naturmaterialien Flechten mit Weiden und anderen Naturmaterialien“ an. Weiden sind ein genaues Naturmaterial zum kreativen Gestalten. Es werden die Grundlagen und Verwendungsmöglichkeiten von Weiden und anderen Naturmaterialien als Flechtmaterial erläutert. Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit durch einfache Flechttechniken etwas für sich herzustellen, z. B. einen kleinen Korb oder einen Kranz. Der Kurs findet von 10.30 bis 16.30 Uhr in der Stationsgebäude der ÖSSM in Winzlar, Hagenburger Straße 16 statt. Kosten: 30 Euro für Erwachsene, Kinder ab zehn Jahren zahlen 12,50 Euro plus fünf Euro Materialkosten.

Anmeldungen werden unter [elke.schmitt@oessm.org](mailto:elke.schmitt@oessm.org) oder (05037) 967-0 entgegengenommen. *DH*

**Angebot**  
4 Stück nur **11,-**

## Passbilder

*immer in vorschriftsmäßiger Größe*  
für Ausweise, Reisepass, Kinderausweis, Bewerbungsfotos

**Neu: auch für Ihre Krankenkassenskarte**

**Neu: Foto Mini Labor! Ihre Digitalfotos gleich zum Mitnehmen!**

## Drogerie & Parfümerie Hellwig

31592 Stolzenau · Lange Straße 11 · Telefon (05761) 1000



**Zwischen den  
Feiertagen  
Musterküchen  
besonders günstig**



**Die größte Küchenschau in Nord-Westfalen!**

# AB KÜCHEN- Fachmarkt

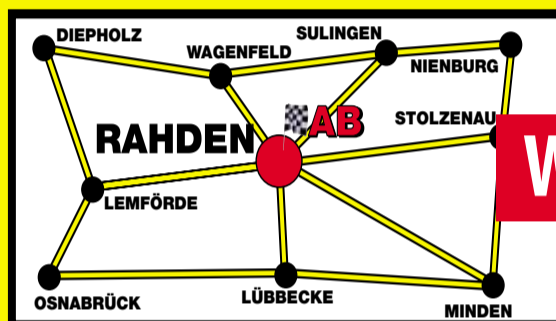
GMBH

Werner-v.-Siemens-Str. 5/7  
Industriegebiet OST

**32369 Rahden**

Telefon (05771) 5011 + 5012

tägl. 9-19 Uhr, Sa. bis 16 Uhr



**Wir wünschen frohe Feiertage**

[www.ab-kueche.de](http://www.ab-kueche.de)

**Wir wünschen einen guten Start in 2014**

**Küchen auf 2 Stockwerken**

# Musterküchen reduziert

**Wir wünschen frohe Feiertage**

**über 250 Musterküchen**

# 70%

**Jetzt extra preiswert!**



# HENKE

**Wohn-, Schlaf-, Polstermöbel und Esszimmer**

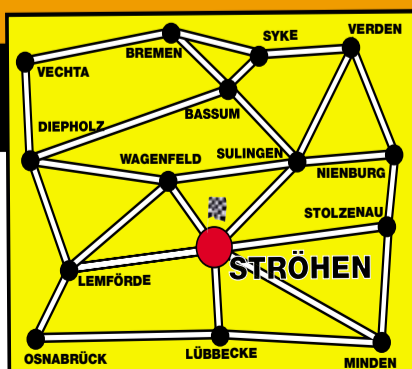
Das Möbelhaus mit der größten Küchen-  
und Bäderschau im Norden!

**49419 Wgf.-Ströhen**

Gewerbegebiet Ströhen-West - Lagerweg 18

Tel. 0 57 74- 9 49 60 - Fax 0 57 74-12 82

[www.henke-wohnmkomfort.de](http://www.henke-wohnmkomfort.de)



**Küppersbusch**

**Miele**

**Häcker**  
kitchen.germanMade.

**nobilis**

**SIEMENS**

**noite**

**NEFF**

**AEG**

**HENKE**  
DIE MARKENKÜCHE

**CONSTRUCTA**





**Immobilien**

**Trapezblech** für Dach u. Wand  
viele Farben, Länge nach Maß, 1. & 2. Wahl ab **499,-/m<sup>2</sup>** inkl. MwSt.  
**Seyer-Carstens - Metallbau**  
Walsrode · Tel. (05161) 3265 · Fax 7 42 34

**Kap.-Anlage: Charmantes MFH in Loccum** (san. Resthof), 5 verm. Whg., 370 m<sup>2</sup> Wfl., variable Kaufopt., Preis VB. ☎ (0 50 27) 9 41 03(01 63) 1 42 43 35

**Trapezbleche Stahlrohre**  
**Kersten GmbH · Drakenburg**  
Telefon (050 24) 887 53 75

**Ein- und Zweifamilienhäuser**

**Wohnhaus zw. Nbg. u. Stolzenau**, 150 m<sup>2</sup> Wfl., 850 m<sup>2</sup> Grundst., 2 Grg. u. Nebengebäude, ca. 70 000,-€, ☎ (01 60) 96 41 91 50

**Immobilien-Gesuche**

**Wohnung in Stolzenau (Stadt)**  
Lehrer sucht Wohnung :  
☎ (01 51) 68 16 81 49

**Suche naturnahe Whg./Haus**  
bis 100 m<sup>2</sup>, Terr./kl. Gart., Kauf oder Miete ☎ (0 50 27) 9 41 03

**Vermietungen**

**Uchte-Hoysinghausen, Single-Whg.**, 57 m<sup>2</sup>, EBK, 1. OG, Grg., ab 1.2.14, ☎ (0 57 63) 94 26 06 od. (0 57 63) 12 52

**1-Zimmer-Wohnung**

**Möbliertes Zimmer in Frauen WG**, mehr Infos, ☎ (01 74) 1 72 82 25

**3-Zimmer-Wohnung**

**Liebenau: 3 ZKB**, sep. WC, EBK, 1. OG, Blk., 82 m<sup>2</sup>, KM 400,-€ + NK. ☎ (0 50 23) 41 14



**Guten Rutsch und viel Erfolg im neuen Jahr!**

Ab Donnerstag, 2. Januar 2014, sind wir wieder für Sie erreichbar.

**0 50 21/97 04-0**  
Weitere Angebote im Internet:  
[www.gbn-nienburg.de](http://www.gbn-nienburg.de)

**GBN**  
WOHNUNGSUNTERNEHMEN  
Ziegelkampstraße 7c • 31582 Nienburg

**Fliesenarbeiten  
Maurerarbeiten**  
600 qm Fliesenausstellung

**LACHNITT** bau + keramik  
Am MuBriedegraben 8 · 31582 Nienburg · ☎ (0 50 21) 91 97-0

*Schautag jeden 1. Sonntag im Monat 14.00 - 17.00 Uhr*  
keine Beratung - kein Verkauf

**2-Zimmer-Wohnung**

**Exclusive Whg. in Ni**, 90 m<sup>2</sup> für 2 Personen, gute Lage, Fahrstuhl, Tief-Grg., Blk., **2 ZKB**, WC, keine Tierhaltung erwünscht, zum 1.04.14 ☎ (0 50 25) 5 56

**Nienburg, 2- Zim.-Wohnung**, gr. Balkon, ca. 42 m<sup>2</sup>, frei, KM 264,-€ + NK + MK ☎ (0 57 61) 90 05 85

**4-Zimmer-Wohnung**

**4 ZKB**, Südblk., Lehmwandlung zum 1.3.14. ☎ (0 50 21) 30 33

**Leese: 4 ZKB, EBK, HWR, Terr., G-WC, PKW-Stellpl.**, ab März 2014 ☎ (0 57 61) 90 85 19

**Drakenburg**  
helle gemütliche 4 ZKB OG-Wohnung in zentraler Lage, nahe Holtorf/Nienburg, 82 m<sup>2</sup>, Südbalkon, Abstell- sowie Kellerraum, Carport, KM 430,-€ zzgl. NK + 2 MM Kaution, frei ab 01.03.2014 ☎ (0 42 57) 98 33 58

**Haßbergen/Nienburg, 4 Zi.-Whg.** ab 1.03.2014, 86 m<sup>2</sup>, Küche mit EBK, Bad mit Dusche, Diele, Abstellraum, Öl-Hzg., gr. Freifläche (Rasen), Sat-TV, Parkplatz, keine Hunde oder Katzen, KM 370,-€ + NK 180,-€ + MS 740,-€ ☎ (0 50 71) 81 82 oder ☎ (01 51) 12 59 74 02 e-mail: helmut.clever@web.de

**Alle 14 Minuten verunglückt ein Kind im Straßenverkehr**



Leben schützen, Unfälle vermeiden. Die Sicherheit im Straßenverkehr ist unsere Aufgabe. Auch Ihre Spende hilft, Menschenleben zu retten.

**Helfen Sie mit!**

Deutsche Bank AG Bonn  
Kto. 0 251 900  
BLZ 380 700 59  
Kennwort: Verkehrssicherheit

Deutsche Verkehrswacht e.V.  
Alexanderstraße 10  
53111 Bonn  
[www.deutsche-verkehrswacht.de](http://www.deutsche-verkehrswacht.de)



Wir sind Ihr Partner in Sachen Verkehrssicherheit.

**Stellenangebote**

Wir suchen zu sofort ...

... für eine Schulbegleitung mit Behandlungspflege in Nienburg  
**exam. Krankenschwester/pfleger exam. Altenpfleger/in Arzthelfer/in, Altenpflegehelfer/in** in Teilzeit



Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an: Iuvare Hauskrankenpflege, z. Hd. Daniela Joksch, Gr. Drakenburger Str. 7, 31582 Nienburg, Informationen unter (050 21) 88 72 50



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zu sofort  
**Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder Heilerziehungspfleger/in**

Wir sind ein Wohnheim für Menschen mit psychischer Behinderung und wir geben unseren Bewohnern Unterstützung, Begleitung und Hilfe zur Lebensgestaltung. Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir eine versierte Kraft, die flexibel einsetzbar ist für zunächst ca. 30 Stunden pro Woche.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Lichtbild, gern per E-Mail bitte an: **Eingliederungshilfen Sonnenburg GmbH, Neue Burg, Frau Kelleter, Hinter den Höfen 10, 31582 Nienburg, d.kelleter@neue-burg.de**

Privatpraxis sucht freundliche/n und engagierte/n  
**Physiotherapeuten/in**  
für ca. 25 Std. pro Wo. in Steyerberg.  
Telefon (057 64) 94 24 95

**Freizeitassistent für autistisches Kind (6) gesucht**  
Keine Vorkenntnisse erforderlich! Sympathie entscheidet. ☎ (01 51) 27 07 48  
23 FamilieRichardz@t-online.de

**dama.go**  
IT-Zertifizierung & Weiterbildung  
[www.damago.de](http://www.damago.de) Tel. 0511-2600493

**Suche Tischlergesellen in Stolzenau**, ☎ (01 71) 72 20 75

Auszubildende/r zur **Bürokauffrau/ Bürokaufmann** ab sofort gesucht.  
Wechsler im ersten oder zweiten Lehrjahr bzw. Umschüler sind erwünscht.  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.  
Zuschriften unter 1339558 an DH.

Familienanzeigen in **DIE HARKE**

**Was steht diese Woche in den Sternen?**

**Steinbock 22.12. - 20.1.**  
Dank Ihres guten Instinkts werden Sie sich mit schlafwandlerischer Sicherheit durch alle Stromschnellen der Woche hindurchmanövrieren.

**Wassermann 21.1. - 19.2.**  
Eine Sache gerät ins Stocken. Wenn Sie das Gefühl

haben, auf herkömmlichem Weg nicht weiterzukommen, sollten Sie die Strategie ändern.

**Fische 20.2. - 20.3.**  
Seien Sie nicht traurig, wenn sich in der Liebe noch nicht der erträumte Weg abzeichnet. Pflegen und genießen Sie Ihre Freundschaften.

**Widder 21.3. - 20.4.**  
Ausgleichend einwirken, vor allem, wenn es zu Streitereien kommt, das scheint Ihr Motto der Woche zu sein. Sie streben nach Harmonie.

**Stier 21.4. - 20.5.**  
So entspannt wie jetzt hat

**WM-Topftausch**  
**10€ Nachlass**  
PORZELAN-NIEBUHR  
Inh. Ch. Tuchhardt  
Georgstraße 3-5 · Nienburg · Tel. 47 39

man Sie lange nicht erlebt. Sei es beruflich oder privat, in keinem Bereich scheint es Störungen zu geben.

**Zwillinge 21.5. - 21.6.**  
Der Ton macht die Musik. Wenn Sie nicht drumherumkommen, Kritik üben zu müssen, dann sollten Sie jedoch Ihre Worte mit Bedacht wählen.

**Krebs 22.6. - 22.7.**  
Die Ruhe der letzten Tage tat gut. Jetzt kommen ernstere Dinge zur Sprache, für die Sie aber alle Kraft haben, um diese zu bewältigen.

**Löwe 23.7. - 23.8.**  
Seien Sie nicht ungeduldig, wenn ein Treffen nicht alle Ihre Hoffnungen auf einmal erfüllt. Geben Sie der Sache die Chance zu wachsen.

**Jungfrau 24.8. - 23.9.**  
Jemand wird auf Sie aufmerksam, der Ihnen sehr wichtig werden wird. Geben Sie sich aufgeschlossen und natürlich, so wie Sie eben sind.

**Waage 24.9. - 23.10.**  
Selbstzweifel führen nicht zum gewünschten Ziel. Bleiben Sie selbstbewusst und voller Tatendrang. Sie haben sich sehr gut vorbereitet.

**Skorpion 24.10. - 22.11.**  
Noch haben Sie die besseren Karten in der Hand. Spielen

Sie diese so geschickt wie möglich aus. Und vor allem zum richtigen Zeitpunkt!

**Schütze 23.11. - 21.12.**  
Dies ist eine richtige Erfolgswoche für Sie. Private und berufliche Angelegenheiten gehen voran. Gegenseitiges Verständnis festigt sich.

**DIE HARKE**  
am Sonntag ...aktuell und informativ!



Bevor Sie quer durch die Republik reisen ...

**... kaufen Sie Ihr Auto umme Ecke!**

Kennen Sie das? Schnapper im Netz entdeckt, Kurzzeitkennzeichen gekauft, Bekannten eingepackt, zwei Stunden Richtung Ruhrgebiet gesaust - nur um festzustellen, dass das Objekt der Begierde nicht ganz dem Foto auf der Website entspricht, gerade weg ist oder doch einen unerwähnten Defekt aufweist.

Machen Sie sich keinen Stress. Gut und günstig kauft man vor Ort. Reichlich Angebote finden Sie in Ihrer Heimatzeitung.

**DIE HARKE**  
Nienburger Zeitung von 1871

HEKA BEDANKT SICH FÜR EIN ERFOLGREICHES JAHR 2013!

Gültig bis  
31.12.2013!

# 19% MwSt GESCHENK\*

**VERKAUFSOFFEN!**  
SONNTAG  
**29. DEZEMBER**  
11-18 Uhr geöffnet!  
11-13 Uhr freie Schau, 13-18 Uhr Verkauf

MONTAG  
**30. DEZEMBER**  
9.30-19 Uhr!  
*Letzte Chance!*  
DIENSTAG  
**31. DEZEMBER**  
9.30-13 Uhr!



**LEONARDO**  
Sektglas, 220ml,  
modernes Design-  
glas, stoß- und  
spülmaschinenfest



Eine Flasche hochwertiger  
Sekt „MM Extra“  
0,75 L, trocken, Spitzen-  
produkt aus Deutschland!  
Nur solange der  
Vorrat reicht.



**9,99**  
6 Sektgläser  
+ 1 Flasche Sekt

**SONDER-  
ANGEBOT!**



Abgabe nur in handelsüblichen Mengen!

**Drei Größen zum gleichen Preis!**

Stressless® Sessel  
in **S** **M** und **L**.

**nur 1.199,- EUR**  
inkl. Hocker.  
statt 1.745,-\*

Braun  
Schwarz  
Burgundy

**Viele Stoffe und Farben!**

Zahlreiche Funktionen gegen Mehrpreis.

**PREIS-KNALLER!**

**1.398,-**

Eckkombination

Stellfläche 290x184cm, Hocker extra. Weitere Funktionen gegen Mehrpreis.

**AUSSERDEM:**

**50** Küchen im Sonderkontingent mit Zuschuss der Industrie!

Die Industrie gewährt uns exklusiv zum Jahresende einmalige Sonderkonditionen, die wir direkt an Sie weitergeben möchten!

Sprechen Sie uns an – unser Küchen-Team freut sich auf Ihren Besuch!



Kochvorführung von unserem Spitzenkoch Sascha Stuwe aus Nienburg. Probieren Sie die zubereiteten Köstlichkeiten – natürlich **GRATIS!** Am 29.12.2013!



**VIELSEITIGE WOHNLANDSCHAFT**

Bezug Campa Silver/Absatz Avanti anthrazit, best. aus 3-er links, Ecke und 1,5-Sitzer mit Hocker rechts. Megahocker und Kissen gegen Mehrpreis.

*Inklusive Rückenverstellung!*

Versch. Funktionen gegen Mehrpreis.

Viele Stoffe und Farben!

**1.698.-**

**ESSTISCH**

Kernbuche massiv, ohne Funktion, ca. 160x90 cm. Ausziehfunktion und Ansteckplatte gegen Mehrpreis.

**299.-**

**STUHL**

je **79.-**

**ESSGRUPPE**

best. aus: Stuhl Kernbuche massiv und Esstisch. Maße: ca. 140x90 cm, Kernbuche massiv. Ansteckplatten gegen Mehrpreis.

**WOHNWAND**

Kernbuche, Korpus: Kernbuche furniert Front: Kernbuche Stabmassiv geölt, Beleuchtung gegen Mehrpreis.

Kernbuche stabmassiv

**2.998.-**

WÖSTMANN  
MARKENMÖBEL

**WOHNWAND**

Korpus Dekor weiß, Fronten Hochglanz weiß und Grauglas, B/H/T: ca. 300x199x50 cm. Wahlweise LED Glaskantenbeleuchtung in verschiedenen Umfängen gegen Mehrpreis erhältlich.

**BESTPREIS-ANGEBOT!**

**899.-**

**FUNKTIONELLE LEDERGARNITUR**

Leder Z59 schwarz, Fuß: Alu, best. aus: 2-Sitzer NL75 inkl. Sitztiefenverstellung + 2-Sitzer N75 ohne Sitztiefenverstellung, Funktionen gegen Mehrpreis, Hockerbank gegen Mehrpreis.

**2-SITZER**, Sitztiefenverstellung gegen Mehrpreis

**1.599.-**

*Inkl. Sitztiefenverstellung!*

Viele Stoffe und Farben!

**2-SITZER**, inkl. Sitztiefenverstellung

**1.899.-**

ECHTES LEDER W. SCHILLIG

**SCHLAFZIMMER**

Kiefer massiv weiss/antik.

**148.- je**

**Nachtkonsole**

**KLEIDERSCHRANK**

Kiefer massiv weiss/antik, 4-türig, davon 2 Spiegeltüren, 4 Schübe, B/H/T: 252x199x62 cm.

**1.398.-**

**BETT**

ca. 180x200 cm mit Schubkästen.

**598.-**

Kiefer massiv

**MODERNE WOHNLANDSCHAFT**

bestehend aus: Canapé links, 2,5-Sitzer, Sitzecke und 1,5-Sitzer mit Anstelhocker rechts. Funktionen und Zubehör gegen Mehrpreis.

Viele Stoffe und Farben!

**1.098.-**

planpolster®  
grenzenlose Planungsvielfalt

Zahlreiche Funktionen gegen Mehrpreis.

**WOHNWAND**

Korpus: Melamin, Front: Weiß Arctic Folie, Hochglanz tiefgezogen, inkl. Korpus-Beleuchtung, ohne Zubehör, B/H/T: ca. 330x206x50 cm. Wandbord-Beleuchtung gegen Mehrpreis.

**999.-**

**2,5-Sitzer**

Viele Stoffe und Farben!

**598.-**

**POLSTERGARNITUR**

Bezug Kunstleder braun kupferfarben mit Kontrastfaden, Holzfuß groß wengefarbig, Rücken echt. Sofa 2-sitzig ca. 184 cm breit und Sofa 2,5-sitzig ca. 218 cm

**498.-**

2-Sitzer

**BOUTIQUE-GUTSCHEIN**

Gültig bis 31.12.2013!

In unserer Boutique-Abteilung

**5.- €** geschenkt!

Einlösbar ab einem Boutique-Einkaufswert von 15.- €

Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Ausgenommen reduzierte Ware und Werbeware. Gilt nur bei Neukauf. Nicht in bar auszahlbar.

**BISTRO-ANGEBOT**

Frühstück: 1 Ei, Butter, 2 Brötchen, Marmelade, Käse, Wurst, 1 Tasse Kaffee oder 1 Glas O-Saft.

Bis 11.30 Uhr!

für nur **1.90** je Gedeck

Nur ein Gutschein pro Person + eine Begleitperson. Preis pro Portion/Gedeck. Nicht zum Mitnehmen und nur solange Vorrat reicht. Nur gültig bis 31.12.2013.

**BISTRO-ANGEBOT**

Jägerschnitzel mit Pommes und Salat für nur **4.90** je Portion

12-14.30 Uhr!

Nur ein Gutschein pro Person + eine Begleitperson. Preis pro Portion/Gedeck. Nicht zum Mitnehmen und nur solange Vorrat reicht. Nur gültig bis 31.12.2013.

**BISTRO-ANGEBOT**

Kaffee & Kuchen für nur **1.90** je Gedeck

14.30-16 Uhr!

Nur ein Gutschein pro Person + eine Begleitperson. Preis pro Portion/Gedeck. Nicht zum Mitnehmen und nur solange Vorrat reicht. Nur gültig bis 31.12.2013.

**heka**

Einrichtungswelten

Einrichtungshaus Heka GmbH & Co. KG - Celler Straße 112 (B214) - Nienburg/Erchshagen

Tel.: 05021/9196-0 - www.heka-moebel.de - Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30-19 Uhr - Sa 9-18 Uhr

www.2lmarketing.de

Die INTERNATIONALE KOLLEKTION BEI UNS

Einrichtungswelten QUALITÄT

\*19% MwSt. = Heka Möbel Verkaufspreis abzüglich 15,97%. Gilt auf alle Neuaufträge. Ausgenommen sind nur bereits getätigte Aufträge, Werbeware aus Prospekten, mit Sonderpreis kenntlich gemachte Produkte im Haus und geschützte Markenware wie Casada, COR, Miele, Stressless, now! by hülsta, Flexa, die Hausmarke, CS Schmal, Witnova by Wöstmann, Hülsta, Musterring, Machalke, Spectral, Koinor, KFF, Brand by Schillig, Venjakob, Strässle, Stillecht by Candy und Metzeler. Rabatt gilt pro Auftrag und wird sofort an Rechnung gekürzt. Keine Barauszahlung möglich. Der Kassenschein wird aus gesetzlichen Gründen weiterhin die MwSt. ausweisen, jedoch bezieht sich diese auf einen entsprechend reduzierten Betrag. Für Druckfehler keine Haftung!

**Guten Morgen Marion**  
Die 50 hat auch Dich erreicht, macht nichts, nimm es mit Leichtigkeit.  
Bleibe weiter lustig und munter, und wenn es mal nicht so ist, wird mit Deinen „Dienstagsfrauen“ das Leben wieder bunter!

**Unterricht**

**Mobiler Schlagzeugunterricht** in Nbg., Neustadt u. Umgebung von Dipl.-Musiklehrer. Anf. + Fortg., ☎ (01 79) 4 61 87 87

**Ärztetafel**

**Neurologisch-psychiatrische Gemeinschaftspraxis**  
**Dr. med. A. Marx, Dr. med. Th. Pabst, Dr. phil. E. Vogel-Hoffmann**

Ab 2. Januar 2014 verstärkt  
**Dr. med. Susanne Böhm-Behrendt**  
Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie  
als neue Kollegin unser Behandlungsteam.

Ziegelkampstraße 35, 31582 Nienburg, Telefon (05021) 97440

**24-Stunden-Pflege für daheim**  
**Qualifiziert, liebevoll, preiswert**  
Wir vermitteln Ihnen auf privater Basis polnische Pflegekräfte für Sie selbst oder Ihre Angehörigen.  
Führerschein möglich, Deutschkenntnisse vorhanden.  
**Kontakt unter: 01 73/981 32 12**

**Verschiedenes**

**HHS GARTENBAU**  
Christian Kretschmann  
**Baumfällungen**  
☎ (05021) 63238 • www.hhs-gartenbau.de

**Verkäufe**

**Ab jetzt großer Feuerwerksverkauf!**

Beachten Sie unseren Prospekt!

**ROHDE am Markt**  
Stolzenauer Straße 8  
31595 Steyerberg

**BAUDE**  
☎ (05023) 580  
Liebenau, im Zentrum

Fugbetrieb führt Fugarbeiten und Fugensanierungen aus.  
☎ (0 42 41) 92 11 24

**Bäume fällen Baum- und Hecken-schnitt mit Abfuhr Gartenarbeiten**  
☎ (05763) 2071 od. (0172) 5661166  
**E. Zinneker**  
Darlaten 62, 31600 Uchte

**HHS GARTENBAU**  
Christian Kretschmann  
**Erdarbeiten**  
☎ (05021) 63238 • www.hhs-gartenbau.de

Su. Unterstützung im Alltag, 3 ZKB-Whg. für Betreuungspersonal vorhanden  
☎ (0 57 61) 6 40

**heizer** Kaufen Sie Ihr **HEIZÖL** in bequemen Monatsraten mit unserem **MWA-Wärmekonto**  
☎ (05023) 98080

Heizöl auch in kleinen Mengen immer günstig  
**Notdienst während der Feiertage!**  
**Friedrich Göllner ☎ (0 50 21) 23 58**  
Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein gutes neues Jahr!

**Trapezbleche 1. + 2. Wahl**

- Wunschlänge möglich
- komplettes Zubehör lieferbar
- kurze Lieferzeit • Lagerware
- Kantenteile • Lieferung möglich

**Kersten GmbH** · Tel. (05024) 8875375

**Pflege Plus 24 h**  
bringt Freude, Würde und Ordnung in Ihr Leben. Kompetent und zuverlässig.  
☎ 01 52 33 58 89 88

**HHS GARTENBAU**  
Christian Kretschmann  
**Terrassen-/Wegebau**  
☎ (05021) 63238 • www.hhs-gartenbau.de

**Esszimmertisch stabil**, Eiche, 135x90 cm, ausziehbar 200x90 cm mit passend. (6) Polsterstühlen. 160 €.  
☎ (0 50 25) 16 85

**Haushaltsauflösung**  
in Holtorf, Bäckerstr. 14 Möbel, Geschirr, Gläser, Fahrräder u.v.m. 3.1.14 15-18h u. 4.1.14 10-16h ☎ (0 15 78) 7 98 94 12 ☎ (0 50 21) 1 78 28 10-17h

**Couchgarnitur sehr gepflegt**, blau, 3er, 2er, 1er, 170,- €, ☎ (0 50 37) 27 27

Sie wissen, was ein E-Paper ist?  
**www.DieHarke.de**

**Tiermarkt**

Strassertauben rot und gelb abzuge. ☎ (0 57 63) 34 81

**Pfauen, Zwergenten** weiß u. schwarz, Pfau-sg Tiere ☎ (0 57 65) 73 15

**Aquarienf Pflanzen u. Fische** (stabile Zucht) u. Zubehör, ab 1,-€ u. div. Aquarien, ☎ (0 42 57) 6 13

**Automarkt**

**DER NEUE RENAULT MÉGANE: JETZT PROBE FAHREN!**



**RENAULT MÉGANE 5-TÜRER AUTHENTIQUE**  
1.6 16V 110  
ab **14.400,-\* €**

- Klimaanlage • Komfortbinker • ESP • Fahrersitz höhenverstellbar • Außenspiegel elektrisch einstellbar und beheizbar

Renault Mégane 5-Türer Authentique 1.6 16V 110: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,4; außerorts 5,5; kombiniert 6,9; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 159 (g/km).

Renault Mégane: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 7,3 - 3,5; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (g/km): 169 - 90 (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007). \*Preis zzgl. Überführungskosten.

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

**AUTOHAUS SCHLESNER GMBH & CO. KG**  
Hannoversche Str. 85 • 31582 Nienburg  
Tel.: 05021-919090

Abbildung zeigt Renault Mégane 5-Türer GT-Line mit Sonderausstattung.

Iveco geschlossener Kastenwagen, 4-tonner, Borger 2003, 228000 km, AHK, Fahrtenstreiber, ohne TÜV, 1500 € VB, ☎ 0170/8015511

**8000 EU-Neufahrzeuge**  
[www.Autoservice-Eberstein.de](http://www.Autoservice-Eberstein.de)

**Fiat**

**R&S Ihr Autohaus**



Autorisierter Servicepartner  
**CC rent a car**

**28857 Syke-Heiligenfelde**  
Telefon: (04240) 93 110

**Mercedes**

E 270 CDI W 211, T-Modell, EZ 5/2004, TÜV 10/2015, 295 Tkm, AHK, Sitzheizung, Klima, Automatic, 6 599,-€ ☎ (0171)7556956

**Automarkt-Ankäufe**

Pkw und Busse, Bj. 83 - 11, auch hohe km oder Unfall. Tel. (05 11) 27941 10, auch am Wochenende

**Kaufe Klein- und Mittelklasse-Pkw ab Bj. 2002.** ☎ (05027) 537

**Kaufe Unfall- u. Gebrauch-KFZ**  
Tel. Borstel (04276) 962266 Hdl.

**Campingfahrzeuge Verkauf**

**Holiday Heinz & Linse**  
Reisemobile - Wohnwagen Verkauf - Vermietung Bürstner · Hymen · Knaus · Tabbert  
**Ankauf von Wohnwagen und Wohnmobilen gegen Barzahlung**  
Ernst-Abbe-Ring 15 - 17  
Gewerbegebiet Ost  
31535 Neustadt  
Telefon (05032) 891250  
[www.holiday-heinz.de](http://www.holiday-heinz.de)

**Kontakte**

**Partytreff Dolce Vita**  
**MEGA SILVESTER PARTY**  
mit 2 bekannten Pornostars!  
mit DANY SUN & MANDY + 15 heißen Girls!  
Buffet, Grillen, Sek...  
Großer Swimmingpool, Außenbereich, Sauna  
Info: 0179 / 655 0961 • www.club-dolcevita.de  
Wagenfeld, Hirschberger Weg 4

1 x zahlen, Spaß pur auf über 1000m<sup>2</sup> - Alles kann nichts muss.  
Ab sofort täglich 1 Pornostar - auch Einzelservice möglich!  
Sa. 01.01.2014 MEGA-GIRL-GANG-PARTY mit dem scharfen Pornostar SEXY SUSI und 16 heißen Girls!

**Rosl (64J.)** 06131-4899449  
Jana, bld. schlanker Traum ... 04251-671665, Hingste 35a, ladies.de  
Anett, 1,55 m kl. + süß wie Honig, brünett + vollbusig ... 04251-671665

**TOP-Service**  
Vollbusse NATASCHA auch über Silvester da ☎ NEU 05021-6071448

**NEU! Anna, 31 J., blond, 80DD, über die Feiertage offen ...**  
Tel. 0176-71928386

**Jasmin, super Service, u. Nina, 80 D, Lichtenmoor 29, (05024) 887874**

**Bi-Boys und Gay-Boys**  
01805 - 680 670

**Land zum Leben Grund zur Hoffnung**

**Brot für die Welt**



**Ihre Lokalzeitung hat mehr zu bieten!**

Ihre LOKALZEITUNG sieht genauer hin. Mit einem Plus an interessanten Analysen und Hintergrundberichten. So behalten Sie immer den Überblick und schauen hinter die Kulissen.

**DIE HARKE**  
Nienburger Zeitung von 1871

**Stellen Sie sich doch mal vor!**



- » Sie feiern in nächster Zeit Ihr Firmenjubiläum?
- » Sie planen eine Veranstaltung oder eine Neueröffnung?
- » Nutzen Sie Ihren besonderen Anlass für einen außergewöhnlichen Auftritt.

**Wir entwickeln exklusiv für Sie Sonderveröffentlichungen von einer Seite bis zur mehrseitigen Verlagsbeilage oder Magazin in DIE HARKE oder DIE HARKE AM SONNTAG.**

- Nutzen Sie Ihre Vorteile:**
- » Optimal Einbindung Ihrer Basisanzeige.
  - » Wir sprechen Ihre Geschäftsfreunde, Lieferanten und Partnerunternehmen an.
  - » Unsere Grafiker entwerfen und gestalten exklusiv die Sonderveröffentlichung.
  - » Die redaktionelle Berichterstattung und Aufarbeitung erfolgt durch erfahrene Redakteure und Fachautoren.
  - » Nutzen Sie die Verlagsbeilage als Jubiläumsschronik.

Wir beraten Sie gern persönlich zu den verschiedenen Angeboten. Sprechen Sie mit Ihrem Anzeigenberater oder rufen Sie uns an.

**DIE HARKE am Sonntag**  
Sonntagszeitung Nr. 1 im Landkreis Nienburg

**Kirsten Böning**  
(05021) 966-429  
k.boening@dieharke.de

**Angelika Krowicky**  
(05021) 966-420  
a.krowicky@dieharke.de

(05021) 966-470

[www.DieHarke.de](http://www.DieHarke.de)

► Da in der örtlichen Presse nichts von Mord und Totschlag zu lesen war, darf ich davon ausgehen, dass die Weihnachtsfeierlichkeiten bei Ihnen weitgehend friedlich verliefen. Kann ja nicht überall solches Halligalli herrschen wie im Hause Boateng, und wer braucht am 1. Weihnachtstag schon einen Krankenhausbuch wegen dicker Nase. Dabei sind Stress und Streit an Weihnachten ja durchaus hartnäckige Begleiter: Wenn alles besonders schön und harmonisch verlaufen soll, dann können die fehlenden Batterien im neuen Spielzeug, oder die mehlig-statt der festkochenden Kartoffeln schnell für Zündstoff sorgen.

Wir blieben von alledem verschont. Meine Gattin hat für die Familie lecker gekocht, und möglicherweise hat das eine oder andere Glas Wein zur fröhlich- ausgelassenen Stimmung geführt.

Überhaupt laufen unsere familiären Weihnachtsfeiern weitgehend unaufgeregt ab. Obwohl: Zwei Ausnahmen fallen mir ein. Es muss 1987 gewesen sein. Der Heiligabend war fast vorüber, als mein kleiner Bruder Timo, sechs Jahre alt, im Kinderzimmer das Licht ausknipste, über meine Beine stolperte, auf die Bettkante stürzte und sich an der Nasenwurzel eine Platzwunde zuzog, die im „Bollmanns“ mit drei Stichen genäht wurde. Das andere Ereignis stammt aus den frühen Siebziger. Ich war noch ein Pimpf, und die plötzliche Aufregung im Hause Schwiersch hatte nichts mit den Geschenken zu tun. Mein Vater hatte unseren Jagdhund Ilko im Keller untergebracht. Da lagerte aber auch weitgehend ungeschützt ein gutes Kilo bestes Rindfleisch für das Fondue. Kurzum: Ilko erlebte das Weihnachtsfest seines Lebens und schaute sein entsetztes Herrchen ebenso verliebt wie pappsatt an.

Ach ja: Das Abendessen konnte noch gerettet werden. Papa kannte Schlachter Dierks persönlich und erhielt noch am späten Heiligabend neues Fondue-Fleisch.

**Mit sportlichen Grüßen**

STEFAN SCHWIERSCH



## Lindemann bleibt in Thailand

Trotz interessanter Angebote aus Deutschland: Der Profifußballer strebt mit seinem neuen Klub Pokal und Meisterschaft an

Leider nur ein Gastauftritt im Trikot des ASC: Björn Lindemann spielte mit den „Nienburger Jungs“ gestern um den Sieg beim ASC-Hallenturnier mit.

Schwiersch

VON STEFAN SCHWIERSCH

**Nienburg.** „Phantom-Debatte um Björn Lindemann“ hatte die „Neue Osnabrücker Zeitung“ Anfang Dezember getitelt. Björn Lindemann genießt zumindest in den Fankreisen des VfL Osnabrück bis heute einen guten Ruf, kein Wunder, schließlich gehörte der gebürtige Münchener zu den Protagonisten des Zweitliga-Aufstiegs 2010. Doch während sich Kreise im Umfeld für eine Rückkehr des ehemaligen Spielers stark machen, erinnern sich die Verantwortlichen des heutigen Drittligisten eher an dessen Abschied 2011, als Lindemann im Abstiegskampf der 2. Liga die Disziplin, die Ernsthaftigkeit vermissen ließ; er flog aus dem Team. Eine Rückkehr nach Osnabrück, das gab Lindemann gestern in Nienburg bekannt, bleibt ein Traum mancher Fankreise, aber keine realis-

tische Option, denn der Mittelfeldmann wird seine Karriere in Thailand fortsetzen. Allerdings in einem neuen Team: Nach zwei Spielzeiten beim Spitzenklub Army United wechselt er gemeinsam mit dem bisherigen Army-Trainer Alexandre Pölking, der Gütersloher Wurzeln hat, zum Verein Suphanburi FC. „Der Verein nimmt viel Geld

in die Hand, hat Nationalspieler aus Thailand verpflichtet und auch gute Kicker aus Europa“, erzählt Lindemann. „Der Klub ist gerade als Aufsteiger Vierter geworden und hat jetzt die Chance, Meisterschaft und Pokal zu holen.“ Auch aus Deutschland hatte es Anfragen gegeben, aus der Regionalliga, der 3. und sogar der 2. Liga. Dennoch ent-

schied sich „Linde“ für ein drittes Jahr in Fernost. „Pölking macht eine sehr gute Arbeit – ich komme hervorragend mit ihm klar“, erzählt der 29-Jährige und verhehlt nicht, dass das Angebot finanziell lukrativer war als das der deutschen Klubs. „Deutschland ist immer interessant“, sagt er. „Aber ich bin in den beiden vergangenen Jahren in Thailand

sehr gut zurechtgekommen und kann da jetzt nochmal gutes Geld mitnehmen.“

Bereits am 2. Januar steigt der Münchener in den Flieger. Die thailändische Premier League hat Ende November ihre Saison beendet, nach der Rückkehr steigt Lindemann sofort in die Vorbereitung ein. Saisonstart ist Anfang März.

## Gastspieler beim Hallenturnier des ASC

► Obgleich Björn Lindemann gestern in einem Trikot des ASC Nienburg auflief: Für Kreis-Nienburger Verhältnisse ist der Fußballprofi aus München nicht finanzierbar. Trotzdem musste „Linde“ nicht lange überlegen, als die Einladung zum ASC-Hallenturnier kam – er sagte sofort zu. Lindemann kehrte nach dem Saisonende in Thailand Anfang Dezember

nach Deutschland zurück, feierte gemeinsam mit der Familie Weihnachten, freut sich nun auf Silvester, ehe es zurück nach Thailand geht.

Angesprochen hatte ihn Otto Cobzas, und der wiederum wurde von Turnierorganisator Omer Preljevic darum gebeten, ein Team mit guten Kickern zusammenzustellen. „Ich kenne Otto ja noch aus Thailand“, berichtet

Lindemann; Cobzas hatte Lindemann während eines gemeinsamen Urlaubs mit Kai Stallmann unbekannterweise kontaktiert und schließlich getroffen. Jetzt gab's das Wiedersehen. „Obwohl es natürlich eine Verletzungsgefahr gibt, bin ich einfach zu fußballverrückt, um hier nicht mitzuspielen.“

Mit den „Nienburger Jungs“ (ebenso dabei: Oliver Poltier,

Lokmann, Tavan, Marcel Wind, Erdogan Altiparmak, Shane Jameson, Sebastian Schwarzenberg) spielte Lindemann um den Turniersieg mit, fand sich mit seinen Mitspielern schnell zurecht und benötigte gestern für sein erstes Tor keine 30 Sekunden. Das Turnier des ASC endete abends erst nach Redaktionsschluss, alle Infos gibt's in der Montagausgabe der Harke. fan

## Eystruper Kooperation wird belohnt



Zum wiederholten Mal sind im Schuljahr 2013/14 der TSV Eystrup und die GHS Eystrup eine Kooperationsvereinbarung im Bereich Fußballförderung eingegangen: „DFB-Doppelpass 2020 – Schule und Verein: Ein starkes Team“. Diese Zusammenarbeit eröffnet

Schulen und Vereinen neue Perspektiven. Die GHS und der TSV sind gemeinsam am Ball. Das bedeutet, dass seit einiger Zeit eine Fußball-AG ein fester Bestandteil des Ganztagsangebots der Schule bildet. Erfolgreich geleitet wird diese AG von Steffen Lühring (TSV Eystrup) und von

Cihan Houra, die derzeit ihr Freiwilliges Soziales Jahr beim TSV absolviert. Belohnt wird diese Zusammenarbeit in jedem Jahr mit einem sogenannten Starterpaket, bestehend aus hochwertigen Bällen und Leibchen. Besonders groß war nun die

Freude über eine E-Mail vom DFB. Darin hieß es: „Die Schule hat gewonnen!“ Bei einer Sonderverlosung haben die Eystruper einen Kindertrikotsatz gewonnen. Vor wenigen Tagen wurde der Gewinn an die Fußballer und ihre Trainer übergeben. Achtermann

## VEREINE & CO.

**Leichtathletik.** Der Heimatverein Uenzen bei Bruchhausen-Vilzen veranstaltet am Montag, 30. Dezember, seinen 29. „Vor-Silvesterlauf“ (Damen und Herrenkonkurrenz, keine Klasseneinteilung). Start und Ziel sind am Dorfgemeinschaftshaus Uenzen (Wiethoop 10). Die Startzeiten: 14.45 Uhr Walking und Nordic Walking, 15 Uhr Lauf

über 6,1 Kilometer über asphaltierte Straßen. Achtung: Es gibt keine Duschen. Anmeldungen sind vor den Starts möglich. DH

**SV BE Steimbke.** Die Spartenversammlung der Sparte Gymnastik findet am Dienstag, 7. Januar, um 20 Uhr im Gasthaus „Waldbad“ statt. DH



**SAKON**  
Sandstrahl- und Konservierung GmbH

**Wir strahlen für Sie!**

- manuelles strahlen, grundieren, lackieren und pulverbeschichten von Kleinteilen (Gartenbankteile, Felgen, Karosserien, Zaunteile usw.)
- Gasperlstrahlen (Edelstahl) • Trockeneisstrahlen (z.B. Motorenteile) • Kunstschmiedearbeiten

Siemensstraße 10 · 30827 Garbsen  
Tel. 0 51 31 / 49 09 70 · www.sakon-gmbh.de



# „Stolz, die Antwort auf der Strecke zu geben“

„In diesem Jahr war es keine einfache Saison, aber das zu überstehen und die Antwort auf der Strecke zu geben, macht mich sehr stolz“, sagte Sebastian Vettel, der seinen vierten Titel in Serie bereits am 27. Oktober beim Sieg in Indien perfekt gemacht hatte: „Ich habe keine Worte um zu beschreiben, wie unglaublich es ist, den Fahrertitel ein weiteres Jahr zu verteidigen. Ich möchte dem Team und jedem, der mich unterstützt hat, ein großes Dankeschön aussprechen.“



Das war das Sportjahr 2013

Weltmeister Sebastian Vettel zeichnete regelmäßig „Donuts“ auf den Asphalt.

Vettel hatte in seinem Red Bull mit insgesamt 13 Saisonsiegen und neun Erfolgen die alten Bestmarken von Rekordweltmeister Michael Schumacher und des Italiensers Alberto Ascari eingestellt. Zudem holte

sich sein Team zum vierten Mal in Folge den Konstrukteurstitel. „Den Konstrukteurstitel in diesem Jahr zum vierten Mal zu gewinnen, ist etwas, von dem das Team nur träumen konnte, als wir 2005 in unsere erste Sai-

son gegangen sind“, sagte Teamchef Christian Horner.

Aber die Formel 1 erlebte auch eine bittere Stunde: Am 11. Oktober starb Testpilotin Maria de Villota im Alter von 33 Jahren in Sevilla. Offenbar

handelte es sich um Spätfolgen des Unfalls, bei dem sie im Juli 2012 ihr rechtes Auge verloren hatte. Vettel erinnerte beim Großen Preis von Japan mit einem Stern auf seinem Helm an die Fahrerin.

## Sabine auf Steffis Spuren

Sabine Lisicki hat Tennis zurück in die deutschen Wohnzimmer gebracht. Sie gewann im Achtelfinale von Wimbledon gegen Top-Favoritin und Titelverteidigerin Serena Williams (6:2, 1:6, 6:4). Der Siegeszug ging weiter. Im Halbfinale wurde mit der Polin Agnieszka Rad-

wanska auch die Weltranglisten-Vierte nach Hause geschickt (6:4, 2:6, 9:7). Dadurch stand Lisicki als erste deutsche Spielerin seit Steffi Graf 1999 im Finale. Doch dort verpasste sie gegen Marion Bartoli klar den ersten deutschen Wimbledonotitel seit 17 Jahren (1:6, 4:6).



Starker Auftritt: Sabine Lisicki

## Zwei Triples und WM-Quali: Erfolgreiches Jahr für deutschen Fußball

Der deutsche Fußball-Rekordmeister FC Bayern München mit dem Gewinn des Triples im Jahr 2013 Historisches geleistet. Einziger Wermutstropfen: Die Frauen des VfL Wolfsburg waren etwas schneller und somit die erste deutsche Mannschaft, der dieses Kunststück gelang. Trainer Jupp Heynckes hat sich aber trotzdem mit dem Triple ein Denkmal beim FC Bayern gesetzt und seinem Nachfolger Pep Guardiola ein schweres Erbe hinterlassen. Auch Trainer Jürgen Klopp hat mit Borussia Dortmund eine gute Saison abgeliefert, obwohl ihm am Ende das Happy End versagt geblieben ist.

Ein Happy End gab es dafür aber für die deutsche Nationalmannschaft. Das Team von Joachim Löw qualifizierte sich

ohne größere Probleme für die WM in Brasilien und trifft dort auf Portugal, Ghana und die USA.



Deutsches Champions-League-Finale in Wembley: Bayern macht gegen Dortmund das Triple perfekt.



Bundestrainer Joachim Löw bejubelt mit Toni Kroos die WM-Endrunden-Qualifikation.



Zum 67. Mal seit 1947 wurden Deutschlands Sportler des Jahres geehrt: Diskus-Star Robert Harting wiederholte den Vorjahreserfolg und Speerwurf-Ass Christina Obergföll krönte ihr Superjahr. Mit Humor nahm Sebastian Vettel die zweite Niederlage in Folge gegen Harting, der bei jedem Diskus-Gold das Trikot zerfetzt: „Vielleicht muss ich anfangen, meinen Anzug zu zerreißen.“ Zwei Tage nach ihrer Wahl übergab das Sieger-Duo den Erlaubnisantrag für die Deutsche Sportlotterie zur Förderung von Spitzensportlern an den rheinland-pfälzischen Sportminister Carsten Kühl.

## Tod am Valentinstag



In der Nacht zum Valentinstag hat der sechsmalige südafrikanische Paralympics-Gewinner Oscar Pistorius in seinem Haus in Silver Lakes / Pretoria seine Freundin Reeva Steenkamp (30, kleines Foto) erschossen. Am 3. März soll der Prozess gegen den 26-Jährigen wegen vorsätzlichen Mordes und zwei älteren Waffendelikten beginnen. Pistorius, der vier Schüsse durch die geschlossene Badezimmertür abgegeben hatte, erklärte, er habe Steenkamp für einen Einbrecher gehalten.



Knapp zwei Stunden nachdem Lelisa Desisa aus Äthiopien am 15. April den Boston Marathon gewonnen hat, wandelt sich der Jubel auf der Zielgeraden in Panik und Entsetzen: Kurz nacheinander explodieren dort zwei Sprengsätze. Zwei Frauen und ein achtjähriger Junge sterben. 264 Läufer und Zuschauer werden teils schwer verletzt. Bei der Jagd nach den Tätern, zwei Brüder (26 und 19), die radikale Islamisten sein sollen, wird ein Polizist erschossen. Auch der 26-Jährige kommt ums Leben, der 19-Jährige wird verletzt festgenommen.



Ein Jahr liegt zwischen den Fotos: Seit Bekanntwerden der Trennung des Ehepaares Silvie und Rafael van der Vaart (links) am 2. Januar 2013 vergeht kaum eine Woche, in der die Moderatorin und der Fußballer nicht in den Schlagzeilen auftauchen. Das Pikante: Die neue Frau an Rafaels Seite ist Sabia Boulharouz - bis dahin Silvies beste Freundin, die ihr nach der Trennung noch tröstend zur Seite gestanden hatte. Die Schlammschlacht war eröffnet ... Auf die Nachricht im Oktober „Sabia und Rafael werden Eltern“ folgte im Dezember ein Schicksalsschlag: Im fünften Monat starb ihre ungeborene Tochter. Silvie, die nun wieder ihren Mädchennamen Meis trägt, bot dem Paar ihre Unterstützung an. Steht 2014 im Zeichen der Versöhnung?



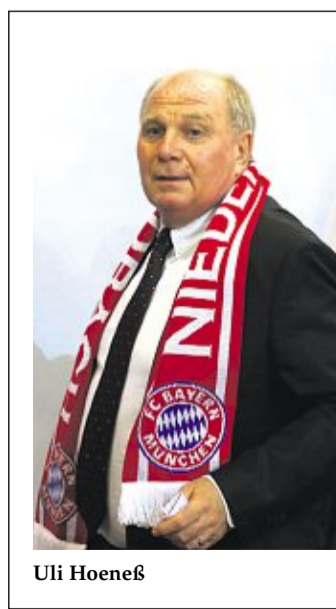
## Straßenkampf statt Sparring

Straßenkampf statt Sparring, Barrikaden statt Boxing: Der 42 Jahre alte Ukrainer Witali Klitschko hat seinen WM-Titel im Schwergewicht zur Verfügung gestellt und konzentriert sich ganz auf den politischen Kampf in seinem Heimatland. Im Boxlager glaubt niemand an seine Rückkehr, auch wenn ihn der Weltverband WBC zum „Champion Emeritus“ ernannte, was ihm die Möglichkeit gibt, jederzeit den Weltmeister zu fordern. Klitschko läuft mit einem

Megafon durch die brodelnde Menge in Kiew, er wettet gegen den Präsidenten Wiktor Janukowitsch und fordert immer wieder den Umsturz. Der Hoffnungsträger Hunderttausender Menschen bestreitet als omnipräsenter Oppositionsführer in der Ukraine seinen wohl härtesten Kampf. Der Geheimdienst SBU hat Ermittlungen gegen Oppositionspolitiker wegen Putschversuches eingeleitet. Darauf steht eine Gefängnisstrafe von fünf und zehn Jahren.



Ukrainischer Oppositionsführer Witali Klitschko (rechts)



Uli Hoeneß

## Rückendeckung für Hoeneß

Die Jagd der Bundesregierung nach im Ausland angelegtem Schwarzgeld deutscher Sparer sorgt für Selbstanzeigen von Steuerhinterzählern bei den Finanzämtern. Im April wird öffentlich, dass auch Uli Hoeneß keine Steuern auf Kapitalerträge durch ein Schweizer Privatkonto gezahlt hat.

Nach seiner Selbstanzeige im Januar ermittelt die Münchener Staatsanwaltschaft gegen die Fußball-Legende. Ein Haftbefehl wird gegen eine

Kautions in Millionenhöhe außer Vollzug gesetzt. Bayern Münchens Aufsichtsrat entscheidet, dass Hoeneß Präsident des Fußballclubs und Aufsichtsratschef der Bayern München AG bleibt. Auch auf der ordentlichen Mitgliederversammlung im November bekommt er Rückendeckung und Standing Ovationen. Die Staatsanwaltschaft München II hat Anklage wegen Steuerhinterziehung erhoben. Geplanter Prozessauftakt: 10. März 2014.

## Doppelmord

Ab dem 13. Mai 2013 wurde die 514-malige niederländische Volleyball-Nationalspielerin Ingrid Visser mit ihrem Lebensgefährten Lodewijk Severin, Ex-Manager des VV Amstelveen, während ihres Urlaubs im spanischen Murcia vermisst. Zwei Wochen später wurden ihre zerstückelten Leichen gefunden - nicht weit von Murcia verscharrt. Zwischen Ende Mai und Mitte Juni nahm die Polizei vier Verdächtige fest, darunter Juan Cuenca Lorente, Volleyballmanager und Sportdirektor ihres ehemaligen Vereins CAV Murcia 2005.



Während im Fußball über die Torlinientechnik diskutiert wird, initiierte der Ukrainer Sergiy Stakhovsk bei den French Open die Handy-Linien-Technik.



Zu unwahrscheinlich war das, was sich da am 18. Oktober im Spiel zwischen 1899 Hoffenheim und Kießlings Leverkusenern (1:2) zugetragen. Der Stürmer köpfte den Ball ans Außennetz, welches eben an dieser Stelle ein Loch aufwies. Das Spielgerät fand auf diesem Umweg in das Gehäuse, Schiedsrichter Felix Brych gab den Treffer - und überraschte damit nicht nur Kießling, der sich zunächst enttäuscht abgedreht hatte. Das Sportgericht des Deutschen Fußball-Bundes entschied, dass das Spiel nicht wiederholt wird.



„Das war der beste Wettkampf meines Lebens, ich war noch nie so fokussiert.“ Raphael Holzdeppe sicherte sich bei der Leichtathletik-WM in Moskau als erster deutscher Stabhochspringer WM-Gold. Der Überflieger aus Zweibrücken überquerte 5,89 m im ersten Versuch und bezwang seinen großen Rivalen Renaud Lavillenie (Frankreich).

## Ausblick 2014: Viel mehr als Olympische Winterspiele und Fußball-WM

Die magischen Ziele des deutschen Sports für 2014 sind als Daten längst in Stein gemeißelt: Am 23. Februar wollen



Vorfriede auf die Fußball-WM in Brasilien. Fotos: Getty Images

die Stars auf Eis und Schnee beim Olympia-Finale im russischen Sotschi wieder einen Spitzenplatz in der Wintersport-Welt erobern. Am 13. Juli streben die Fußballer im Weltmeisterschafts-Endspiel in Rio de Janeiro ihren vierten Titel seit dem legendären Triumph 1954 in Bern an. Bereits dem fünften Weltmeister-Lorbeer rast ab 16. März Formel-1-Star Sebastian Vettel entgegen.

Sotschi, das erste Highlight eines vollgepackten Sportjahrs 2014, wird ab 7. Februar auch zur Bewährungsprobe für Thomas Bach, den ersten deutschen Präsidenten des Internationalen Olympischen Komitees (IOC). Das von Russlands Regierungschef Wladimir Putin quasi zur Chefsache erklärte Event, inklusive Infrastrukturprogram-

men rund 40 Milliarden Euro teuer, birgt seit der Diskussion um das Schwulen- und Lesbengesetz sportpolitisches Konfliktpotenzial. „Wir wollen am Ende wieder unter den drei besten Nationen sein“, sagt Michael Vesper, Chef de Mission des mit rund 165 Athleten und Athletinnen wohl größten deutschen Teams der Wintersport-Geschichte. Platz eins möchten Deutschlands Paralympics-Sportler vom 7. bis 16. März in Sotschi verteidigen, das wird schwer gegen Gastgeber Russland, der 2010 zwar ein Gold weniger, aber insgesamt 14 Medaillen mehr gewann.

### NUR DER TITEL ZÄHLT

Nur der Titel zählt für die Fußballer nach Test-Länder-

spielen am 5. März in Stuttgart gegen Chile und am 13. Mai in Mainz gegen Polen. „Wenn man viermal im Halbfinale gestanden hat, ist es klar, dass man um den Titel spielen will“, formuliert Kapitän Philipp Lahm das Ziel für die Weltmeisterschaft in Brasilien. Joachim Löw hat „den maximalen Erfolg“ als Losung ausgegeben: „Wir wollen Weltmeister werden“, sagt der Bundestrainer, der im Maracana-Stadion den ersten deutschen Titel seit dem EM-Sieg 1996 (unter Berti Vogts) gewinnen will.

Sebastian Vettel siegt dagegen Schlag auf Schlag. Nur knapp dreieinhalb Jahre dauerte es beim Heppenheim vom ersten Start in der Formel 1 am 17. Juni 2007 in Indianapolis bis zum ersten Weltmeister-Titel am 14. No-

vember 2010 in Abu Dhabi. Es folgten drei weitere. Schon 2012 glaubten 70 Prozent der deutschen Bevölkerung laut einer Umfrage, dass Vettel sogar die sieben Titel seines zurückgetretenen Vorbildes Michael Schumacher übertrifft. Start der neuen Saison ist am 16. März in Melbourne, Finale am 23. November in Abu Dhabi.

Trotz Olympia werden im Winter auch Weltmeisterschaften im Eisschnelllauf, Eiskunstlauf, Eishockey, Skifliegen, Curling und Short-track ausgetragen. Im Sommersport werden in mehr als 20 Sportarten Weltmeister gekürt, darunter im Radsport, Hockey, Tischtennis, Fechten, Kanu, Rudern, Basketball und Volleyball, Gewichtheben, Ringen, Segeln, Kunstturnen und Schwimmen. Europa-

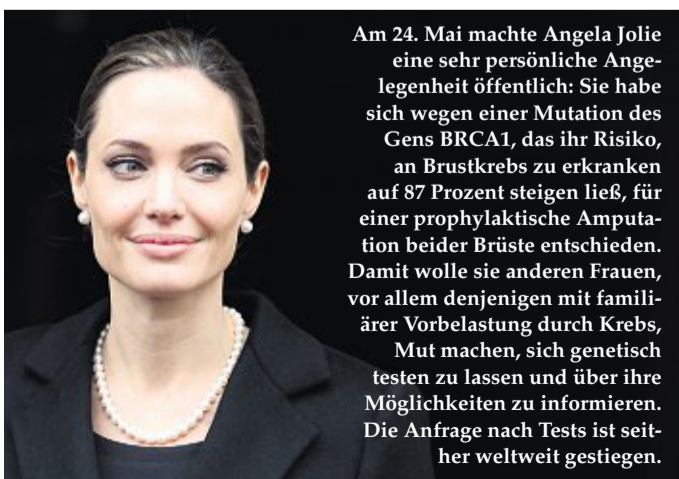


Die Olympische Flamme auf dem Weg zu ihrem viertägigen Aufenthalt in der Raumstation ISS.

meister werden unter anderem im Schwimmen (13. bis 24. August Berlin) sowie in der Leichtathletik ermittelt.



Kaum ein Baby wurde weltweit mit so großer Spannung erwartet wie der royale Nachwuchs in Großbritannien. Bereits vor dem wahrscheinlichen Geburtstermin war das Krankenhaus, in dem das Kind von Prinz William und Herzogin Catherine zur Welt kommen sollte, Tag und Nacht von Fotografen umlagert, sogar ein Live-Stream war eingerichtet. Am 22. Juli um 16.24 Uhr wurde George Alexander Louis von Cambridge geboren. Er steht nach seinem Großvater, Prinz Charles, und seinem Vater William an dritter Stelle der Thronfolge. Im engsten Familienkreis erfolgte am 23. Oktober die Taufe von Prinz George. Eine seiner Taufpatinnen, Prinzessin Annes Tochter Zara Tindall, erwartet Anfang 2014 selbst ihr erstes Kind. Queen Elizabeth II. darf sich also auf einen weiteren Urenkel freuen.



Am 24. Mai machte Angela Jolie eine sehr persönliche Angelegenheit öffentlich: Sie habe sich wegen einer Mutation des Gens BRCA1, das ihr Risiko, an Brustkrebs zu erkranken auf 87 Prozent steigen ließ, für eine prophylaktische Amputation beider Brüste entschieden. Damit wolle sie anderen Frauen, vor allem denjenigen mit familiärer Vorbelastung durch Krebs, Mut machen, sich genetisch testen zu lassen und über ihre Möglichkeiten zu informieren. Die Anfrage nach Tests ist seither weltweit gestiegen.

## Jahresrückblick 2013 Teil 2



Schweden blickt 2013 auf ein Jahr mit vielen Festlichkeiten zurück - überschattet vom Tod Prinzessin Lilians (97) am 10. März. Diese war sehr beliebt beim Volk und auch die Prinzessinnen Victoria und Madeleine sowie Prinz Carl Philip liebten ihre Großtante sehr. Am 8. Juni feierte das ganze Land die Hochzeit von Madeleine mit dem britisch-amerikanischen Geschäftsmann Christopher O'Neill. Bereits am 3. September verkündete das junge Paar, dass sie Anfang März 2014 Eltern werden. Mittlerweile steht fest, dass sie eine Tochter bekommen. Im September beging König Carl XVI. Gustaf sein 40-jähriges Thronjubiläum. Und zum Jahresende standen weitere Festivitäten rund um den 70. Geburtstag von Königin Silvia am 23. Dezember an.

Foto: Rundquist



Auch in Belgien gab es 2013 einen Generationenwechsel im Königshaus: König Albert II. (79, Mitte mit Königin Paola) verzichtete auf den Thron und reichte das Zepter an seinen Sohn Prinz Philippe (53) weiter. Im Rahmen des Nationalfeiertags am 21. Juli wurde auch der Thronwechsel gefeiert. König Philippe ist der sechste König der Belgier. Gemeinsam mit Königin Mathilde (40) hat er zwei Töchter und zwei Söhne.

## Jahr der Freude und Trauer

2013 war für die Niederlande ein Jahr der Freude und der Trauer. Drei Tage vor ihrem 75. Geburtstag verkündete Königin Beatrix am 28. Januar, dass sie nach 33-jähriger Regentschaft von ihrem Amt zurücktreten werde.

Im Anschluss an die Unterzeichnung der Abdankungsurkunde am 30. April fand in Amsterdam die feierliche Amtseinführung von König Willem-Alexander statt. Seine Frau Maxima trägt jetzt den Titel Königin.

Am 12. August musste der König mitteilen, dass sein Bruder Prinz Friso auf Schloss Huis ten Bosch in Den Haag im Alter von 44 Jahren verstorben ist. Prinz Friso starb an Komplikationen, die infolge der durch Sauerstoffmangel verursachten Hirnschädigung aufgetreten waren, die er bei seinem Skiunfall am 17. Februar 2012 im österreichischen Lech erlitten hatte. Die Beisetzung folgte am 16. August in Lage Vuursche.

Die nachgespielte Landung von Prinz Friedrich von Oranien-Nassau am Strand von Scheveningen im Jahr 1813

markierte am 30. November den Start zu den zwei Jahre andauernden Feierlichkeiten anlässlich der 200-jährigen Unabhängigkeit des Landes - nach 18 Jahren französischer Besetzung. Als König Wilhelm I bestieg er im September 1815 den Thron.



Prinz Friso (hier mit Ehefrau Mabel) starb nach 18-monatigem Koma. Foto: van der Meyde



Der König schwört, die Verfassung zu wahren und sein Amt gewissenhaft auszuüben.



Nach 33 Jahren Regentschaft dankte Königin Beatrix zugunsten ihres Sohnes Willem-Alexander ab.

# Jahres-Schluss Verkauf

Nur bis zum 31.12.2013



natürlich bei **Möbel Heinrich**  
www.moebel-heinrich.de

Die Bestseller aus 2013 zu Aktionspreisen!

Alles Abholpreise - Ohne Deko

Moderne **Anbauwand** in Eiche sägerau Nachbildung. Sehr dekorativ sind die Wandborde mit Glasböden. Breite ca. 330 cm. Aufpreis für Beleuchtung und TV-Podest. Art.Nr. 0201 0046

**899.-**  
SUPER-ANGEBOT



**Polsterecke** mit ausgezeichneten Sitzeigenschaften und in der Tiefe verstellbaren Rückenlehnen. Sehr schön ist der Stoffbezug in Farbton Stone. Aufpreis für Kopfstützen und Hocker. Art.Nr. 0984 0428

**planoflex**  
Flexible Polstersysteme

**Polsterecke**

**1299.-**



Inkl. Rückenverstellung

Aufpreis für Armteilverstellung, Gästebett, Schubkasten und Hocker mit Stauraum



Bis zu **33%\*** Rabatt auf Möbel

Bis zu **55%\*** Rabatt auf Küchen

**+**

Zusätzlich bis zum 31.12.2013!  
**11%\***  
**EXTRA RABATT** zum Jahresabschluss auf Möbel & Küchen

**Aktions-Gutschein**  
**11 Euro GESCHENKT**  
Gültig in den Abteilungen Boutique · Heimtex · Leuchten  
Gültig bis 31.12.2013 ab einem Einkauf von 40,- Euro. Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, Geschenkgutscheine, bereits reduzierte Ware und Artikel der Marken Esprit, WMF und Joop. Gilt nur für Neuaufträge. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen.  
**Möbel Heinrich** Art.Nr. 0998 1040

\* Ausgenommen in Prospekten beworbene Ware, die in unserer Ausstellung gekennzeichnet ist, bereits reduzierte Ware, Geschenkgutscheine, Gartenmöbel und Artikel folgender Hersteller: Hülsta, Hülsta-Now, Musterring, Moll, Esprit, Henders & Hazel, Joop, Leonardo-Living, Die Hausmarke, Tempur, Schöner Wohnen und Witnova. Keine Kombination mit anderen Gutscheinen und Rabatten. Gilt nur für Neuaufträge.

500m von der A2-Abfahrt  
Über 1000 kostenlose Parkplätze

**RESTAURANT** Über 200 Sitzplätze  
Tasse Kaffee nur **60 Cent**

Internet & E-Mail:  
www.moebel-heinrich.de  
nenn@moebel-heinrich.de

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr.: 09.30 - 19.00 Uhr  
Samstag: 10.00 - 18.00 Uhr

**Weltstadtauswahl auf über 35.000 qm**

**Möbel Heinrich** GmbH & Co. KG  
31542 Bad Nenndorf · Auf dem Wachtlande 2 · Tel.(0 57 23) 9 47-0

**SONDERVERKAUF**

**Feuerwerk**  
in der Eventhalle

Samstag/Montag, 28./30.12.2013  
10 - 19 Uhr

Dienstag, 31.12.2013  
10 - 14 Uhr

